

So einfach zum passenden Ladekabel

Mein	Mein	Mein
EDU	oder	AKG
Angewandte	✓	✓
BAW	✓	✓
BAU	✓	✓
Chemie	✓	✓
Landw.	✓	✓
LEB	✓	✓
Medizin	✓	✓
Physik	✓	✓
SWR	✓	✓
Technik	✓	✓
Wald	✓	✓
Wasser	✓	✓
Wirtschaftswiss.	✓	✓
Wirtschaftswiss. II	✓	✓
Wirtschaftswiss. III	✓	✓
Wirtschaftswiss. IV	✓	✓
Wirtschaftswiss. V	✓	✓
Wirtschaftswiss. VI	✓	✓
Wirtschaftswiss. VII	✓	✓
Wirtschaftswiss. VIII	✓	✓
Wirtschaftswiss. IX	✓	✓
Wirtschaftswiss. X	✓	✓
Wirtschaftswiss. XI	✓	✓
Wirtschaftswiss. XII	✓	✓
Wirtschaftswiss. XIII	✓	✓
Wirtschaftswiss. XIV	✓	✓
Wirtschaftswiss. XV	✓	✓
Wirtschaftswiss. XVI	✓	✓
Wirtschaftswiss. XVII	✓	✓
Wirtschaftswiss. XVIII	✓	✓
Wirtschaftswiss. XIX	✓	✓
Wirtschaftswiss. XX	✓	✓

De bike energy
Fahrad Ladestation

Hochschule Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Rechenschaftsbericht des Rektors

01. Januar bis 31. Dezember 2018



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Nah dran. Weit voraus.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
1. Hochschulpolitische Rahmenbedingungen	5
2. Lehre	9
2.1 Nachfrage-Entwicklung	9
2.2. Systemakkreditierung	11
2.3 Lehrevaluation	12
2.4 Professuren	12
2.5 Lehrformate	14
2.6 Lehrbeauftragte, externe Zweitprüfer, vortragende Gäste	15
2.7 Lehrfahrten und Exkursionen	28
2.8 Digitalisierung	38
3. Forschung	39
3.1 Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte	41
3.2 Abschlussarbeiten	46
3.3 Publikationen und Vorträge	59
4. Transfer und Entwicklung	66
5. Selbstverwaltung	69
5.1 Neubesetzungen im Hochschulrat	69
5.2 Personal	70
5.3 Haushalt und Finanzen	74
5.4 Nachhaltige Hochschule	75
5.5 Bibliothek	76
5.6 Rechenzentrum	77
6. Sonderveranstaltungen und Ehrenamtliche Tätigkeiten	78

7. Internationalisierung	88
7.1 Studierendenmobilität	88
7.2 Dozentenmobilität und Exkursionen	89
8. Gleichstellung und Chancengleichheit	93
9. Hochschulregion Tübingen-Hohenheim	95

Vorbemerkungen



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
vor Ihnen liegt der
Rechenschafts- und
Jahresbericht für das
Berichts- und Kalen-
derjahr 2018. Sie
werden feststellen,

dass es wieder ein ereignisreiches und insgesamt erfolgreiches Jahr für die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) gewesen ist - und im Vergleich mit den Berichten früherer Jahre können Sie feststellen, dass sich unsere Erfolge inzwischen auf alle Bereiche unserer Arbeit verteilen und von immer mehr Kolleginnen und Kollegen getragen und erreicht werden.

In einem Satz: Die Erfolgsbasis der HFR wird fachlich und personell immer breiter!

Das ist gut und wichtig, weil es die Sicherheit und Stabilität unserer Hochschule erhöht, bedeutet aber auch, dass es längst nicht mehr genügt, die Zunahme unserer Studienanfängerplätze und Studiengänge irgendwie zu bewältigen, sondern wir auch versuchen müssen, in allen anderen Bereichen der Hochschule zu langfristig sicheren Ressourcen zu kommen, bleibendes Knowhow aufzubauen, die Infrastruktur nachzuziehen und uns nicht von der eigenen Entwicklung und den eigenen Erfolgen überfordern zu lassen.

Leider erfordern diese Vorhaben Zeit, Geld und Personal. Das wiederum bekommen wir nur, wenn die politische Einsicht in die Notwendigkeit solcher Investitionen steigt und das Land uns die dafür notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellt. Im Rahmen des noch bis Ende 2020 laufenden Hochschulfinanzierungsvertrags 1 (HoFV) ist damit jedoch nicht zu rechnen. Dieser Vertrag hat uns zwar eine gewisse Planungssicherheit gebracht, allerdings zum „Preis“ real rückläufiger Finanzen

pro Studienplatz. Noch ist nicht abzusehen, ob eine noch auszuhandelnde Nachfolgevereinbarung zu einer Trendwende für die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) führen wird, aber dringend zu hoffen ist es unbedingt.

Gleichwohl kann es sich die HFR bis dahin nicht erlauben, mehr oder weniger bewusst „auf die Bremse zu stehen“ und die Dynamik ihrer Entwicklung zu reduzieren:

- Zum einen, weil diese Dynamik aus den Ambitionen und Leistungen vieler resultiert und es insbesondere gegenüber den jüngeren und später berufenen oder eingestellten Kolleginnen und Kollegen nicht fair wäre, ihre persönliche Entwicklung zu behindern,
- zum anderen, weil sich Hochschulen selbstverständlich immer in einem Wettbewerb befinden – und die „Konkurrenz“ schläft nicht.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung geht es darum, „die besten Köpfe“ für ein Studium an unserer Hochschule zu gewinnen, angesichts der anhaltenden wirtschaftlichen Prosperität müssen wir uns anstrengen, als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und im Interesse unserer Studierenden, der Absolventinnen und Absolventen sowie unserer Forschungspartner im In- und Ausland dürfen wir in Qualität und Leistung nicht nachlassen.

Dass dies auch im Jahr 2018 wieder ganz gut gelungen ist, ist vor allem dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken, die die erfolgreiche Arbeit der Professorinnen und Professoren in der Hochschulverwaltung, der Forschung und in den technischen Diensten nicht nur flankieren, sondern oft erst ermöglichen und absichern.

Dafür gebührt allen Beteiligten großer und herzlicher Dank!

Ihnen ist es auch ganz wesentlich zu verdanken, dass die HFR in hochschulpolitisch schwierigen Zeiten, strenger Überprüfungen, kritischen Nachfragen und einer mitunter sensationslustigen Berichterstattung in keiner Weise auffällig wurde. Leider wird ausgezeichnete Arbeit viel zu selten öffentlich und offen gewürdigt, weshalb es mir sehr wichtig ist, dies hiermit einmal ganz ausdrücklich zu tun. Herzlichen Dank!

Mein ganz herzlicher Dank gilt auch Herrn Dr. Udo Hartmann und Herrn Max Reger, dem Landesforstpräsidenten Baden-Württembergs, die unserem Hochschulrat neun Jahre angehört haben und aufgrund einer entsprechenden Regelung im Landes-Hochschulgesetz (LHG) nun ausscheiden mussten. Herr Dr. Hartmann stand dem Gremium in den vergangenen drei Jahren vor und hat maßgeblich dazu beigetragen, die HFR ruhig, besonnen und zielstrebig durch mitunter schwieriges Fahrwasser zu manövrieren. Dafür gebührt ihm ein besonderer Dank und Anerkennung, die die Hochschule ihm durch die Verleihung ihrer Ehrenmedaille zum Ausdruck brachte. Dr. Hartmann ist damit erst der vierte – und ganz sicher ein verdienter Träger dieser Auszeichnung.

Auch die internen Hochschulratsmitglieder Prof. Dr. Heidi Megerle und Prof. Dr. Thorsten

Beimgraben mussten aus dem Hochschulrat ausscheiden. Ihnen und allen weiteren Hochschulrätinnen und –räten vielen Dank für Ihre wichtige Arbeit und Begleitung unserer Hochschule (siehe auch Kapitel 5.1 Neubesetzungen im Hochschulrat).

Wie immer kann auch dieser Bericht nur einige schlaglichtartige Einblicke in unsere Arbeit geben – und selbstverständlich ist deren Auswahl subjektiv. Wenn Sie mehr über uns, unsere Arbeit und das „Tages-Geschäft“, über unsere Angebote und Leistungen erfahren möchten, finden Sie weitergehende und ständig aktualisierte Informationen unter www.hs-rottenburg.de.

Ich wünsche Ihnen für die folgenden Seiten eine interessante Lektüre und freue mich über Ihre Rückmeldungen zu unserer Arbeit und zu diesem Bericht.

Mit freundlichen Grüßen

Rottenburg im Mai 2019



Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser

- Rektor -

1. Hochschulpolitische Rahmenbedingungen

Die Hochschulpolitik des Landes wurde 2018 vor allem von zwei Themen beherrscht, die sich auch auf die tägliche Arbeit niederschlugen: den bedauerlicherweise noch immer nicht abgeschlossenen Untersuchungsausschuss des Landtages, der das regierungshandeln im Fall der fehlerhaften Umsetzung der W-Besoldungs-Logik an der Hochschule Ludwigsburg zu untersuchen hat sowie die ersten Gespräche, Vorarbeiten und Überlegungen für die Nachfolgeverhandlungen des aktuellen Hochschulfinanzierungsvertrags (HoFV 1), dessen Laufzeit am 31.12.2020 endet.

Die Arbeit des Untersuchungsausschusses hat sich insofern auf alle Hochschulen ausgewirkt, weil viele Universitäten und Hochschulen in der Folge der höheren Sensibilisierung und sukzessiver klarer werdenden rechtlich zulässigen Umsetzungsmodalitäten für die W-Besoldung Fehler in ihren eigenen Entscheidungen entdeckt und sich darangemacht haben, diese zu „bereinigen“. Die Aufarbeitung solcher Fehler reicht in einigen Fällen bis hin zur Rückforderung bereits gewährter zusätzlicher Bezüge an die Kolleg*innen. Zusätzliche Aufmerksamkeit erfuhren der Untersuchungsausschuss und in der Folge auch die Hochschulen durch eine Befassung des Rechnungshofes mit derselben Thematik – insbesondere mit der Gewährung sog. Forschungszulagen – und durch die Ausdehnung des Untersuchungsgegenstands auf die Hochschule Konstanz. Die damit verbundenen negativen Schlagzeilen waren für alle HAW nicht gerade hilfreich. Dabei spielte es kaum eine Rolle, dass z.B. an der HFR bislang nicht festgestellt werden konnte, dass hier Fehler bei der Einführung der W-Besoldung oder bei der Gewährung von zusätzlichen, leistungsorientierten Gehaltsanteilen gemacht worden wären. Parallel zur Aufarbeitung von Fehlern haben die Hochschulen ihre Compliance-Regelungen überarbeitet, geschärft und verstärkt. Darüber hinaus haben

sie eine gemeinsame „AG Leitlinien“ etabliert, die – ausgehend von den Erfahrungen an den Hochschulen in Ludwigsburg und Konstanz – Leitlinien für alle Hochschulen erarbeiten soll, sowie eine gemeinsame AG Compliance. Rektor Bastian Kaiser gehört der AG Leitlinien an, Kanzler Weik der HAW-AG Compliance.

Auch in der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) ist die erhöhte Sensibilität deutlich spürbar: Nahezu alle Vorgänge, Abstimmungen und Entscheidungen benötigen – vermutlich aufgrund hausinterner Kontroll- und Abstimmungsprozesse – deutlich mehr Zeit und es werden ganz offensichtlich mehr Personen und Instanzen innerhalb des Ministeriums daran beteiligt. Das ist zweifellos richtig und sinnvoll, doch wird ein sachdienlicher Pragmatismus immer mehr durch eine mitunter übertrieben erscheinende Vorsicht verdrängt, was insbesondere für solche Prozesse und Entscheidungen nicht dienlich ist, die zeitkritisch sind.

Umso wichtiger und hilfreicher war deshalb die Erarbeitung und Veröffentlichung sog. Handreichungen zu verschiedenen Aspekten der W-Besoldungslogik und ihrer Umsetzung an den Hochschulen durch das MWK in diesem Jahr (2018).

In Vorbereitung der anstehenden Finanzverhandlungen mit dem MWK und dem Finanzministerium (FM) haben die HAW ganz bewusst sehr früh damit begonnen, ihre eigene aktuelle Finanzlage und absehbare Finanzierungssituation zu analysieren, kennzahlenorientiert so darzustellen, dass sie auch von Dritten nachvollzogen werden können und haben dazu mit dem Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) auch externe Expertise hinzugezogen.

Flankiert wurde diese Arbeit, die vor allem im Vorstand der HAW-Rektorenkonferenz (RKH),

dem der Kanzlerkonferenz (KKH) und in der Geschäftsstelle des HAW BW e.V. geleistet wurde durch Gespräche mit den Vorständen anderer Landesrektorenkonferenzen sowie durch Konsultationen mit Vertretern anderer Hochschularten in Baden-Württemberg.

Dabei zeigt sich deutlich, dass zwar das Land Baden-Württemberg nominal stetig mehr Geld in den Hochschul- und Wissenschaftsbereich des Landes investiert (hat), dass diese „mehr“ aber noch nicht einmal mit der Zunahme der Studierendenzahlen mithalten konnte – also in Wahrheit ein relatives „weniger“ ist und deshalb auch viele zusätzliche Aufgaben und Herausforderungen, mit denen sich die HAW in den vergangenen Jahren konfrontiert sahen nicht finanziert sind.

Das erklärt – neben einigen anderen fiskalischen Faktoren -, warum die Realität an den ausbaustarken Hochschularten im Land nicht mit der Öffentlichkeitsarbeit des MWK zum

HoFV 1 korrespondiert und die dort häufig genannten rd. 3.800 zusätzlichen Stellen an den Hochschulen im Land ebenso missverständlich sind, wie der von vielen falsch verstandene „Erfolg“ einer jährlichen Erhöhung der Grundfinanzierung um drei Prozent. So lange der Grundfinanzierungsanteil gering ist, bleiben diese Effekte an der einzelnen Hochschule weitgehend aus. Das galt und gilt leider auch für die HFR.

Ausgehend von den mittelfristigen Prognosen zur Entwicklung der Studierendenzahl muss deshalb gerade für die Duale Hochschule Baden-Württemberg und die HAW im Zuge der Nachfolgeregelung zum HoFV 1 zwingend die Überführung möglichst aller verbliebenen Programmmittel an der Gesamtfinanzierung (rd. 40 %) in das Plankapitel der einzelnen Hochschulen erfolgen (Überführung in die Grundfinanzierung). Erst dann wird es möglich sein, Daueraufgaben mit unbefristetem Personal zu

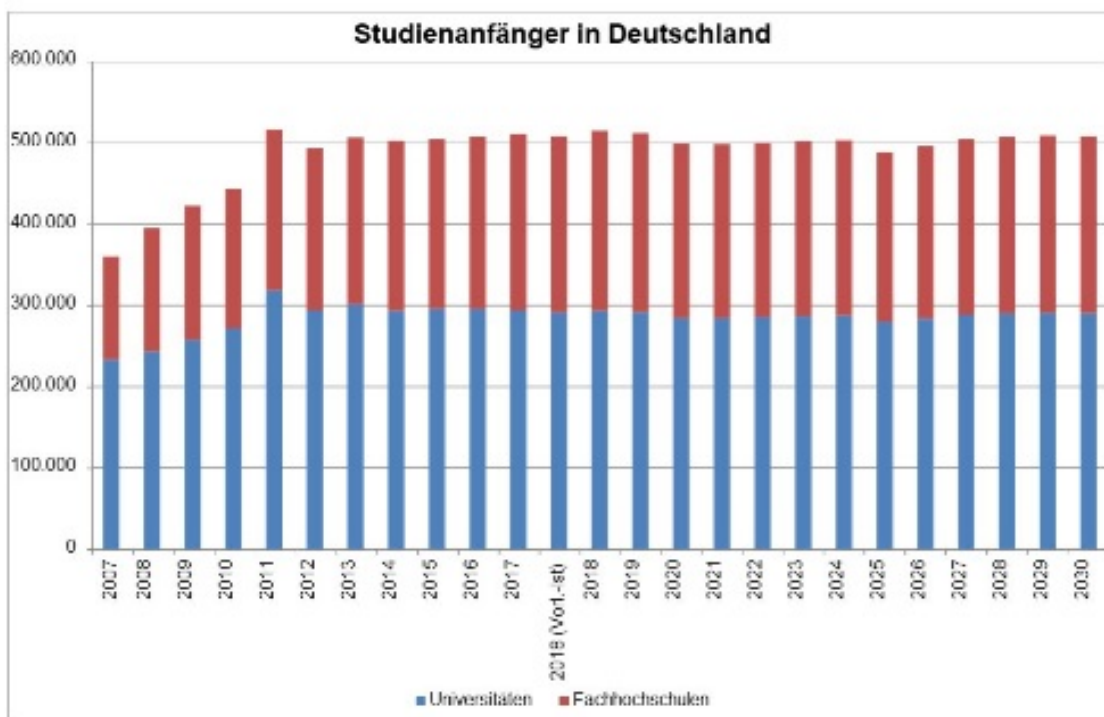


Abb. 1: KMK-Prognose zur Entwicklung der Studierendenzahlen in Deutschland

besetzen und dort das für die Qualitätssicherung an den Hochschulen so wichtige Knowhow aufzubauen.

Diese Erkenntnis findet sich auch an mehreren Stellen der Koalitionsvereinbarung der schwarz-grünen Landesregierung. Allerdings harrt sie bislang ihrer Umsetzung.

Zitate:

„Hochschulen, die – wie die Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) und die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) – in den letzten Jahren einen überproportionalen Ausbau von Studienplätzen erfolgreich bewerkstelligt haben, wollen wir die nachhaltige Finanzierung besonders für den Aufbau von Studienplätzen zusichern.“

„Die angewandte Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) bauen wir aus. Wir unterstützen die Anstrengungen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften, das Baden-Württemberg Center for applied research (BW CAR) zu einer Plattform exzellenter, anwendungsorientierter Forschung weiter zu entwickeln.“

„Wir brauchen in Zukunft eine wachsende Zahl akademisch ausgebildeter Menschen, die in der Lage sind, eine sich rasch wandelnde, interkulturell geprägte und zunehmend komplexe Welt zu gestalten. Wir sichern die Qualität der Lehre an den Hochschulen und nutzen dabei konsequent die Chancen, die sich aus digitalen Lehr- und Lerninstrumenten ergeben.“

„Ein zentrales Aufgabenfeld der Hochschulen ist die wissenschaftliche Weiterbildung. Deshalb unterstützen wir die Hochschulen dabei,

sich auf diesem Feld noch stärker zu positionieren.“

Solche hinzugekommenen Aufgaben, die längst zum Standard des Aufgaben- und Service-Portfolios einer HAW gehören, haben seit dem Jahr 2000 dynamisch zugenommen – und jede einzelne dieser Aufgaben wird für sich genommen immer komplexer.

Umso erstaunlicher ist, wie die HAW diese Aufgaben und die bereits vorher bestehenden Kernaufgaben in Lehre, Forschung und Selbst-



Abb. 2: Aufgabentreppe der HAW (Quelle HAW BW e.V.)

verwaltung bisher gemeistert haben. Sie haben das auch zu Lasten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getan. Während die eigentliche Lehre in den Ausbauprogrammen einigermaßen auskömmlich, wenngleich nicht annähernd wie früher finanziert ist, kann das für alle anderen Aufgaben an den HAW leider nicht gesagt werden.

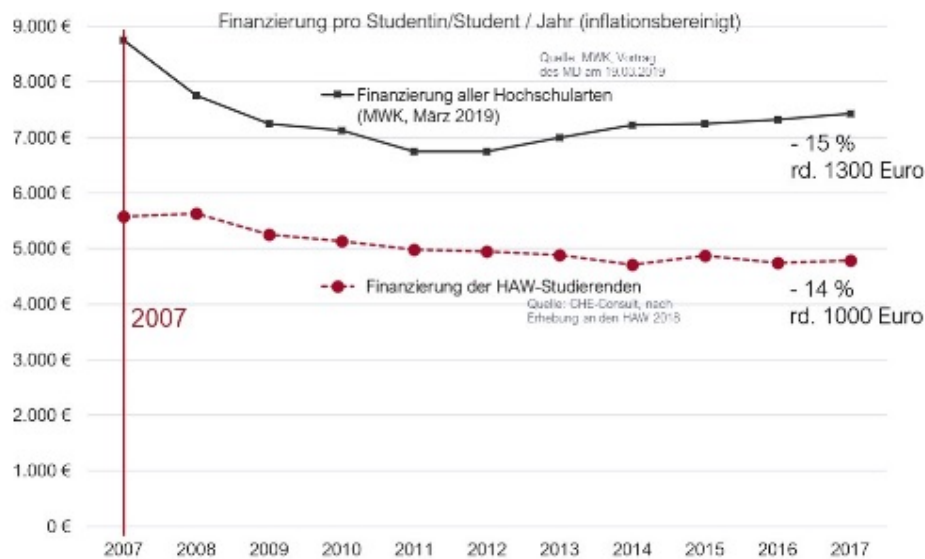


Abb. 3: Rückläufige Finanzierung der Studienplätze seit 2007 (inflationbereinigt, Quelle HAW BW e.V.)

Von diesem Negativtrend sind die Hochschulen besonders betroffen, die in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen sind. Dazu zählt auch die HFR.

Eine solche Situation hat man anfangs nur deshalb in Kauf genommen, weil mit einem nur temporären Anstieg der Studierendenzahlen gerechnet wurde. Diese Annahme ist allerdings längst widerlegt. Alle bekannten Prognosen bleiben von nahezu gleichbleibenden hohen Studierendenzahlen bis in die Mitte der 30er Jahre aus.

Die Forderung nach zusätzlichen Ressourcen (Geld, Fläche und Personal) ist im Rahmen der anstehenden Finanzverhandlungen deshalb eine weitere zwingende Konsequenz.

Außerdem macht die Analyse die Wirkung der Inflation auf budget-finanzierte Studiengänge deutlich, die – in den Graphiken noch gar nicht berücksichtigt – durch die Tarifsteigerungen für die Beschäftigten zusätzlich verstärkt wird. Wie die Universitäten werden die HAW deshalb auch eine angemessene jährliche Dynamisierung ihrer Finanzierung anstreben.

Ein erfolgreicher Abschluss dieser Verhandlungen im Sinne der HAW ist auch für die HFR von großer Bedeutung. Die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der Hochschule, die dringend notwendige Modernisierung des Campus-Management-Systems (IT der Hochschuladministration), die Implementierung der Digitalisierung in Forschung und Lehre sind nur einige Beispiele für weitere Herausforderungen, die auch in Rottenburg bewältigt werden müssen.

2. Lehre

2.1 Nachfrage-Entwicklung

Die nach wie vor zentrale Kernaufgabe einer HAW – und damit auch der HFR ist es, dafür zu sorgen, dass das Beschäftigungssystem in den von der jeweiligen Hochschule vertretenen und entwickelten Kompetenzfeldern mittel- und langfristig auf gut und zukunftsfähig ausgebildete Fachkräfte vertrauen kann. Das gilt hinsichtlich der qualitativen Erwartungen wie für die quantitativen.

Während der zweitgenannte Aspekt der zahlenmäßigen Arbeitsmarktversorgung anderen Hochschulen mit anderen Disziplinen, angesichts des demographischen Wandels und der inzwischen an den Hochschulen angekommenen besonders schwachen Geburtsjahrgänge 1990 – 2000, schon seit einigen Jahren Sorgen bereitet, haben die Bewerbungszahlen auf die Studiengänge der HFR in den vergangenen Jahren weiter zugelegt. Dies war in Berichtsjahr 2018 erstmals nicht mehr so. Im Gegenteil: Über alle grundständigen Studiengänge betrachtet erreichten die Hochschule fast 20 Prozent weniger Bewerbungen als im Vorjahr.

Damit lag das Niveau in etwa bei dem des Jahres 2015 und damit in einem noch unproblematischen Bereich.

Da alle Studienplätze an der HFR seit drei Jahren über das zentrale Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) der Stiftung Studienstart in Dortmund vergeben werden, ist davon auszugehen, dass ein Teil dieses Rückgangs mit dem gewünschten Effekt zu tun hat, dass die Bewerber*innen sich nicht mehr bei jeder Hochschule ihres Interesses bewerben müssen, sondern nur noch einmal im zentralen System. Dies führt ganz zwangsläufig zu insgesamt (bundesweit) weniger Bewerbungen und damit vermutlich auch in Rottenburg. Je mehr Studiengänge in das Zentralsystem eingebracht und darüber „besetzt“ werden, desto größer ist dieser Effekt. Wie groß sein Anteil am Rückgang aber tatsächlich ist, kann nur gemutmaßt werden.

Dagegen ist im System leider klar erkennbar, dass der Anteil der Bewerber*innen, die die HFR nicht als erste ihrer Prioritäten angegeben hat, gestiegen ist. Das nehmen wir ernst und wollen wir durch unsere gute Arbeit und eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit ändern.

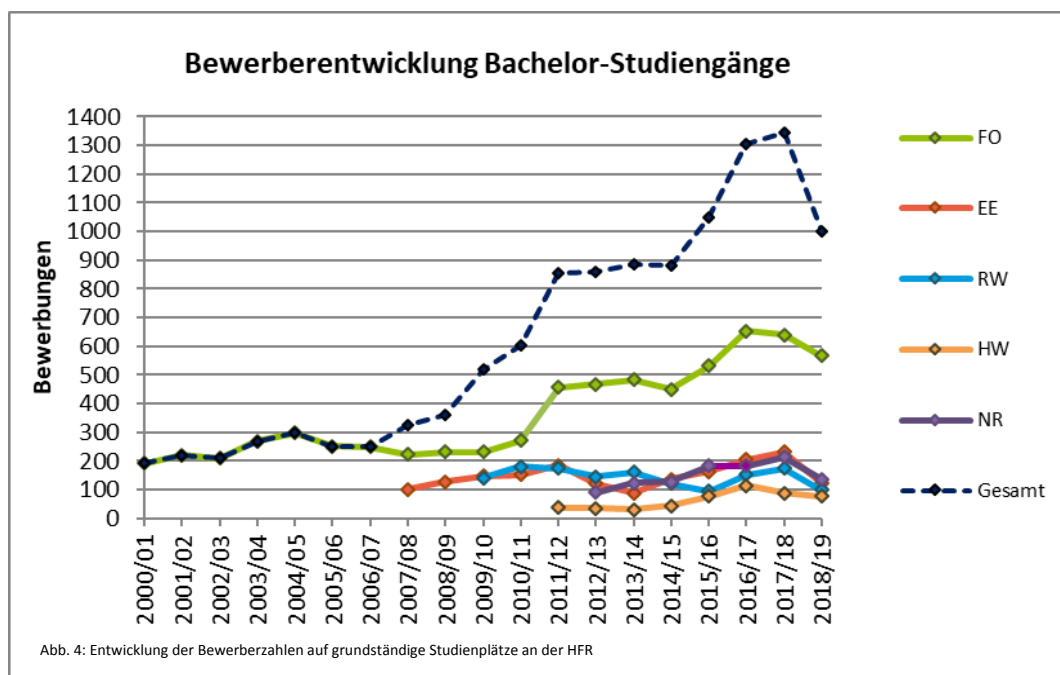


Abb. 4: Entwicklung der Bewerberzahlen auf grundständige Studienplätze an der HFR

Üblicherweise sind Master-Studiengänge in konjunkturell guten und sehr guten Zeiten eher weniger nachgefragt, da sich die Absolvent*innen von Bachelor-Studiengängen angesichts des dann attraktiven Arbeitsmarktes noch häufiger für den sofortigen Berufsstart und damit gegen einen direkt anschließenden Master-Studiengang entscheiden.

Dieses Verhalten entspricht auch der Zielsetzung der HFR: Wir streben an, möglichst zwischen zwei Dritteln und 85 Prozent unserer Studierenden nach Abschluss ihres Studiums direkt und erfolgreich in einen einschlägigen Arbeitsmarkt und in attraktive Beschäftigungsverhältnisse zu verabschieden. Insofern beunruhigt uns die (noch) eher schwache Nachfrage nach unserem Masterangebot für die Forstwirtschaft nicht – zu reizvoll und aussichtsreich sind derzeit die Stellenangebote im öffentlichen Forstdienst (gehobener Dienst) der meisten Bundesländer.

Allerdings führt diese Situation zu einer erhöhten Konkurrenz um die besten Köpfe zwischen den öffentlichen Arbeitgebern der Forstwirtschaft untereinander und mit den privaten Arbeitgebern und das auch schon auf der Bachelor-Ebene. Deshalb haben einige Länder in Zusammenarbeit mit unseren „Schwester-Hochschulen“ damit begonnen, über duale Studienangebote nachzudenken oder diese bereits einzurichten. Dabei wird jeweils ein Teil der Studienanfängerkapazitäten für ein duales Forstudium reserviert, in dem die späteren Arbeitgeber die Studienbewerber aussuchen, während des Studiums bereits als Angestellte

bezahlen, einen Teil der praktischen Ausbildung übernehmen – der mitunter umfangreicher ist als im normalen Studienangebot – und sich Arbeitgeber und Studierende gegenseitig auf eine mehrjährige Zusammenarbeit nach dem Studium verpflichten.

Solche Modelle gibt es bereits an den Hochschulen in Erfurth, in Göttingen und Eberswalde. Auch an der HFR haben inzwischen drei große öffentliche Verwaltungen mit diesem Ansinnen „angeklopft“. Wir prüfen diese Anfrage und erörtern mit den Interessenten deren Umsetzung.

Für die weitere Entwicklung unseres sehr jungen Master-Studiengangs für Forstwirtschaft ist es von großer Bedeutung, dass sich inzwischen die ersten Absolventinnen in Auswahlprozessen (Assessment-Centern) für das Referendariat für den höheren Forstdienst in zwei Bundesländern durchgesetzt haben. Damit sind alle Diskussionen über dessen Anerkennung (in Konkurrenz zu universitären Angeboten) vom Tisch. Insofern hat der erste Studien-

jahrgang nicht nur eine wichtige Rolle in der Entwicklung und Erprobung des Studiengangs wahrgenommen, sondern nun auch die Türen zu einem wichtigen Arbeitsmarkt weit aufgestoßen. Dafür ganz herzlichen Dank!



1. Absolventenjahrgang im Masterstudiengang Forstwirtschaft

Auch der Studiengang M.Sc. Ressourceneffizientes Bauen ist noch nicht so nachgefragt, wie wir uns das wünschen – und es durch die Einrichtungsgenehmigung des MWK vorgegeben ist. Allerdings ist das mit dem aktuellen Bau-Boom zu erklären und damit, dass sich die Architektenkammern bislang weigern, die sog. Kammerbefähigung für die Absolvent*innen auszusprechen, die zuvor schon einen einschlägigen Bachelor-Studiengang studiert haben. Gleichwohl entwickelt sich die Bewerberlage stetig nach oben und die Bekanntheit des Studiengangs trägt schon jetzt zu immer besseren Bewerberlagen bei.

Unverändert gut nachgefragt ist der Master-Studiengang SENCE (Sustainable Energy Com-

petence), den wir gemeinsam mit den Hochschulen Stuttgart (HfT) und Ulm (TH Ulm) anbieten. Er ist nicht nur unser ältester Master-Studiengang (seit 2002), sondern in jeder Hinsicht eine Erfolgsgeschichte: Die Studienplätze sind ebenso gut nachgefragt wie die Absolvent*innen am Arbeitsmarkt.

Grundsätzlich wird sich die HFR jedoch mit der Frage auseinandersetzen (müssen), ob man das eine oder andere Studienangebot nicht auch berufsbegleitend anbieten sollte. Die Gründe dafür sind neben dem demographischen Wandel dieselben wie die für eine eher schwache Nachfrage nach Master-Studiengängen in einer Konjunkturphase.

2.2. Systemakkreditierung

Die HFR hat sich vor zwei Jahren auf den Weg zur Systemakkreditierung gemacht und lässt sich dabei von der Agentur evalag unterstützen. Nachdem die Vorarbeiten 2018 abgeschlossen werden konnten, wurden die Unterlagen bei der Agentur ZEvA eingereicht und das eigentliche Verfahren eröffnet.

Der erste „scharf gestellte Testlauf“ für das QM-Team um Prorektor Matthias Scheuber, war unmittelbar danach das intern zu organisierende und durchzuführende Akkreditierungsverfahren des Pilot-Studiengangs „Holzwirtschaft“. Im Zuge dieses Verfahrens wurden neue Feedback-Formate etabliert und erfolgreich erprobt. Am Ende dieses Verfahrens konnte der Studiengang mit wenigen Auflagen akkreditiert werden und wurden wichtige Verfahrensschritte für die anstehenden Schritte zur Systemakkreditierung formalisiert.

Am 2. und 3. Juli 2018 hat sich das Professor*innen-Kollegium der HFR wieder ins nahe Kloster Kirchberg in eine Klausur begeben.

Auch diese Klausur stand ganz im Zeichen unserer Vorarbeiten zur Systemakkreditierung. Ebenso bemerkens- wie dankenswert ist dabei, dass das Team der Qualitätssicherung alle Prozessschritte so vorbereitet und die Studiengangverantwortlichen in ihren Zuständigkeiten so gut unterstützt hat, dass der komplexe Prozess der Systemakkreditierung in der HFR bisher jederzeit beherrschbar und – im positiven Sinne – „geräuschlos“ verlief.

Im Zuge der Systemakkreditierung mach(t)en sich die Studiengänge nach und nach daran, die Inhalte und Abläufe zielorientiert weiterzuentwickeln. Solche Prozesse liefen im Jahr 2018 in den Studiengängen B.Sc. Forstwirtschaft, B.Sc. Holzwirtschaft, B.Sc. Erneuerbare Energien und wurden gestartet im Studiengang B.Sc. Nachhaltiges Regionalmanagement.

In alle diese Novellierungsprozesse sind Praxispartner, Studierende und Absolvent*innen integriert, um so wichtige Hinweise aus verschiedenen Blickwinkeln zu bekommen. Diese Beteiligungsprozesse wurden durch die Systemakkreditierung formalisiert und noch

transparenter. Sind damit ein noch wichtigeres Qualitätsmerkmal der Lehrangebote an

2.3 Lehrevaluation

Am 18.01.2019 wurde eine neue Evaluationsatzung verabschiedet. Wesentliche Änderungen ergaben sich durch unser neu entwickeltes QM-System und Beratungsgespräche mit der evalag. Auch die Studiengangbefragung wurde in die Satzung integriert.

Ein Qualitätsbericht mit Empfehlungen für die weitere Entwicklung und Verbesserung der Lehre wurde jeweils am Semesterende für die Hochschulleitung erstellt. Den Studienganglei-

der HFR und Ausdruck ihres eigenen Anspruchs, praxisorientiert und für das Beschäftigungssystem ausbilden zu wollen.

ter*innen werden die Ergebnisse der Lehrevaluation am Semesterende mit Informationen und Empfehlungen für die Lehrbeauftragten zugeschickt. Ein Gespräch der Modulverantwortlichen mit Lehrbeauftragten, die unterdurchschnittlich abgeschnitten haben, ist nicht mehr verpflichtend, wird aber empfohlen.

Die Erstsemesterbefragung am Anfang des WS 18/19 wurde in Absprache mit Petra Martin vorbereitet, umgesetzt und ausgewertet.

Die Auswertungen der Befragungen wurden auf ILIAS eingestellt, so dass nun alle, auch die Studierenden, die Gelegenheit haben, diese einzusehen.

2.4 Professuren

Prof. Dr. Steffen Abele	Professur für Ökonomie ländlicher Räume
Prof. Dr. Monika Bachinger	Professur für Tourismus
Prof. Dr. Thorsten Beimgraben	Professur für Wildökologie und Jagdwirtschaft
Prof. Dr. Steffen Bold	Professur für Hydrologie, hydrologische Modellierung und GIS
Prof. Dr. Frank Brodbeck	Professur für Biomasseproduktion und Logistik
Prof. Dr. Martin Brunotte	Professur für Regenerative Energien und Energieplanung
Prof. Dr. Bertil Burian	Professur für Internationale Holzwirtschaft
Prof. Ludger Dederich	Professur für Holzbau
Prof. Dr.-Ing. Matthias Friedle	Professur für Wasserwirtschaft, Hydrologie und Limnologie

Prof. Otmar Fuchß	Professur für Waldschutz, Forstliches Ingenieurwesen, Management
Prof. Dr. Thomas Gottschalk	Professur für Naturraum- und Regionalentwicklung
Prof. Dr. Sebastian Hein	Professur für Waldbau, Waldbautechnik, Forstpflanzenzucht, Ertragskunde
Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Heislbetz	Professur für Mathematische u. naturwissenschaftliche Grundlagen im Ingenieurwesen
Prof. Dr. Bastian Kaiser	Professur für Angewandte Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Rainer Luick	Professur für Natur- & Umweltschutz
Prof. Dr. Heidi Megerle	Professur für Angewandte Geographie und Planung
Prof. Dr. Marcus Müller	Professur für Materialentwicklung und Fertigungstechnik
Prof. Dr. Stefan K. Pelz	Professur für Forstnutzung – Holzverwendung und Holzenergie
Prof. Dr. Artur Petkau	Professur für Forstökonomie und Forstbetriebsmanagement
Prof. Dr. Jens Poetsch	Professur für Agrarwirtschaft
Prof. Stefan Ruge	Professur für Botanik, Waldbau-Grundlagen
Prof. Dr. Michael Rumberg	Professur für Ökobilanzierung und Klimawandel
Prof. Dr. Jürgen Schäffer	Professur für Bodenkunde und Standortökologie
Prof. Dr. Matthias Scheuber	Professur für Angewandte Datenverarbeitung in der Forstwirtschaft
Prof. Dr. Christoph Schurr	Professur für Forst- und Umweltpolitik, Umweltrecht
Prof. Dr. Gerald Steil	Professur für Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth	Professur für Feuerungstechnik
Prof. Dr. Tobias Veith	Professur für Energiewirtschaft

Prof. Rainer Wagelaar	Professur für Forstvermessung
Prof. Dr. Dirk Wolff	Professur für Waldarbeit und Forsttechnik
Prof. Dr.-Ing. Jochen Wüst	Professur für Baustatik

Tab. 1: Professuren

Näheres zu Personen und Fächerspektrum unter: <https://www.hs-rottenburg.net/die-hochschule/ansprechpersonen/professorinnen/>

2.5 Lehrformate

An der HFR werden verschiedene Lehrformate und didaktische Konzepte parallel zueinander angewandt und stetig entwickelt. Je nach Fach, Stellung des Fachs im Studienverlauf, Gruppengröße und anderen Faktoren entscheiden die Lehrenden weitgehend eigenständig und frei, welche Lehrformate sie einsetzen und kombinieren (wollen). Die Studiengangleitungen und die Hochschulleitung versuchen diese Entscheidungen zu unterstützen. Hierfür werden auch Ressourcen des aus Bundesmitteln finanzierten Landesprogramms „Fonds für erfolgreiches Studieren in Baden-Württemberg (FETS)“ eingesetzt.

Wichtig ist jedoch, dass die Studierenden verschiedene Lehrformate kennenlernen und sich auch in verschiedenen Prüfungsformaten bewähren müs-

sen, um so den wechselnden Herausforderungen im späteren Arbeitsleben am besten begegnen zu können.

Durch die Berufungen neuer, jüngerer Kolleg*innen, deren eigene, oft schon andere Prägung in ihrer Schul- und Studienphase sowie durch die Wahrnehmung von Fort- und Weiterbildungsangeboten, die hausinterne didaktische Unterstützung und wegen der sich verändernden Wünsche und Ansprüche unserer Studierenden nehmen sog. moderne Lehrformen einen stetig zunehmenden Anteil im Lehrportfolio der HFR ein. Besonders auffal-

lend – aber auch in besonderer Weise herausfordernd – ist die Wissensvermittlung in Form zeitlich begrenzter, oft interdisziplinärer Projekte, die häufig „nahe an“ realen Forschungs-



v.l.n.r.: Julian Drews, Gerhard Weik, Martin Beer (Stadtwerke Rottenburg) und Prof. Harald Thorwarth an der E-Ladestation der Hochschule

projekten der betreuenden /lehrenden Kolleg*innen definiert und vergeben werden und so nicht selten zu ganz realen, umsetzbaren

Ergebnissen führen. Einige dieser Lehrprojekte entsprechen durchaus dem Ansatz des forschenden Lernens. Sie werden von den Professor*innen manchmal auch mit anderen studentischen Initiativen synchronisiert und verbunden, wodurch sie eine größere Reichweite und längere Wirkung erzielen können. Für solche Erfolge stehen z.B. die von Prof. Dr. Matthias Friedle betreuten Projekte im Studiengang B.Sc. Ressourcenmanagement Wasser, die von der Initiative „Technik ohne Grenzen“ aufgenommen und weitergeführt wurden und zum Bau wasserloser Toiletten in EZ-Projekten afrikanischer Länder geführt haben.

Ein Projekt, dessen Wirkung sich direkt auf dem Campus der HFR entfalten konnte, war

2018 die Planung und der Bau einer E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge.

Studierende der HFR entwickelten in der Lehrveranstaltung „Projektierung von energetischen Anlagen“ bei Prof. Harald Thorwarth und in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Rottenburg eine öffentliche E-Ladestation auf dem Hochschulcampus. Jetzt können alle E-Bike- oder Elektroautobesitzer ihr Fahrzeug auf dem Campus der Hochschule kostenlos aufladen.

2.6 Lehrbeauftragte, externe Zweitprüfer, vortragende Gäste

Lehrbeauftragte

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
Prof. Dr. Steffen Abele	Rosner, Annette	Präsentations- u. Kommunikationstechniken
	Pérez-Borroto Ferrer, Erick	Energiekonzepte im ländlichen Raum
	Krimmel, Jürgen	Einführung in die Volks- und Betriebswirtschaft/ Finanzierung, Controlling und Investitionsrechnung
	Baukloh, Michael	WPF GL der Selbstständigkeit
	Holzherr, Sandra	Moderationstechniken
	Wemhöner, Jörg	Service Engineering
Prof. Dr. Monika Bachinger	Braig, Katharina, Dr	Umweltpolitik
	Birmeyer, Ernst	Wertschöpfung Tourismus
	Wyss Romano, PhD	Wertschöpfung Tourismus
	Olbrich, Natalie	Einführung Tourismus
	Wemhöner, Jörg	Consulting
	Wölfle, Felix, Prof. Dr.	Nachhaltiges Destinationsmanagement
	Dickmanns, Christoph, Dr.	Regionalmanagement und nachhaltige Entwicklung

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Beermann, Ann-Cathrin	Tourismuspolitik
Prof. Dr. Thorsten Beimgraben	Schad, Jürgen	Fischereischein
	Bart, Mevius, Dipl.-Ing. (FH)	Ornithologische Frühwanderung
	Kehl, Siegfried	Zoologie, Wildbiologie
	Saile, Armin	Fischereischein
Prof. Dr. Steffen Bold	Egert, Markus, Prof. Dr.	Einführung in die Mikrobiologie
	Guthke, Anneli, Dr.	Grundwassermodellierungen
	Deeg, Christine	Umweltzertifizierung nach EMAS
	Braun, Andreas	IT Grundlagen
	Rosner, Hans-Joachim, Dr.	Fernerkundung
	Schmid, Christoph	Regenwassermanagement
	Weiß, Andreas, Dr.-Ing.	Naturnaher Wasserbau
Rausch, Randolph, Prof. Dr.	Geohydrologie	
Prof. Dr. Frank Brodbeck	Warth, Gebhard	Einführung in die Arbeit mit GIS
Prof. Dr. Martin Brunotte	Gänßmantel, Jürgen, Dipl.-Ing. (FH)	WPF Vorbereitung zur Energieberaterausbildung
	Lambrecht, Klaus, Dipl.-Phys.	WPF Vorbereitung zur Energieberaterausbildung
	Rühlig, Nina	Dezentrale Energieversorgungskonzepte
	Krieger, Michael	Windkraftanlagen
	Maier, Dirk, Dipl.-Ing.	Wasserkraftanlagen
	Holzherr, Sandra	Zukunftswerkstatt Nachhaltigkeit
Prof. Dr. Bertil Burian	Grün, Ralf	VBA-Programmierung mit Excel
	Seyfried, Michael	Maschinensteuerung Holzverarbeitung
	Glauner, Friedrich, Dr.	ReBa 8. 2 Kommunikation/Leadership-Training
	Atun, Ibrahim	Zivilrecht
	Krimmel, Jürgen	Holzmarkt und -vertrieb
	Freidinger, Robert	Change-Management
	Schehrer, Dominic	GL Fertigungsautomatisierung
	Beppler, Roland	Werkstoffkunde Metall
	Spallek, Tatjana	Chemische Grundlagen 1 + 2
	Schneider, Matthias	GL masch. Holzverarbeitung
	Siemes, Paul	Energetische Holzverwertung
	Dressler, Martin, Dr.	Einführung Maschinenbau
Schulz, Silke	ReBa 8.1 Projektmanagement	

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Löw, Birgit	Angewandte Betriebswirtschaftslehre
	Speth, Hubert	Internationaler Holzhandel
Prof. Ludger Dederich	Abt, Rainer	CAD
	Spallek, Tatiana	Chemische Grundlagen
	Welle, Michael	Wohngesundheit und Raumdesign
	Röseler, Holger	ReBa 2.1Wärme-/Feuchteschutz
	Altun, Ibrahim	Zivilrecht
	Buchmann, Alfons, Prof. Dr. habil.	ReBa 2.2 Schallschutz
	Knauer, Harald	ReBa10.2 Raumentwicklung u. -planung
	Kreikenbohm, Rainer, Dr. rer. nat.	Grundlagen Statistik
	Berg, Verena	Grandlagen Statistik
Prof. Dr. Matthias Friedle	Neukirch, Michael, Dr.	Methodenkurs Limnologie, Hydrologie und Wasserchemie, Chemie 1 + 2
	Bitzer, Wolfgang, Dipl.-Ing.	Angewandte Umweltanalytik
	Koch, Julia	Selbstmanagement für Führungskräfte
	Roidt, Mario	Risiko- und Krisenmanagement, Wasserkraft und Energiewirtschaft
	Nuxoll, Jasmin	Umweltpolitik
	Wolters, Frank, Dipl.-Ing.	Umweltrecht
	Weiß, Andreas	Naturnaher Wasserbau
	Egert, Markus, Prof. Dr. rer. Nat.	Risiko und Wasser
	Krimmel, Jürgen	Kosten- und Investitionsrechnung
	Baumann, Claudia	Mathematik 1 + 2, Physik 1 + 2
	Osmancevic, Esad, Dr.-Ing.	Rohr- und Leitungssysteme, Anlagenplanung, Anlagenmanagement
	Weiss-Diener, Kirsten	Grundlagen Ökonomie
	Holzherr, Sandra	Kommunikation, Moderation, Präsentation Planungs- u. Kommunikationsprozesse
Link, Amanda	Aquatrische Ökotoxikologie	
Prof. Otmar Fuchß	Schäfer, Karl-Otto	Wegebautechnik
	Von Bülow, Wolf-Dieter, Dr.	Öffentliches Recht, Zivilrecht
	Falkenburger, Katharina	Waldpädagogik
	Rehnert, Martina, Dr.	Visual Tree Assessment, Pilzseminar
	Kiefl, Tine	Waldpädagogik
	Gotter, Heike	Waldpädagogik
	Schwarzer, Alexandra	Seilspielgeräte im Wald

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Sprung, Georg	Waldpädagogik
	Bolay, Eberhard	Waldpädagogik
Prof. Dr. Thomas Gottschalk	Braig, Katharina, Dr.	Umweltrecht
	Kalb, Nadine	Tierökologie
	Franke, Sophia	Tierökologie
	Randler, Christoph, Dr.	Tierökologie
	Roth, Siegfried, Dr.	Schutzgebietsmanagement
	Frank, Kai-Steffen,	Praktischer Naturschutz
	Kaipf, Ingrid	Tierökologie + WPF Windkraft
	Knauer, Harald	Raumordnung und Landschaftsplanung
	Dickmanns, Christoph, Dr.	Regionalmanagement u. nachhaltige Regionalentwicklung
	Maier, Karin	Webdesign und IT-Grundlagen
	Krommes, Ute, Dipl.-Ing.	Landschaftsarchitektur
Prof. Dr. Sebastian Hein	Reis, Joachim, Assessor, Dipl.-Ing. (Baumschule Schlegel)	Forstpflanzenzüchtung u. Baumschulbetrieb
	Ehring, Andreas, Dipl.-Forstwirt	Waldbau 1+2
	Pum, Benedikt (Pum Waldpflege)	Waldbau 1
	Schäfer, Karlheinz (RP Tübingen)	Waldbau 1 + 2
	Gebauer Thomas, Dipl.-Ing. (FH) (RP Tübingen)	Waldbaul. Aspekte der Forstl. Förderung
	Maurer Heinrich, Fachbuchautor Weihnachtsbäume	Weihnachtsbaumkulturen: Anlage, Bewirtschaftung & Vermarktung
Prof. Dr. Rainer Luick	Wurm, Karl, Dr.	Limnologie
	Sättele, Bettina, Dipl-Biologin	WPF Bibermanagement in BW
	Brehme, Johannes, Dipl.-Ing.	Verantwortung übernehmen, Nachhaltigkeit
	Menz, Norbert, Dipl.Ing.	Raumordnung und Landschaftsplanung
Prof. Dr. Heidi Megerle	Kehl, Siegfried, Dr.	Grundlagen Zoologie und Ökologie
	Schollenberger, Uli, Dr.	Geologie und Gesteinskunde
	Seitz, Steffen, Dr.	Physische Geographie 2
	Porcher, Dietmar	Kommunikation, Moderation, Präsentation
	Kissel, Margit, Dr.	Grundlagen Botanik
	Rathfelder, André	Wasser, Energie, Praxis
	Rosner, Annette	Kommunikation und Präsentation
	Reuschenbach, Michael	Gewässerpädagogik
	Miksch, Harald	Gewässerpädagogik
Koch, Julia, Dipl.-Ökonomin	Selbstmanagement angeh. Führungskräfte	

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Kehl, Siegfried, Dr.	Tagliamento Exkursion
	Ebner, Martin, Dr.	Physische Geographie 1 + 2
Prof. Dr. Marcus Müller	Heinemann, Sabine, Dr.	Papier- und Zellstofftechnik
	Hafner, Manuel, Dipl.-Verw.	ReBa 1.2 Umwelt- u. Bauproduktenrecht
	Valkama, Jukka, Prof. Dr.	Zellstofftechnik
	Schneider, Matthias	Maschinelle Holzbearbeitung
	Dressler, Martin, Dr.	Einführung in Maschinenbau
Prof. Dr. Stefan Pelz	Neth, Gerhard, FAR, Landkreis Tübingen	Rohholzsortierung
	Fux, Volker, Dr.	EnEV
	Duminil, Eric, Dipl.-Ing.	Math.-Naturwissensch. Modellbildung
	Erhart, Tobias, M.Sc.	Math.-Naturwissensch. Modellbildung
	Herrmann, Constantin, Prof. Dr.-Ing.	Ökobilanzen
	Hettler, Frank, M.Sc.	EnEV und Grundlagen Gebäudetechnik
	Kabza, Alexander, Dr.	Brennstoffzelle
	Krause, Günter, Dipl. Oec., MBA	Team- und Projektmanagement Unternehmerseminar/Businessplan
	Krieger, Michael, Dipl.-Geogr.	Windkraft
	Kübert, Markus, Dr.	Geothermie/Wärmepumpe
	Mengedoht, Gerhard, Prof. Dr.	Math.-Naturwiss. Modellbildung/TRNSYS
	Müller, Martin, Prof. Dr.-Ing.	GL nachhaltige Energiewirtschaft/ Thermodynamik
	Peschges, Klaus-Jürgen, Prof. Dr.	Wasserkraft/ Teambuilding-Projekt
	Quelle, Geraldine, M.Sc.	Öff-Grid-Systeme
	Krämer, Christian, M.Sc.	Transport von Elektrischer Energie
	Heneka, Regina, Dr.	Holzverwendung I und II
	Schaffrin, Christian, Prof. Dr.	Photovoltaik
	Schmidl, Christoph, Dr.	Konversion von fester Biomasse
	Schwarz-Leuser, Heiner, Dipl.-Ing.	Kommunales Energiemanagement
	Tuzcu, Mitat	TRNSYS
	Tänzer, Raik, FOI, Landkreis Tübingen	Rohholz Gütermerkmale u. Sortierung
	Kälber, Marcel, Dipl.-Ing. (FH)	Rohholzsortierung
	Autenrieth, Jochen, Dipl.-Ing.	Vorbereitungskurs Energieberateraus- bildg.
	Gänßmantel, Jürgen, Dipl.-Ing. (FH)	Vorbereitungskurs Energieberaterausbildg
	Lambrecht, Klaus, Dipl.-Phys.	Vorbereitungskurs Energieberaterausbildg
	Kindl, Verena, M.Sc.	Speicherung von Energie

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Wiedenmann, Jürgen, M.Sc.	Holzheizkraftwerke, rechtl. GL
	Heneka, Regina, Dr.	Holzverwendung/Spezialfragen der Forst- nutzung
Prof. Dr. Artur Petkau	Bauer, Britta, Dipl. Ing.	Öffentliche Finanzwirtschaft 1 + 2
	Löw, Birgit, Buchhalterin	Buchführung, Jahresabschluss
	Rosner, Annette	Sozial kompetent führen und verhandeln
	Hanak, Selina	Sozial kompetent führen und verhandeln
	Arnold, Harald, FD	Forstliche IT-Strategien
Prof. Dr. Jens Poetsch	Beck, Jürgen, Dr.	Biogas-Prozesstechnik
	Zibeck, Susanne, Dr.	Bioraffinerien u. chem. Verfahrenstechnik
Prof. Stefan Ruge	Buchholz, Alfred, Dipl.-Biologe	Pflanzenbestimmung
	Löckelt, Joachim	WPF Obstbaumschnittkurs
	Hack, Markus	WPF Obstbaumschnittkurs
	Binder, Remigius, RP Tübingen	Einführung in die Bienenhaltung
Prof. Dr. Michael Rumberg	Deeg, Christine	Umweltzertifizierung nach EMAS
Prof. Dr. Jürgen Schäffer	Jaensch, Sigmar	Boden- und Klimaschutz
	Vonderach, Christian	Stoffhaushalt von Wäldern
	Ebner, Martin, Dr.	Geologie
	Kissel, Margit, Dr.	Vegetationsökologie
	Sailer Schmid, Andrea, Dr.	Bodenkundliches Laborpraktikum
Prof. Dr. Matthias Scheuber	Grün, Ralf	Datenmanagement
	Zilk, Wolfgang	IT-Grundlagen
	Maier, Karin	IT-Grundlagen, (Erneuerb. Energien) u. Da- tenbankmanagementsysteme (FoWi 4)
	Löffler, Viktor	IT-Grundlagen (Holzwirtschaft)
Prof. Dr. Christoph Schurr	Von Bülow, Wolf-Dieter, Dr.	Öffentliches Recht/ Zivilrecht
	Rebholz, Markus	Öffentliches Recht
Prof. Dr. Gerald Steil	Pickhardt, Carola, Dr.	Chemie (Erneuerbare Energien)
Prof. Dr. Harald Thorwarth	Klumpp, Florian, Dr.	Energiespeicher
Prof. Dr. Tobias Veith	Boche, Steffen	Regulierung
	Höck, Torsten	Energierrecht
	Krimmel, Jürgen	Mikroökonomik
	Hertel, Hans-Jürgen	Zivilrecht
Prof. Rainer Wagelaar	Hubertus von der Goltz, RP FR	Forsteinrichtung
	Karin Ott, RP Fr	

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Kern, Joachim, RP Tübingen, Schweiß, RP Tübingen	Uli Holzmesslehre 1
	Dempewolf, Jan, Dr.	Drohneinsatz für Forst- und Umweltaufgaben
	Jaeckle, Holger, Dipl.-Ing. (FH)	Holzmesslehre 2
	Schweiß, Uli	Holzmesslehre 1
Prof. Dr. Dirk Wolff	Zur Eck, Jan-Aiko, Diplom-Schauspieler	Kommunikation
	Knobbe, Sylvia	Kommunikation
	Hanak, Selina	Kommunikation
	Hamm, Michael	Qualitätssicherungskonzepte Holzernte
	Hoffmann, Ulrich	Qualitätssicherungskonzepte Holzernte
	Arnold, Harald, FD	Forstliche IT-Strategien
	Geiges, Frank	Waldarbeitslehre 1
	Morell, Ruth	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Günther, Anne	Kommunikation
	Förster, Miriam	Stimme u. Präsenz, Sprechen vor Gruppen
	Reischmann, Anne	Motorsägenkurs
	Frank, Steffen, Forstamtsrat,	Arbeitsschutz (im Fach Waldarbeitslehre 1), Waldarbeitslehre
	Ederer-Pfanner, Toni,	Hiebsplanung, Forsttechnik 2
	Schindler, Roland, Dipl. Ing. (FH)	WPF: „FLL-zertifizierter Baumkontrolleur“ und „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Kruck, Christian, Fachagrarwirt f. Baumpflege	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Schindler, Roland	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Besel, Patricia, Dipl.-Ing.	WPF: „FLL-zertifizierter Baumkontrolleur“
	Kirsten, Herbert, Dipl.-Ing. (FH)	Hiebsplanung
	Truffner, Lorenz, Dipl. Ing. (FH),	Holzernte und Logistik
	Pum, Benedikt	Motorsägenkurs
	Schantz, Maian	Motorsägenkurs
	Braun, Samuel	Motorsägenkurs
Eichinger, Sascha	Motorsägenkurs	
Lelek, Sigmar	Forsttechnik 2	
Hauske, Laura	Kommunikation	
Hammes, Jörg	Holzernte und Logistik	
Prof. Dr. Jochen Wüst	Joost, Hartwig, Dipl.-Ing.	Modul Reba 11.1 „Ökobilanzierung und Lebenszyklusanalyse“

Tab. 2: Lehrbeauftragte

Externe Zweitprüfer

Verantw. ProfessorIn	Name, Vorname, Titel Funktion	ZweitprüferIn im Fach
BURIAN	Krimmel, Jürgen	Marketing
	Löw, Birgit	Angewandte BWL
	Schulz, Silke	Projektmanagement
	Siemes, Paul	Energetische Holzverwertung
DEDERICH	Buchmann, Alfons J., Prof. Dr. Lehrbeauftragter	Spezielle Fragen des Schallschutz (MSc Ressourceneffizientes Bauen)
	Rösler, Markus, Dr.-Ing., Lehrbeauftragter	Spezielle Fragen des Wärmeschutz/Feuchteschutz (MSc Ressourceneffizientes Bauen)
	Knauer, Harald, Dipl.-Geograph, Lehrbeauftragter	Raumordnung (MSc Ressourceneffizientes Bauen)
FUCHß	Schäfer, Karl-Otto, FOAR (Erstprüfer) [Fuchß (Zweitprüfer)] Dr. Martina Rehnert;	Waldwegebau VTA (Hausarbeit/Ausarbeitungen)
MEGERLE	Dietmar Klopfer, Regierungspräsidium Tübingen; stellvertretender Referatsleiter	Bachelorarbeit Alexandra Geiger (RMW)
	Sabine Behr, Mitarbeiterin Naturschutzzentrum Pfrunger Ried	Bachelorarbeit Luise Hecht (NAREM)
	Dr. Amos Kabo-Bah, Head of Earth Observation and Research Center of the University of Energy and Natural Resources (UENR) in Sunyani	Bachelorarbeit Felix Quick (RMW)
	Dr. Monika Laufenberg, Geographin und Neckarführerin	Bachelorarbeit Michael Maier (NAREM)
	Dr. Berthold M. Kappus Regierungspräsidium Karlsruhe * Abteilung 5 Umwelt Ref. 52 Gewässer und Boden * SG WRRL/Gewässerökologie Flussgebietsbehörde Bearbeitungsgebiet Oberrhein	Bachelorarbeit Carsten Schmitt (RMW)
	Dr. Katharina Braig, GIZ	Bachelorarbeit Maren Schumacher (NAREM)
	Jochen Stader, BSc RMW, Stadtwerke Konstanz	Bachelorarbeit Jannis Bahn Müller (RMW)
PELZ	Heneka, Regina, Dr.	Aktuelle Fragen der Forstnutzung (FV2.35.2)
	Kälber, Marcel, Dipl.-Ing. (FH), GF	H 91 Güteigenschaften und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)

Verantw. ProfessorIn	Name, Vorname, Titel Funktion	ZweitprüferIn im Fach
	Tänzer, Raik, Dipl. Ing. (FH), FAM	H 91 Gütemerkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)
	Heneka, Regina, Dr.	Aktuelle Fragen der Forstnutzung (FV2.35.2)
RUGE	Weissinger, Peter, FAM, Revierleiter	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Tänzer, Raik, FAM, Revierleiter	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Sies, Roman, FOI, Revierleiter	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Gerster, Reinhold, FAM, Revierleiter	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Scheidt, Johannes, FAM, Revierleiter	Botanik, Waldbau-Grundlagen
SCHURR	Dipl. Fng Bernhard Naderer (Revierleiter Landratsamt Ostalb / Realgenossenschaft Essingen)	Abschlussarbeit Axel Miske Bachelor Forstwirtschaft
	FDin Inge Hormel Kreisforstamt Böblingen	Abschlussarbeit Marisa Schwenninger Bachelor Forstwirtschaft
	FAR Martin Koch, Stadt Rastatt	Abschlussarbeit Yannic Graf Bachelor Forstwirtschaft
	Dipl.-Forstwirtin Jana Schleenstein, Ministerium für den Ländlichen Raum Baden-Württemberg	Abschlussarbeit Jeremias Müller Bachelor Forstwirtschaft
	FD Roland Hartz, Ltr. Forstamts-Außenstelle Neuenstadt (LRA Heilbronn)	Abschlussarbeit Julia Meny
	FOAR Dipl.-Ing (FH) Eugen Seyboldt, Stadt Albstadt	Abschlussarbeit Philipp Hirschenauer
	FDir. Matthias Kiess (Kreisforstamt Reutlingen)	Abschlussarbeit Maxim Muche
	Prof. Dr. Hans Köpp, Göttingen	Abschlussarbeit Sebastian Meyerhofer
	MRin Renate Späth, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	Abschlussarbeit Fee Christiane Brauers
WAGELAAR	Kern, Joachim, Revierleiter	Holzmesslehre I
	Schweiß, Uli, Rp Tü	Holzmesslehre I
	Dr. Jäckle, Holger, RP FR	Holzmesslehre II
WOLFF	Hr. Frank, Steffen, Forstamtsrat, Leiter des Forstlichen Stützpunktes Heimerdingen	Waldarbeitslehre 1
	Fr. Gärtner, Nadine, Technische Aufsichtsbeamtin der Unfallkasse Baden-Württemberg	Waldarbeitslehre 1

Tab. 3: Externe Zweitprüfer

Vortragende Gäste

Verantw. ProfessorIn	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
BACHINGER	Norman Bielig, desire lines	Entrepreneurship	9. Mai 2018
	Hartmut Pradt, Baum-Traum	Wald und Gesundheit	20. April 2018
	James Agyei-Ohemeng, University Sunyani	Internationaler Tourismus	16. Mai 2018
	Olfert Dorka, Landschaftstherapeut	Wald und Gesundheit	13. Juni 2018
	Verena Keck, ECPAT	Internationaler Tourismus	24. April 2018
	Rainer Pimpl, ECPAT	Internationaler Tourismus	24. April 2018
BEIMGRABEN	Böcker, Felix	Vortragsreihe Jagd	11. Januar 2018
	Hornauer, Wilhelm, Dr.	Vortragsreihe Jagd	28. Juni 2018
	Jehle, Christina, Dr.	Vortragsreihe Jagd	28. Juni 2018
	Klett, Heiner	Vortragsreihe Jagd	28. Juni 2018
	Graf von Bülow, Götz	Vortragsreihe Jagd	8. November 2018
	Akiyoshi, Isaji, Prof	Vortragsreihe Jagd	6. Dezember 2018
BRUNOTTE	Breining, Claus	Vorbereitungskurs zur Energieberaterausbildung	14. November 2018
	Schäfer, Kai, Dipl.-Ing. (FH)	Simulation von Energiesystemen	17. Dezember 2018
BURIAN	Semmler Robin, Pressesprecher des BDF, Bad Hennef	WPF „Öffentlichkeitsarbeit“	4. Mail 2018
	Fischer, Jens, Redakteur Holzzentralblatt, Leinfelden-Echterdingen	WPF „Öffentlichkeitsarbeit“	4. Mail 2018
	Schreiner, Uwe, Verlagsleiter DRW-Verlag Weinbrenner, Leinfelden-Echterdingen	WPF „Öffentlichkeitsarbeit“	4. Mail 2018
	Frackenpohl, Jens, WEINIG AG, Tauberbischofsheim	Fertigungstechnik Säge-, Hobel- und Leimholzindustrie	7. Juni 2018
	Weber, Ulf; Schwärzer & Partner, München	WPF „Führen mit Kennzahlen“	15. Juni 2018
	Huppertz, Stefan, BSH Göppingen-Bartenbach	WPF „Sägeindustrie 1“	23. Juli 2018
	Bareis, Rolf, BSH Göppingen-Bartenbach	WPF „Sägeindustrie 1“	23. Juli 2018
	Wiedmann, markus, BSH Göppingen-Bartenbach	WPF „Sägeindustrie 1“	24. Juli 2018
	Fridrichs, Raimund, Unternehmensleitung Forst & Prokurist Hohenzollern Forstdienste, Sigmaringen	Holzmarkt und -handel	26. November 2018

Verantw. Professorin	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
HEIN	Raimund Engel, Waldbrandschutzbeauftragter des Landes Brandenburg	Waldbau II	18.04.2018
	Prof. Dr. Chunsheng Wang, Chinese Academy of Forestry, Institute of Subtropical Forestry, Londong	Studium Generale	06.11.2018
MÜLLER	Dr. Stephan Weinkoetz	24.1 Holzwerkstofftechnik	30.05.2018
PELZ	Kellermann, Jan	Gütemerkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)	21.11.2018
	Schüller, Sebastian	Gütemerkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)	21.11.2018
PETKAU	Seyboldt, Eugen	Prozessoptimierung	13.3.2018
	Brauner, Roland	Prozessoptimierung	22.3.2018
	Schweizer, Joachim	Betriebsanalyseseminar	10.10.2018
	Ehrlich, Martin	Betriebsanalyseseminar	10.1.4.2018
	Niedermann-Meier, Sarah	Strategisches Forstbetriebsma- nagement	15.5.2018
	Renner, Arnold	Praxisprojekt II	16.-17.3.2018
POETSCH	Kress, Philipp	Biogaserzeugung und -nutzung	04.12.2018
	Francis, George, Dr.	Biokraftstoffe und stoffliche Nutzung von Biomasse	29.11.2018
	Schloz, Daniel	Agrarwirtschaft	13.12.2018
RUGE	Dr. Kehl, Alexandra, Kustodin Botanischer Garten der Universität Tübingen	Botanik	11.04.2018
	Dr. Volk, Helmut, LFD i.R.	Waldbau-Grundlagen	24.10.2018
RUMBERG	Teucher, Tina, MBA (Sustainable Matchmaker)	Nachhaltigkeit und Unterneh- mensführung	19.4.2018
	Gaus, Ralf, Prof. Dr. (Kath. Hoch- schule München-Benediktbeuren)	Umweltethik	26.4.2018
	Grunwald, Armin, Prof. Dr. (Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschät- zung beim Deutschen Bundestag)	Technikfolgenabschätzung und Ökobilanzierung	22.11.2018
	Feifel, Silke (Freiberufliche Beraterin)	Technikfolgenabschätzung/ Öko- bilanzierung	7.6.2018
	Bartholomä, Lisa, M.Sc. (Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, Stadt Her- renberg)	Klimaschutzmanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung	30.10.2018

Verantw. ProfessorIn	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
	Meisch, Simon, Dr. (Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung)	Umweltethik	13.11.2018
SCHURR	Dr. Gerhard Bronner, Vorsitzender Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik Der Landesnaturschutzverband – ein wichtiger umweltpolitischer Akteur in Baden-Württemberg	9. Januar 2018
	Christian Langfeldt, Referent, Deutscher Forstwirtschaftsrat Berlin	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik. Master Forstwirtschaft Wald- und Umweltpolitik. Aktuelles aus den forstpolitischen Arenen in Berlin und Brüssel	24. Januar 2018
	Jerg Hilt, Geschäftsführer Forstkammer Baden-Württemberg	Bachelor Forstwirtschaft Forstpolitik Aktuelle forstpolitische Themen aus der Sicht der Forstkammer als Interessenvertretung der privaten und kommunalen Waldbesitzer in Baden-Württemberg	4. April 2018
	Prof. Dr. Franz Brümmer, Vorsitzender Kommission Sport und Umwelt, Landessportverband Baden-Württemberg	Bachelor Forstwirtschaft Forstpolitik Wald und Sport – Die Perspektive der Sportverbände	2. Mai 2018
	MinR Heinrich Brodale Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Bachelor Forstwirtschaft Forstpolitik Aktuelle Themen der Forstpolitik zwischen Brüssel, Berlin und den Bundesländern	14. Juni 2018
	MinR Heinrich Brodale Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Master Forstwirtschaft Personalführung Personalführung in einer Landesforstverwaltung in schwierigen Zeiten	14. Juni 2018
	Uwe Sayer	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik Zertifizierung von Wald und Waldprodukten (Umweltpolitik)	20. Nov. 2018
	Dirk Tegelbeekers	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik	20. Nov. 2018

Verantw. ProfessorIn	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
		Zertifizierung von Wald und Waldprodukten (Umweltpolitik)	
	Vera Schiltewolf, Präsidiumsmitglied Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik Der Landesnaturschutzverband als Akteur der Umweltpolitik in Baden-Württemberg	23. Okt. 2018
	Tilmann Marstaller, Mittelalter- und Bauarchäologie	Bachelor Forstwirtschaft Forstgeschichte Zu Lande und zu Wasser: Bauholzimporte vom 14. bis 18. Jhd. im mittleren Neckarraum	15. Nov. 2018
	KD Wolfgang Jäger, PsychR Joachim Albrecht, Fachhochschule der Polizei Baden-Württemberg	Master Forstwirtschaft Personalführung Gute Führung und Konfliktmanagement	23./24. Apr. 2018
	Rita Thieme, Sachgebietsleiterin Abfallwirtschaft, Landratsamt Bautzen	Vergaberecht in der betrieblichen Praxis	3. Dez. 2018
	Anne Schmidt, Redakteurin, SWR Landesstudio Tübingen	Master Forstwirtschaft Externe Kommunikation Medienkompetenz Hörfunk	11. Dez. 2018
THORWARTH	Dr.-Ing. Arnim Wauschkuhn	Energiespeicher	30.11.2018
	Dr.-Ing. Ulrich Zuberbühler	Energiespeicher	31.10.2018
	Dipl.-Informatiker Philipp Stähle	Projektierung energietechnischer Anlagen	19.04.2018
	Dr. Christoph Buck	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung	18.01.2018 15.11.2018
	Dr. Tillmann Hellwig	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung	09.04.2018
VEITH	Stromblackout – Was passiert, wenn der Strom ausfällt?	Interessierte Öffentlichkeit	HFR, 26.11.18
	Inhalte es Fachs NWT	Gymnasiallehrer und Studienseminarleiter	HFR, 20.06.18
WÜST	Technikakademie 2018	SchülerInnen aus Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen	HFR, 11.02.18 – 16.02.18

Tab. 4: Vortragende Gäste

2.7 Lehrfahrten und Exkursionen

Ein anderes Merkmal der Lehre an unserer Hochschule ist der vergleichsweise hohe Anteil von Lehrfahrten und Exkursionen in allen Studiengängen. Die damit verbundene, notwendige Mobilität und ihre negativen Folgen auf unseren CO2-Fußabdruck sind nach unse-

rer Auffassung durch den damit zu unterstützenden hohen Praxisbezug und die Horizonterweiterung für unsere Studierenden zu rechtfertigen.

2018 wurden folgende Exkursionen durchgeführt:

Lehrfahrten und Exkursionen

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
ABELE	Uria e.V. Balingen Frau Wolle, Sulz Bioladen Reusten	Wertschöpfung ländlicher Räume, NaRem	Uria e.V. Balingen Frau Wolle, Sulz Bioladen Reusten
	Schottland	Studiengangs-exkursion	verschiedene
BACHINGER	Oberes Donautal: Haus der Natur, Naturschutzzentrum, Donautal-Touristik	Wasser und Tourismus, RMW	Markus Ellinger, G. Irion, C. Süßmuth
	ProHolzBW, Sägewerk Keck, Holzhandlung Wieder	Marketing, ReBa	Jan Bulmer, Ron Zippelius, Uli Hanßum, Steffen Rathke
	Stadt Rottenburg	Tourismusmarketing, NAREM	Fr. Ulmer-Herrmann
	Nationalparkregion Schwarzwald	Wald und Gesundheit, NAREM	Axel Singer, Sönke Birk, Martin Rimmler, Fr. Wurz und Fr. Fritz, Viola Hajek
	Kreativzentrum Pforzheim	Regionalinitiativen, Struktur- & Förderpolitik, NAREM	Almut Benker, Tina Eberhardt, Dr. Christoph Dickmanns
	Kniebis Infozentrum, Buchkopfturm Oppenau, Luchspfad, Schliffkopf	Einführung Tourismus, NAREM	Natalie Olbrich
	Schwäbische Alb Tourismus Bad Urach, Schelklingen	Nachhaltiges Destinationsmanagement, NAREM	Louis Schumann, Dr. Siegfried Roth
	IHK Freudenstadt, Bühlertal, Seebach, Schliffkopf	Wertschöpfung Tourismus, NAREM	Monika Krämer, Yvonne Flesch, Heidrun Zeus, Dominik Rüede
	Fränkisches Seenland	Wertschöpfung Tourismus, NAREM	Fritz König, Jürgen und Christiane Nehmeier, Christa Walther, Hans-Dieter Niederprüm, Stefanie Bojko

Verantw. Professorin	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Exkursion „Schottland“ gemeinsam mit Steffen Abele	WPF Exkursion	Jessica MacDonald, Liz Young, Claire Dangerfield, Joanna Borciuch, Giles Drake-Brockman, Jackie Goode, Hannah Patterson und Weitere.
BEIMGRABEN	Schwarzwildgewöhnungsgatter für Jagdhunde Luisengarde des LJV Baden-Württemberg	Jagdwirtschaft	Göller, Sandra
	Rotwildgatter Schönbuch	Jagdwirtschaft	Bülow, Götz Graf
	Tierpark Pforzheim	Jagdwirtschaft	Schwarz, Carsten
BOLD	Stadtentwässerung Stuttgart	Regenwassermanagement	Schmid, Christoph
BRODBECK	Sägewerk Keck, Ehningen	Forstwirtschaft und stoffliche Holznutzung	Steffen Rathke
	Dold Holzwerke Buchenbach	Forstwirtschaft und stoffliche Holznutzung	Erwin Dold
	Forst Live (Messe), Offenburg	Holzaufbereitung	diverse
	BioPell (Pelletwerk), Empfingen	Holzaufbereitung	Aleksandar Kuzmanovic
	Spedition Barth, Burladingen	Logistik 1	Berthold Barth
	Contargo Terminal Wörth am Rhein (23.11.2018)	Logistik 1	Jürgen Bähr, Prokurist
	Wochenexkursion Erneuerbare Energien 2018 nach Bayern <ul style="list-style-type: none"> • Bayernhafen Aschaffenburg • Biomasse-HKW der Aschaffener Versorgungs-GmbH • Papierfabrik SAPPI Stockstadt • Naturstrom AG Hallerndorf • Bürgerwind Freudenberg • Ziegler Holzindustrie, Plößberg • Thermospan Holzpellets, Plößberg 	Wochenexkursion EE (Wahlpflichtfach)	
	Bioenergie Zollernalb	Logistik 2	Michael Giner, Leiter Vertrieb und Produktion
	Tag der Logistik im Contargo Terminal Wörth am Rhein (19.04.2018)	Logistik 2	Jürgen Bähr, Prokurist
BURIAN	Fr. von Hermann`sche Forstverwaltung, Wain & Sägewerk Baur, Wain	Holzmarkt und Kundenorientierung	Wolfgang Bachofer Frederik Baur
	Innovationssymposium „Kompetenz in Holz“	fakultativ	Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald & HS Pforzheim

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Internationaler Kongress der Säge- und Holzindustrie & 5. AGR Rohstoffgipfel	WPF Sägeindustrie 2	DeSH, Berlin AGR, Berlin
	Druckzentrum Reutlingen	WPF Öffentlichkeitsarbeit	
	Waldbau-Exkursion in den Rammert	Waldbauliche Grundlagen B.Sc. Holzwirtschaft	
	Holzwerke Keck GmbH, Ehingen	Fertigungstechnik Säge-, Hobel- und Leimholzindustrie	Rathke, Bernhard, Matthias Schmidt
	Keller Holz GmbH, Achern Weber Haus GmbH, Rheinau-Linx Europapark Rust GmbH, Rust	B.Sc. Holzwirtschaft	Achermann, Stefan, Matthias, Andre Dr. Klauber, Volker
	Exkursion in den Rammert	Forstwirtschaft B.Sc. Nachhaltiges Regionalmanagement	
	Messe BAU 2017, München	Holzmarkt und Vertrieb B.Sc. Holzwirtschaft	
	4. Rohstoffgipfel der Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher e.V. und 12. Internationaler Kongress der Säge- und Holzindustrie, Besuch des Reichstages und des Paul-Löbbecke-Hauses sowie der Ausstellung „Bauen mit Holz“ im Gropius-Bau vom 10.01. bis 13.01.2017	WPF Sägeindustrie 2 B.Sc. Holzwirtschaft	
	Keller Holz GmbH, Achern Weber Haus GmbH, Rheinau-Linx Europapark Rust GmbH, Rust	B.Sc. Holzwirtschaft	Achermann, Stefan, Matthias, Andre Dr. Klauber, Volker
	Exkursion in den Rammert	Forstwirtschaft B.Sc. Nachhaltiges Regionalmanagement	
FRIEDLE	Zweckverband Bodenseewasserversorgung	Siedlungswasserwirtschaft 1	Zweckverband Bodenseewasserversorgung
	Donausanierung Hundertsingen-Binzwan-gen	Methodenkurs der Wasserchemie, Hydrologie und Limnologie	Sandra Bergmann RP Tübingen
GOTTSCHALK	Biosphärengebiet Schwäbische Alb	Praktischer Naturschutz	Dr. Rüdiger Jooß
	Naturpark Südschwarzwald	Schutzgebietsmanagement	Stefan Büchner
	NSG „Mindelsee“, und NSG „Radolfzeller Achmündung“	Schutzgebietsmanagement	Kai-Steffen Frank

Verantw. Professorin	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Schweizer Nationalpark	WPF Wildtiermanagement in Großschutzgebieten	Dr. Ruedi Haller
	Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg	WPF Ostdeutschland	Prof. Dr. Andreas Berkner, Melanie Kossatz, Stephan Kaasche, Volker Stahl, Guido Fackiner
	NSG Wollmatinger Ried	WPF Tierökologische Bestimmungsübungen und Erfassungsmethoden im Herbst und Winter	Eberhard Klein
HEIN	Besuche Staatsklengle und Landespflanzschule Nagold	Waldbau I, B.Sc.	Thomas Ebinger (ForstBW)
	Eichenwirtschaft im Spessart	Waldbaustrategien, M.Sc.	Volkmar Zankl (BaySF), Furnierwerke Kohl (Karlstadt)
	Waldbau mit Nüssen & Dynamische Wertästung	Waldbau II, B.Sc.	A. Ehring, O. Keller, Hr. Renkert, Hr. Hertel
	Waldbau mit der Douglasie	Waldbau I, B.Sc.	C. Feldmann, Hr. Ulrich
	Waldbau mit der Fichte – Muss den Fichte Sünde sein?	Waldbau II, B.Sc.	
	Waldbau mit der Buche	Waldbau II, B.Sc.	
LUICK	div. Weideprojekte im Lkr. Tübingen, Lkr. Zollernalb, LKr. Reutlingen	V 112	Projektträger
	Naturschutzgroßprojekt Taubergießen, Ökosysteme im Kaiserstuhl	V 112	Projektträger
	Biosphärengebiet Schwäbische Alb	H 41	Biosphärengebietsverwaltung
	Projektgebiete am Oberrhein	H 41	RP Freiburg
	Wasserversorgung Rottenburg	H 43	Stadtwerke Rottenburg
	Abwasserbehandlung Rottenburg	H 43	Stadtwerke Rottenburg
	Beispiele süddeutscher Agrarbetriebe (konventionelle Acker und Milchproduktion, biologische Acker, Acker- und Milchproduktion, Intensivobstanbau)	WH 11.2	div. landwirtschaftliche Betriebe im Lkr. Konstanz
	Ökosysteme Moore / Renaturierungsprojekte in Oberschwaben	WH 20.2	Projektträger und ProRegio GmbH / Lkr. Ravensburg
	Nordschwarzwald	H 41	NAZ / Ruhestein
	Biosphärengebiet Schwäbische Alb	V 112	BR Verwaltung und weitere Akteure
	Südtirol / Italien	WP	Div. Partner

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Gewässerentwicklungsprojekte an Würm, Enz und Neckar	WP	Div. Projektträger
MEGERLE	Hochwasserrisikomanagement und wasserrelevante Planungen mit Regierungspräsidium und Stadtplanungsamt Tübingen und den Neubaugebietsbeispielen Mühlviertel und Alte Weberei	RMW	Sebastian Krieg und Kollegen; Regierungspräsidium Tübingen
	Entwicklungspolitischer Hochschultag im Rahmen der Messe fair Handeln in Leinfelden-Echterdingen	RMW	Engagement Global
	Hochwasserrisikomanagement und wasserrelevante Planungen mit Regierungspräsidium und Stadtplanungsamt Tübingen und den Neubaugebietsbeispielen Mühlviertel und Alte Weberei	RMW	Sebastian Krieg und Kollegen; Regierungspräsidium Tübingen
	Stadtgeographische Aspekte in der Altstadt sowie im Stadtteil Waldhäuser Ost (Tübingen) mit einem besonderen Fokus auf Wasserver- und -entsorgung	RMW	--
	Landeskunde Südwestdeutschland – Wanderexkursion bei Bad Urach	RMW	--
	6tes Stuttgarter Forum für Entwicklung	RMW	SEZ (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg)
	Die Gemeinde Leibertingen und ihre Teilorte als Beispiel für eine Gemeinde des Ländlichen Raumes	NARFEM	Gemeindeverwaltung Leibertingen
	Landeskundliche Wanderexkursion rund um Kniebis: Natur- und Kulturraum, Nutzungs- und Siedlungsgeschichte und -strukturen	NAREM	--
	Landeskunde Südwestdeutschland – Wanderexkursion bei Bad Urach	NAREM	--
	Raumentwicklung in Leibertingen	NAREM	Gemeindeverwaltung Leibertingen
	Entwicklung Ländlicher Räume; Summer School in Taleghan (Iran),	RMW; NAREM; EE; Holz	College of Agriculture and Natural Resources Karaj (Iran)
MÜLLER	WERZALIT GmbH + Co. KG Gronauer Str. 70, 71720 Oberstenfeld	Einführung in die Holzwerkstoffherstellung	Dr. Jörg Golombek
	UPM-Kymmene Beteiligungs GmbH Georg-Haindl-Straße 5, 86153 Augsburg	Einführung in die Papier- und Zellstoffherstellung	

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	best wood SCHNEIDER® GmbH Eberhardzell	Einführung in die Holzwerkstoffherstellung	
PELZ	Bestwood Schneider, Eberhardzell	FV2.35.2 Aktuelle Fragen der Forstnutzung	Andreas Schilling Hans-Peter Rast
	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH & Co. KG, Gutenzell	FV3.37.3, Holzverwendung 2	Ulrich Wilms Jürgen Ebi
	Mainau GmbH, Konstanz	FV3.37.3, Holzverwendung 2	Theo Straub
	Tamedia AG, Zürich	FV3.37.3, Holzverwendung 2	Andreas C. Nitsch
	Echtle-Holz GmbH, Nordrach	FH.18.2, Holzverwendung 1	Manuel Echtle, Harald Bröker
	Karl Streit GmbH & Co.KG, Hausach	FH.18.2, Holzverwendung 1	Michael Eh, Florian Sommer
POETSCH	Krone Vertriebszentrum, Vöhringen	Pflanzenbau und Standortlehre (EE)	Eberhard, Michael
	Schloss Tempelhof, Kreßberg	Permakultur (WPF)	Schuster, Agnes
	Biolandhof Waldhausen + Kreuzberger Hof Hagelloch, Tübingen	Agrarwirtschaft (NaReM)	Wizemann, Eckart / Reutter, Christian
	Vergärungsanlage Leonberg + Energiehof Weitenau, Ergenzingen	Biogaserzeugung und -nutzung (EE)	Cakir, Ugur / Veas, Winfried
	Biogasanlage Biolandbetrieb Braun, Tübingen-Weilheim	Biogas (SENCE)	Trescher, Philipp
	Forschungsstation Ihinger Hof der Universität Hohenheim	Fortschrittliche Anbauverfahren und alternative Nutzpflanzen (EE)	Pflugfelder, Markus
PETKAU	Landtag Baden-Württemberg	Öffentliche Finanzwirtschaft 1	Landtag Baden-Württemberg
	Holzverkaufsstelle Albstadt	Prozessoptimierung	Seyboldt, Eugen
	Forstamt Villingen-Schwenningen	Prozessoptimierung	Brauner, Roland
	Forstrevier Lichtenwald	Betriebsanalyseseminar	Schweizer, Joachim
	Stadtforst Baden (CH)	Strategisches Forstbetriebsmanagement	Niedermann-Meier, Sarah
	Forstamt Soonwald	Organisation und Reorganisation	Godehardt, Ontrup

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
POETSCH	Krone Vertriebszentrum, Vöhringen	Pflanzenbau und Standortlehre (EE)	Eberhard, Michael
	Schloss Tempelhof, Kreßberg	Permakultur (WPF)	Schuster, Agnes
	Biolandhof Waldhausen + Kreuzberger Hof Hagelloch, Tübingen	Agrarwirtschaft (NaReM)	Wizemann , Eckart / Reutter, Christian
	Vergärungsanlage Leonberg + Energiehof Weitenau, Ergenzingen	Biogaserzeugung und –nutzung (EE)	Cakir, Ugur / Veas, Winfried
	Biogasanlage Biolandbetrieb Braun, Tübingen-Weilheim	Biogas (SENCE)	Trescher, Philipp
	Forschungsstation Ihinger Hof der Universität Hohenheim	Fortschrittliche Anbauverfahren und alternative Nutzpflanzen (EE)	Pflugfelder, Markus
RUGE	Auewaldexkursion , Pfälzer Rheinauen	Waldbau-Grundlagen	FD Bub, Monika
	Auewaldexkursion, Revier Gereut, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FD Ihle, Bernhard FAM Kurzbach, Christoph
	Nieder- u. Plenterwald, Revier Oberharmersbach, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FAR Lehmann, Hans
	Nieder- u. Plenterwald, Revier Yach, LKR Emmendingen Revier Oberwolfach, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FAM Wild, Johannes FAM Schätzle, Markus
	Südalpen (Vinschgau, Trentino, Belluneser Dolomiten)	Waldbau-Grundlagen	Georg Pircher Forstinspektorat Schlanders ; Ilona Ortler Nationalparkhaus naturatrafoi; Roberto Vinante, Parco Naturale Paneveggio; Dr. Antonio Andrich, Direttore Parco Nazionale Dolomiti Bellunesi
	Dauerwaldbewirtschaftung	Waldbau-Grundlagen	FAM Kaiser, Klaus
RUMBERG	Stadtwald Hayingen, Hayingen	Klimaschutz	Rosenstock, Rupert, Revierleiter (Landratsamt Reutlingen, Forstamt)
	Untermühlbachhof - Wälder GbR, St. Georgen	Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	Lützwow, Hans-Hartwig (Gründer des Hofes und Altbauer)
	Kommunale Servicebetriebe Tübingen, Tübingen	Umweltzertifizierung nach EMAS	Maurer, Stefanie (Umweltmanagementbeauftragte)
	Fischer Group, Waldachtal	Klimaschutzmanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung	Ziegler, Christian (Nachhaltigkeitsbeauftragter)

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Flughafen Stuttgart GmbH, Stuttgart	Umweltzertifizierung nach EMAS	Schäfer, Lisa (Umweltmanagementbeauftragte)
	ownworld GbR, Rosenfeld-Isingen	Postwachstumstheorie und Gemeinwohlökonomie	Jakob, Klemens (Eigentümer)
	Unique forestry and land use GmbH, Freiburg	Umweltinformations- und Kommunikationsinstrumente	Grukke, Markus, Dr. (Forest investment)
	Nolte Möbel GmbH & Co. KG, Germersheim	Technikfolgenabschätzung	Feifel, Tobias, Dipl.-Ing. (FH) (Leiter Investitionsplanung)
	Stadtwald Freiburg, Freiburg	Umweltinformations- und Kommunikationsinstrumente	Schmalfuß, Nicole (Amtsleiterin Forstamt)
	Landesbetrieb ForstBW, Stuttgart	Umweltinformations- und Kommunikationsinstrumente	Winking, Axel (Fachbereich Finanzen und Controlling)
	Alb Gold Teigwaren GmbH, Trochtelfingen	Nachhaltigkeit und Unternehmensführung	Freidler, Irmgard (Geschäftsführung); Klumpp, Matthias (Leitung Marketing); Dickel, Anika (Team Ernährung)
	Energiedienst Holding AG, Rheinfelden	Technikfolgenabschätzung und Ökobilanzierung	Ulrich, Jochen (Leiter Asset Management Kraftwerke)
	Stadtwald Hayingen, Hayingen	Klimaschutz	Rosenstock, Rupert, Revierleiter (Landratsamt Reutlingen, Forstamt)
	Untermühlbachhof - Wälder GbR, St. Georgen	Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	Lützwow, Hans-Hartwig (Gründer des Hofes und Altbauer)
SCHÄFFER	Pfaffenberg	Landschaftsökologisch/geologische Exkursion im Studiengang Forstwirtschaft	
	Schwäbische Alb (UFB Reutlingen)	Bodenkundliche Geländeexkursionen im Studiengang Forstwirtschaft und WPF Feldbodenkunde im Studiengang Ressourcenmanagement Wasser	

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Bahnprojekt Stuttgart-Ulm (NBS)	Boden- und Klimaschutz (Vertiefung GIS im Studiengang Forstwirtschaft)	
	Einzugsgebiet der Trinkwassertalsperre Kleine Kinzig	Bodenkundlich-Hydrologische Exkursion im Studiengang Ressourcenmanagement Wasser	
	FAWF Trippstadt, Ökosystemfallstudie Merzalben	Stoffhaushalt von Wäldern (Masterstudiengang Forst)	Greve, Martin, Dr. Schröck, Hans-Werner
SCHURR	Landtag Baden-Württemberg. Gespräch mit Fachpolitikern Umwelt und Forst. 24. Jan. 2018	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik Master Forstwirtschaft Wald- und Umweltpolitik	MdL Pix (DIE GRÜNEN), MdL Dr. Rapp (CDU), MdL Rolland (SPD), MdL Reich-Gutjahr (FDP)
	Staatswald Schönbuch. NATURA 2000 und seine Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung. 11. Und 17. Jan. 2018	Bachelor Forstwirtschaft Umweltrecht	FD von Bülow-Dennewitz, Götz, Kreisforstamt Tübingen
	Stadt Meßstetten. Abschlussexkursion Praxisprojekt Waldpolitik - Naturbestattungen. 23. Jan. 2018.	Master Forstwirtschaft Praxisprojekt Waldpolitik	Bürgermeister Schroft, Frank, Stadt Meßstetten. FD Richert, Klaus, Untere Forstbehörde, Landratsamt Zollern-Alb-Kreis
	Daimler-Benz Testgelände Immendingen. 16. Oktober 2018	Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik Master Forstwirtschaft Wald- und Umweltpolitik.	Dr. Ulsamer, Lothar (Daimler-Benz AG) Herold, Dietmar (Baader Konzept) Springmann, Simeon, OFR, Forstdirektion Freiburg Croll, Götz, Forstsachverständiger Schrenk, Martin, Revierleiter Stadt Immendingen
	Landesforsten Rheinland-Pfalz Forstamt Bienwald Auftaktexkursion Praxisprojekt Waldpolitik Management des Heldbocks. 9. Nov. 2018	Master Forstwirtschaft Praxisprojekt Waldpolitik	Berens Astrid, FDin Leiterin Forstamt Bienwald Becker Johannes, FAM, Forstamt Bienwald
	Gemeinsame Vorstellung der Projekte Waldpolitik mit dem Masterstudiengang	Master Forstwirtschaft Wald- und Umweltpolitik	Kleinschmit, Daniela, Prof. Dr., Universität Freiburg

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
	Forstwissenschaften der Universität Freiburg. 21./22. Nov. 2018		
	SWR Landesstudio Tübingen. 11. Dez. 2018	Master Forstwirtschaft Externe Kommunikation	Schmidt, Anne, Redakteurin SWR
	Staatwald Schönbuch: Denkmale im Wald – Bedeutung und Schutz im praktischen Forstbetrieb. 12. Dez. 2018	Bachelor Forstwirtschaft Forstgeschichte	FD von Bülow-Dennewitz, Götz, Kreisforstamt Tübingen
STEIL	HFR, Schadenweilerhof Es handelt sich hier um keine externen Lehrfahrten, sondern um spezielle Rundgänge zur Besichtigung der technischen Anlagen zur Stromversorgung der Hochschule Rottenburg wie Trafostation und Verteilung der elektrischen Energie auf dem Hochschulcampus. Diese erfolgen von Zeit zu Zeit mit Studierenden aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen mit elektrotechnischen Inhalten (z. B. SENCE, Erneuerbare Energien bzw. WPF). Vorteile sind der entfallende Fahrt- und Organisationsaufwand und die praktisch unmittelbare Zugangsmöglichkeit zu unseren eigenen Anlagen hier vor Ort.	Elektrotechnische Fächer in den Studiengängen Erneuerbare Energien, SENCE und als WPF (Holzwirtschaft / Ressourcenmanagement Wasser)	HFR intern
THORWARTH	Kraftwerksbatterie Heilbronn GmbH	Energiespeicher	Dr. Wauschkuhn
	ANDREAS STIHL AG & Co. KG	Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	Eberhard Bohnaker, Dipl.-Ing.
	EnBW Energie Baden-Württemberg AG Rheinhafen Dampfkraftwerk	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung	
	RECOM Services GmbH	Feuerungssysteme	Dr. Risio
	EnBW Energie Baden-Württemberg AG Pumpspeicherwerk Glems	Energiespeicher	Sailer, Dipl.-Ing.
	EnBW Energie Baden-Württemberg AG Restmüllheizkraftwerk Stuttgart Münster	Feuerungssysteme	
VEITH	Schluchsee Swissgrid	Netze und SE	Kastner Dr. Sattinger
WOLFF	Hinterzarten	FH.21.1 Hiebsplanung	Hr. Wolfgang Zähringer, Forstwirtschaftsmeister, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Experte für Seilkrantechnik
	Pforzheim und Bad Wildbad	FH.12.1 Holzernte und Logistik	Hr. Rainer Mohrlök, Forstwirtschaftsmeister und Maschineneinsatzleiter

Verantw. ProfessorIn	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des/der Gastgeber/s der Gastgeberin/innen
			Hr. Karlheinz Schwab, , Forstwirtschaftsmeister und Maschineneinsatzleiter
WÜST	Stuttgart (ILEK , Studierendenwohnheim „Bauhäusle“, Weißenhofsiedlung)	ReBa 1	verschiedene

Tab. 5: Lehrfahrten und Exkursionen

2.8 Digitalisierung

Noch sind die Anfänge der Digitalisierung in der Lehre an der HFR eher zaghaft. Es ist Prof. Dr. Tobias Veith zu danken, dass er die auf Landesebene laufenden Abstimmungen und Entwicklungen zu diesem Thema im Blick behält und wichtige Impuls in die HFR hineingibt.

Nahezu alle Lehrenden an der HFR bedienen sich inzwischen des Informations- und Lehrmaterialaustausches über die Plattform ILIAS, die in enger Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen betrieben und angeboten wird.

Das hat sich inzwischen etabliert und trägt zur Einhaltung der Europäischen Richtlinie für den Datenschutz (DSGVO) bei.

Die HFR muss und wird sich jedoch technisch und didaktisch darauf vorbereiten (müssen), dass die Digitalisierung in der Lehre stetig zunehmen wird. Eine der dringend notwendigen technischen Voraussetzungen dafür ist auch das interne (eigene) IT-System der Hochschule, das dringend modernisiert werden muss.

3. Forschung

Jahr für Jahr steigert die HFR die Summe der wettbewerblich eingeworbenen Drittmittel. Im Berichtsjahr (2018) wurde mit ca. 1,8 Mio. Euro zusätzlicher Drittmittel wieder eine neue Bestmarke erzielt.

Bemerkenswert ist aber nicht alleine die Summe, sondern sind auch folgende Aspekte dieses Erfolgs:

- Es sind immer mehr Kolleg*innen, die an der Drittmittelforschung beteiligt und erfolgreich sind.
- Ein immer größer werdender Anteil der eingeworbenen Projekte hat eine internationale Dimension und integriert Studierende (z.B. über Stipendien, Praktika und Abschlussarbeiten) in die Arbeiten in anderen Ländern.

Viele dieser Vorhaben werden von der Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt.

- Gemessen in eingeworbene Drittmittel pro Professur liegt die HFR im Vergleich aller HAW im Land auf dem zweiten Rang. Das gilt auch für die Kennzahl Publikationen pro Professur.

Dies ist umso bemerkenswerter, als die HFR häufig in verwaltungsnahen Bereichen forscht und arbeitet, die nicht mit denselben finanziellen Möglichkeiten ausgestattet sind wie andere Kompetenzfelder (z.B. Mobilität, Medizintechnik u.a.).

Aus dieser insgesamt beeindruckenden Erfolgsbilanz der Forschung an der HFR ragt im Jahr 2018 ein Erfolg in besonderer Weise hervor: Der Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Stefan

Pelz ist es gelungen, eine Großgeräte-Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft einzuwerben.

Die Anschaffung eines Gaschromatograph mit gekoppeltem Massenspektrometer (GC-MS) konnte nach Bewilligung durch die DFG Ende



Gaschromatograph

des Jahres 2018 erfolgen. Das GC-MS wird zukünftig im Zentrallabor der Hochschule Rotenburg für die chemische Analytik eingesetzt werden. Das Labor ist für die anorganische Analytik sehr gut ausgestattet, die organische Analytik konnte bisher nur eingeschränkt betrachtet werden.

Die bemerkenswerten Erfolge der HFR-Professor*innen in der Forschung stellen uns jedoch auch immer wieder vor neue Herausforderungen: Aktuell werden z.B. die Büroräume für die Forscher*innen knapp. Die Projektkalkulation, die Ermittlung der sog. Overhead-Kosten, steuerliche Fragestellungen im Kontext der Forschung sowie vertragliche Fragestellungen im Verhältnis zu den Forschungspartnern sind weitere Beispiele für diese Herausforderungen. Bisher wurden diese in unserem Institut für Angewandte Forschung (IaF) und in einer engen Zusammenarbeit mit der zentralen Verwaltung der Hochschule mit Bravour bewältigt. Die HFR ist – anders als viele andere Universitäten, Pädagogische Hochschulen und HAW bislang nicht für fehlerhafte Entscheidungen im Kontext mit der Anbahnung und

Abwicklung von Forschungsprojekten gerügt worden. Herzlichen Dank allen Beteiligten für diese zuverlässige und gute Arbeit!

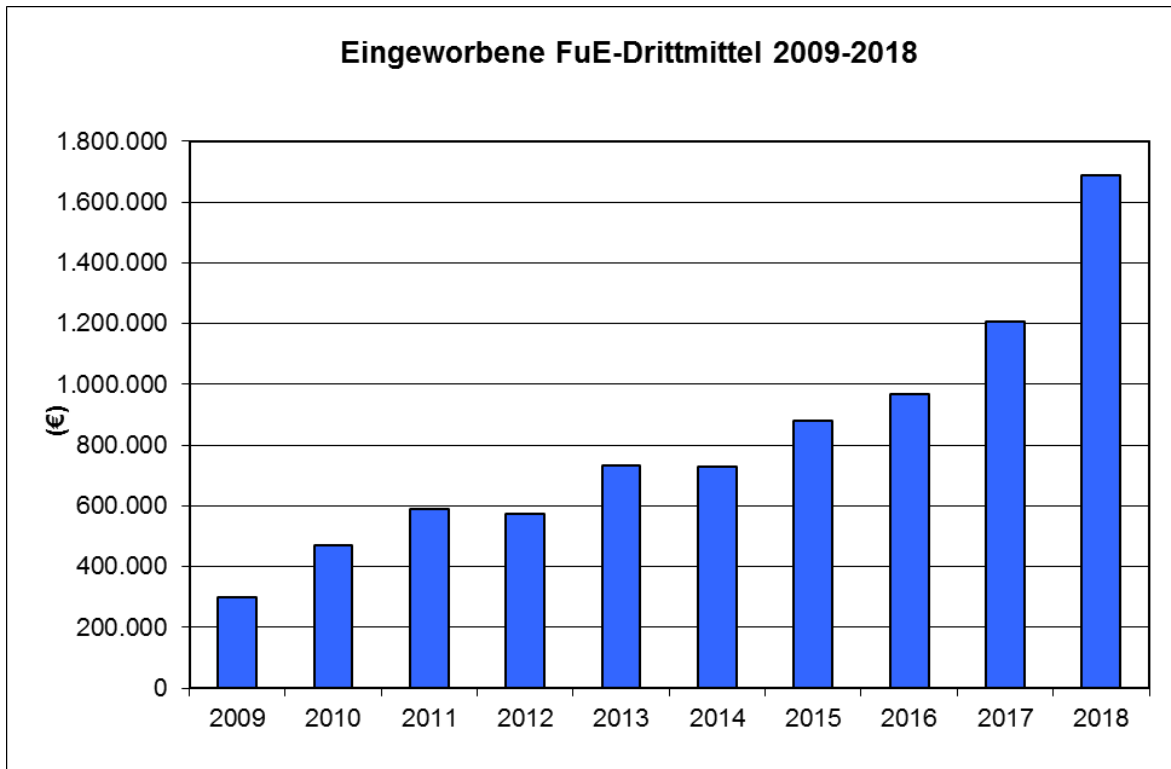


Abb. 5: Eingeworbene Drittmittel 2009-2018

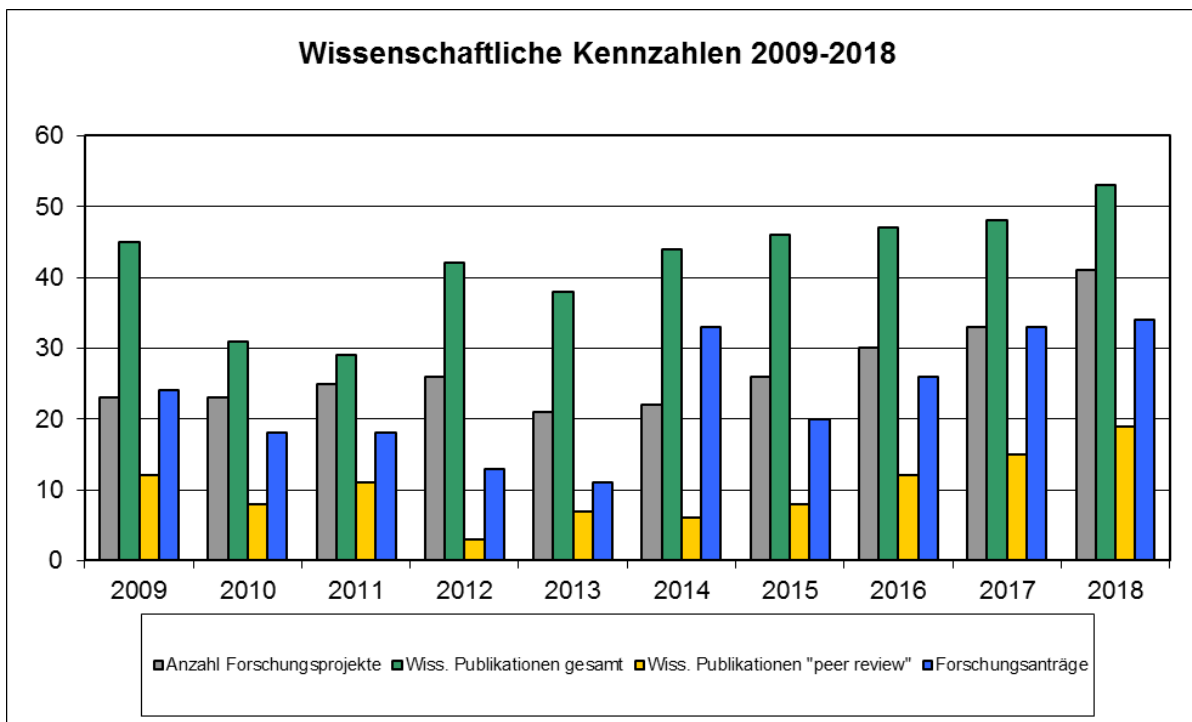


Abb. 6: Wissenschaftliche Kennzahlen 2009-2018

3.1 Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Thomas	Gottschalk	Modellierung der Verbreitung des Igels in Bayern [Bigel2]	Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.	Forschungskoope- ration	15.03.2018	15.09.2018
Harald	Thorwarth	Entwicklung eines kompakten und kostengünstigen Gewebefilters für Biomassekessel - Stufe 2; Teilvorhaben 2: Theoretische und experimentelle Untersuchungen [Gewebefilter]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.03.2018	29.02.2020
Bertil	Burian	Forschungs- und Entwicklungsprojekt vertraulich []	vertraulich	Auftragsforschung (Innovationsgutschein)	01.07.2018	31.08.2018
Bertil	Burian	Holzbauintiative Baden-Württemberg - Stärken stärken und Erfolgsstrategien auch in Zukunft sichern [HobalnBW]	Europäischer Fonds für Regionalentwicklung (EFRE), MLR BaWü	Holz Innovativ Programm	01.01.2018	31.12.2019
Heidi	Megerle	Expertengremium Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Ideenschmiede zu aktuellen Themen des Ländlichen Raumes und Netzwerkaufbau [Ideenschmiede]	MLR BaWü	Projekte im Ländlichen Raum	01.04.2018	31.05.2018
Stefan	Pelz	Innovative Verfahrenskette für Holzbrennstoffe - Teilvorhaben 2: Mechanisches Pressverfahren für Holzhackschnitzel [InnoFuels]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.10.2018	30.09.2021

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Stefan	Pelz	Drohngestützte Detektion phytophager Forstschädlinge mittels Electronic Nose; Teilvorhaben 1: Entwicklung der Halbleitersensoren für die geruchsbasierte Forstschädlingdetektion [ProtectForest]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.11.2018	31.10.2020
Thorsten	Beimgraben	Entwicklung und Erprobung eines Maßnahmenpaketes zur Bejagungsintensivierung beim Schwarzwild [SauNa]	MLR BaWü	Maßnahmenplan des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Vorbeugung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)	22.06.2018	31.12.2019
Thomas	Gottschalk	Der Spitzberg - Naturkunde, Naturschutz und Biodiversität [Spitzberg]	Landratsamt Tübingen (Naturschutzverwaltung)	PLENUM Tübingen	06.06.2018	31.12.2019
Sebastian	Hein	Black Forest-Green Thasos: How to Restore and Green after Large Natural Disasters? [thasos]	Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD	Hochschuldialog mit Südeuropa	01.01.2018	31.12.2018
Matthias	Friedle	Herausforderungen in der Wasserversorgung: Problemfelder und Lösungsansätze für eine nachhaltige und sichere Trinkwasserversorgung [Uganda]	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH		01.09.2018	31.08.2021
Bastian	Kaiser	Baden-Württembergisch-Ukrainische Forstkooperation - zur Überwindung (alter) Grenzen und Lösung gemeinsamer Zukunftsaufgaben [Ukraine]	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH		01.09.2018	31.08.2021

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Dirk	Wolff	Waldwirtschaft 4.0 - Integration der Daten forstlicher Spezialmaschinen in das organisationsübergreifende Geschäftsprozessmanagement und die Prozesssteuerung [WaWi40]	MLR BaWü	Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg	01.09.2018	31.12.2020
Sebastian	Hein	Entwicklung eines abbaubaren Verbisschutzes (Wuchshüllen/Wuchsgitter) aus nachwachsenden Rohstoffen [WH2]	MLR BaWü		01.08.2018	31.12.2018
Monika	Bachinger	Wissensdialog Nordschwarzwald – Waldbasierter Gesundheitstourismus [WiNo]	MWK BaWü	Reallabore BaWü	01.01.2018	31.12.2019
Sebastian	Hein	Forschungs- und Entwicklungsprojekt vertraulich []	vertraulich	Auftragsforschung	01.01.2017	30.04.2018
Sebastian	Hein	Producing High-Quality Timber in Germany and China: Comparative Analysis of Timber Branchiness, Knottiness and Market Needs from Sustainable and Close-to-Nature Forestry in Germany and China [comparbranch]	Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD		01.05.2018	30.06.2018
Harald	Thorwarth	Aufbereitung von Holzaschen zur individuellen Nutzung der Mineralstoffe und Spurenelemente [AMinS]	MWK BaWü	Innovative Projekte	01.04.2017	31.03.2019
Stefan	Pelz	Qualitäts-Energiepellets auf der Basis verschiedener Lignozellulose durch innovatives Brennstoffdesign und Anwendung hydrothermalen Karbonisierung – Beitrag für eine saubere Wärmebereitstellung in Chile und Deutschland [BiCoLim]	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	IB-AMERIKA WTZ mit Chile 2015	01.11.2016	31.10.2019
Bertil	Burian	Verwendung von schwachem Laubholz für die Produktion von Brettsperrholz [BSP-Laub]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.07.2016	30.06.2019

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitle	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Artur	Petkau	Etablierung nachhaltiger Waldwirtschaft auf Flächen des Kleinbesitzes in Paraná/Brasilien unter Berücksichtigung sozioökonomischer Aspekte des institutionellen Wandels [EFZ-Parana 3b]	MWK BaWü		01.01.2018	31.12.2020
Stefan	Pelz	Zentrum für angewandte Forschung Urbane Energiesysteme und Ressourceneffizienz [ENsource]	MWK BaWü	Zentren für angewandte Forschung	01.11.2015	31.07.2018
Steffen	Abele	Innovationen im ländlichen Raum, demografische Entwicklung und deren Interaktion mit Ressourcenmanagement in der Blue Nile Region in Äthiopien [ethiopia]	Deutsche Forschungsgemeinschaft	Einzelförderung - Sachbeihilfe	01.10.2017	30.09.2018
Monika	Bachinger	Forschungs- und Entwicklungsprojekt vertraulich []	vertraulich	Auftragsforschung	15.10.2017	31.10.2018
Dirk	Wolff	Entwicklung eines leichten Sicherheitsschuhs für grüne Berufe mit einem innovativen Verbundschutzsystem [FOOTSAFE]	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über AIF	ZIM	01.07.2016	31.12.2018
Rainer	Luick	Auswirkungen der neuen Rahmenbedingungen der GAP auf die Grünland bezogene Biodiversität [GAPGRÜN]	Bundesamt für Naturschutz (BfN)	UFO-Plan	15.11.2015	31.05.2018
Thorsten	Beimgraben	Strukturanalyse im Rotwildbestand Schönbuch mit Hilfe der Frischkotgenotypisierung [genoschön]	ForstBW	Forschungskooperation	23.01.2017	31.03.2018
Steffen	Abele	Miteinander forschen, voneinander lernen: Austausch in Forschung und Lehre zwischen der UENR in Ghana und der HFR in Baden-Württemberg [Ghana]	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.11.2016	31.10.2019
Artur	Petkau	Holzbasierte Bioökonomie im gesellschaftlichen Dialog- und Transformationsprozess [HoBiT]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.11.2017	31.10.2020

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
			Nachwachsende Rohstoffe (FNR)			
Ludger	Dederich	Entwicklung einer Richtlinie für Konstruktionen in Holzbauweise in den GK 4 und 5 gemäß der LBO BW [HolzbauRLBW]	Europäischer Fonds für Regionalentwicklung (EFRE), MLR BaWü	Holz Innovativ Programm	01.11.2016	31.12.2019
Heidi	Megerle	Wettbewerbsfähige ländliche Räume: Die Rolle von Unternehmertum im Iran und Deutschland [iran]	Baden- Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.09.2017	31.12.2019
Sebastian	Hein	Strategische Wald-Kooperationen mit Japan: Entwicklung zukunftsfähiger Handlungsfelder für Waldwissenschaft, Regionalentwicklung & Energie [Kowald II]	MWK BaWü		01.01.2016	31.12.2019
Sebastian	Hein	Konzeption einer Kurzumtriebs-Versuchsfläche auf der ehemaligen Deponie Unterriessbach [Kupdepo]	Landratsamt Erding	Forschungskooperation	01.11.2014	31.12.2019
Rainer	Luick	Analyse prioritärer Handlungsräume für Biodiversitätsschutz in Rumänien [Natreg]	Deutsche Bundesstiftung Umwelt		01.03.2017	31.07.2018
Rainer	Luick	Virgin & Old Growth Forests in Romania - Safeguarding European Biodiversity Heritage [OldGroFoRo]	Deutsche Bundesstiftung Umwelt		01.04.2017	31.01.2019
Rainer	Luick	Wildpflanzenressourcen und ihre ökonomische / regionalwirtschaftliche Relevanz im Pharma- und Kosmetiksektor [PharmaHerbs]	MWK BaWü	Innovative Projekte	01.01.2017	31.12.2018
Bertil	Burian	Regioholz Nordschwarzwald [Regioholz]	WFG Nordschwarzwald GmbH	Forschungskooperation	01.01.2017	31.12.2018
Marcus	Müller	Forschungs- und Entwicklungsprojekt vertraulich []	vertraulich	Auftragsforschung (Innovationsgutschein)	01.10.2017	31.01.2018
Thomas	Gottschalk	Vogelfang im Maisfeld - ein bundesweites Projekt [singmais]	Deutsche Ornithologen-Gesellschaft e.V.	Forschungskooperation	01.01.2017	31.03.2018

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Rainer	Luick	Stadtgrün – Fit for Future [Stadtgrün]	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)		01.05.2015	31.05.2018
Monika	Bachinger	Wissensdialog Nordschwarzwald – ein Reallabor-Projekt [ReNo]	MWK BaWü	Reallabore BaWü	01.02.2015	31.03.2018
Heidi	Megerle	Wissenschaftliche und organisatorische Zusammenarbeit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und der Universität du Burundi in Bujumbura [Burundi]	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.09.2014	30.06.2018
Stefan	Pelz	Gaschromatograph mit gekoppeltem Massenspektrometer [GC-MS]	DFG	Forschungsgroßgerät gem. Art. 143c GG	01.10.2018	31.12.2018
HFR		Forschungszusatzausstattung für Hochschulen für angewandte Forschung [Bonusmittel]	MWK BaWü	Bonusmittel	01.01.2017	31.12.2017
HFR		Grundfinanzierung Institut für Angewandte Forschung [Grundfinanzierung]	MWK BaWü	Grundfinanzierung IAF	01.01.2017	31.12.2017

Tab. 6: Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

3.2 Abschlussarbeiten

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
ABELE	Entwicklung einer Vermarktungsstrategie für landwirtschaftliche Regionalprodukte am Fallbeispiel Kleinbauern Rems-Murr GbR	Josefine Rieck	Prof. Dr. Michael Rumberg
	Businessplan zur Stutenmilchproduktion und –vermarktung – am Praxisbeispiel „Gehrhofer Stutenvorzugs-milch“	Elisabeth Langer	Michael Baukloh
	Erstellung eines Businessplans für einen Shop im Nationalparkzentrum Ruhstein, Nationalpark Schwarzwald	Lena Reinhold	Dr. Dominik Ruede
	Bestimmungsgrößen der Nachfrage und des Angebots von Regionalprodukten im Kontext des Naturparks Stromberg-Heuchelberg	Verena Schuler	Dietmar Gretter

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Die Verwendung von Regionalprodukten in der Gemeinschaftsverpflegung am Beispiel der LEADER-Region Spreewald-PLUS	Anna Kurz	Melanie Kossatz
BACHINGER	Therapeutische Landschaften: Gestaltungsempfehlungen am Beispiel des Kurparks Bad Krozingen"	Nico Greiner	Rolf Rubsamen
	Wirkungsweise von Bildkommunikation im ländlichen Raum am Beispiel Hofgut Hopfenburg	Maximilian Kussauer	Andreas Hartmaier
	Konzipierung eines reittouristischen Angebots in Namibia am Beispiel des Basotho Pferdes	Lorena Jockenhöfer	Per Ledermann
	Auf den Spuren der Luchse: Konzipierung eines Geochaching-Pfades im Biosphärenreservat Pfälzerwald	Julia Zink	Dr. Katharina Braig
	Crowdfunding: eine Finanzierungsmöglichkeit für Natur- und Umweltschutzprojekte?	Alexandra Stadel	Ilona Schrimpf
	Entwicklung eines Indikatorensystems für Monitoring und Evaluierung der Arbeit einer LEADER-Aktionsgruppe	Lukas Breuer	Jonathan Schmidt
	Wirkungsanalyse von Streuobstinitiativen am Beispiel des Netzwerks Streuobst Mössingen	Carolin Gums	Ulrich Eder
	Entwicklung einer Handlungsempfehlung für die Verteilung touristischer Aufgaben in der „Nationalparkregion Schwarzwald“	Markus Ickert	Axel Singer
	Regionsbezogene Identität – ein Beschleuniger für die Mitarbeit in Regionalentwicklungsprozessen? Handlungsempfehlungen für die LEADER-Geschäftsstelle Mittlere Alb	Ronja Schneider	Elisabeth Markwardt
	Evaluation der Arbeit des Vereins Schwäbisches Streuobstwiesenparadies e.V.	Carola Brumm	Joachim Löckelt
BEIMGRA-BEN	Untersuchung der Auswirkung von Schalldämpfern auf Mehrfacherlegungen im Jagdbetrieb	Julian Althoff	Prof. Dr. Matthias Scheuber
	Meinungsbild Baden-Württembergischer Jäger zur Verwendung von bleifreier Munition	Katrin Herrendorf	Johannes Brändle
	Entwicklung eines Weisergatterkonzepts für den Stuttgarter Wald	Silas Tepper	Uwe Rilling
	Entwicklungspotentiale in der Wildbretvermarktung des SaarForst Landesbetriebes	Marco Bommer	Andreas Kreutz
	Strategien zur Wildbretvermarktung in einem Jagdbetrieb am Beispiel der Hochschule für Forstwirtschaft Rotenburg	Philipp Kirschenheuter	Göran Spangenberg
	Bewegungsmuster von Jagdhunden bei Drückjagden auf Schalenwild	Jörg Fünfgeld	Prof. Dr. Matthias Scheuber

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
BOLD	Bewässerung des Golfplatzes des Golfclubs Domäne Niederreutin – Bestandsanalyse und Verbesserungskonzepte	Björn Michael Loos	Markus Weber, HFR
	Überprüfung der Huminstoffsituation durch chemische Analysen im WSG Hirrlinger Mühlen	Jens Grammer	Peter Mittag, LRA Tübingen
	Vergleich eines gekoppelten 1D/2D-Wasserspiegellagenmodells in HEC-RAS mit einem 2D-Wasserspiegellagenmodell in Basement am Beispiel der Ammer im Bereich Altingen	Sarah Schmiel	Dr.-Ing. Andreas Weiß, IB Heberle
	Möglichkeiten einer GIS-basierten Darstellung von Gewässerrandstreifen zur Durchsetzung des Vorkaufsrechtes und für Stellungnahmen bei Bauvorhaben	Alexander Vees	Lothar Heisse, RP Tübingen
	Planung und Konzeption einer Fischaufstiegsanlage für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Bachkreuzung „Kleine Flossbach und Hasel“ im Landkreis Günzburg	Kai Ruedel	Ulrich Kost, Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
	Naturnahe Umgestaltung eines Fließgewässers – Maßnahmen im urbanen und außerörtlichen Bereich	Nancy Wolff	Dr.-Ing. Andreas Weiß, IB Heberle
	Vergleich des Tropfkörper- und Belebtschlammverfahrens im Klärwerk Nürtingen	Manuela Böck	Falk-Udo Beck, Tiefbauamt Nürtingen
	Erarbeitung verschiedener Planungsvarianten für eine naturnahe Umgestaltung des Neckars auf Höhe der L379-Brücke Gemarkung Kirchentellinsfurt	Stephan Rapp	Dr.-Ing. Andreas Weiß, IB Heberle
	Eignung eines digitalen Geländemodells zur Erfassung von Gräben und Vergleich zur Kartierung mit GPS am Beispiel der Gemeinde Ammerbuch	Maria Pfeifer	Verena Vedder, Gemeinde Ammerbuch
	Analysis for the Operation of an Intermediate Subsurface Reservoir for Desalinated Seawater	Christopher Fischer	Heiko Dirks, Dornier Consulting International
	Theoretische und experimentelle Beschreibung der Strömung in Dotationsbecken von Fischaufstiegsanlagen mit Rohrleitung	Yanick Aulich	Gerrit Fiedler, Bundesanstalt für Wasserbau
Einbindung der DLRG in die Alarm- und Einsatzpläne der Kommunen im Hochwasserfall: SOLL-IST-Vergleich und Verbesserungsmöglichkeiten	Katharina Müller	Andreas Klingberg, DLRG	
BRODBECK	Kosten-Nutzen-Analyse der Herstellung solar getrockneter Hackschnitzel vs. Hackschnitzel direkt ab Wald – am Beispiel der Waldservice Ortenau eG	Karolin Margot Schwille	Kurt Weber, Waldservice Ortenau eG
BRUNOTTE	Projektierung einer Batteriespeicheranlage für die bestehende Photovoltaikanlage auf der Volksbankarena in Rottenburg a. N.	Sarah Krampitz	Winfried Santura, eER Rottenburg
	Entwicklung und Realisierung eines Laborversuchs zur Kennlinienmessung eines Vakuumröhrenkollektors (Zulassungsarbeit NwT)	Johannes Kempf	Uni Tübingen

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Identifizierung flexibler Lasten in einer kommunalen Kläranlage für die Teilnahme an einem virtuellen Kraftwerk	Lucas Christner	Thomas Röger, PATAVO GmbH, Pliezhausen
	Einfluss des verwendeten Lastprofils auf die Ertragssimulation von PV-Batteriespeichersystemen anhand ausgewählter Gewerbekunden der Stadtwerke Rottenburg am Neckar	Philipp Jankowski	Michael Kling, Stadtwerke Rottenburg am Neckar
	Simulationsgestützte Analyse zur flächeneffizienten Anordnung von solarthermischen Kollektoren mit Anbindung an ein Wärmenetz	Sabrina Gärtner	Kai Schäfer, Solites, Stuttgart
	Prozesswärme aus fester Biomasse - Aspekte des industriellen Einsatzes	Luisa Riemesch	Dr. Dirk Engelmann, INEKON, Stuttgart
	Konzeptionierung eines Smart-Grids zur Integration eines Hochvolt-Batterieprüfzentrums in ein bestehendes Firmennetz	Sebastian Hoffmann	Eugen Neumann, Bertrandt GmbH, Ehningen
	Entwicklung eines Praktikumsversuches zur Vermessung eines nichtabbildenden Konzentrators für Solarzellen (Zulassungsarbeit NwT)	Dominic Grams	Uni Tübingen
	Strategieentwicklung für die energetische Optimierung von Nichtwohngebäuden im Gebäudebestand am Beispiel des individuellen Sanierungsfahrplans (Masterarbeit ReBa)	Michael Keller	Klaus Lambrecht, ECONSULT Rottenburg
BURIAN	Holzbau in Baden-Württemberg – Nur was für reiche Leute auf dem Land	Florian Hegar	Prof. L. Dederich, HFR Rottenburg
	Erarbeitung von Lösungsansätzen der Störgrundanalyse im Hinblick auf die Einführung einer MES-Software	Erwin Igel	Patrick Signer, Bauwerk Parkett AG, St. Magarethen
	Untersuchung von minderem Nadelstarkholz auf dessen Schnittholzqualität und die Eignung zur Brettsperrholzherstellung	Simon Dussler	Jörg Keller, Keller Holz, Scherzheim-Lichtenau
	Vergleich verschiedener Rundholzmessmethoden zur Abschätzung der Eichfähigkeit von Transportfahrzeug-Ladungsvermessungen	Simon Fehr	Andreas Schwärzler, Jörg Elektronik GmbH, Oberstaufen
	Ausschussaufkommen beim Hauptwareneinschnitt - Ermittlung der tatsächlichen Ausbeute und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten der Ausschussaufarbeitung	Simon Langer	Wolf-Christian Küspert, GELO Holzwerke,
	Analyse zukünftiger Entwicklungen im Vertrieb von Bauprodukten	Jana Schneiderhan	Dr. Stefan Lang, Rettenmeier Holzindustrie AG, Wilburgstetten
	Analyse des Nadel-Industrieholzaufkommens im Südschwarzwald	Kaspar Henschke	Bernd Albrecht, GUTEX GmbH, Waldshut-Tiengen
	„Effizienzsteigerung durch Einführung des elektronischen Lieferscheins mittels ELDATsmart am Beispiel eines Holzwerkstoffherstellers“	Maximilian Hilgenberg	Christian Witte, EGGER Holzwerkstoffe GmbH & Co KG, Wismar

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Deckungsbeitragsrechnung ausgewählter Produkte in einem Bandsägewerk	Ulf Rathke	Bianca Mayer, Sägewerk Mayer, Neckarbischofsheim
	Analyse des Wettbewerbsvorteils heimischen Schnittholzes anhand des CO ₂ -Footprints am Beispiel des Schönbuchturms	Berit Haag	Steffen Rathke, Keck GmbH, Ehingen
	Untersuchung zur Reduktion der Ausschussquote und Vorschlag für ein Prämienlohnsystem aus der resultierende Marge	Dennis Bruss	Uwe Häberle, Reichert Holztechnik GmbH, Pfalzgrafenweiler
	Analyse der Schnittholztrocknungstechnologien und deren heutige und zukünftige Bedeutung in der deutschen Sägeindustrie	Christopher Brunner	Prof. Dr. Marcus Müller, HFR Rottenburg
	Category Management im Bestand- Überprüfung vom Umgang mit lagerhaltigen Holzbauartikeln eines Holzgroßhandels	Benjamin Fauser	Bettina Melber, Carl Götz GmbH, Neu-Ulm
	Optimierung der automatisierten Erfassung der Totastgrenze unter Einsatz der CT-Technologie	Jonas Buch	Dr. Jörn Rathke, Microtec, Brixen
DEDERICH	Studie zur Kulturgeschichte der Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (B.Sc.)	Amelie Römmler	Dipl.-Ing. Edwin Pfeifhofer
	BIM-Konstruktion im Holzbau (B.Sc.)	Lukas Türk	Dipl.-Ing. Oliver Fried
	Ökobilanzielle Betrachtung eines Standardgebäudes des Unternehmens Willi Mayer (M.Sc.)	Julian Eder	Dipl.-Ing. Christoph Mayer
	Das Passivhaus im tropischen Klima (B.Sc.)	Felix Beicher	Prof. Martin Brunotte
	Analyse der Unternehmensstrukturen der Firma Willi Mayer Holzbau GmbH und Evaluation passender Enterprise-Ressource-Planning Systeme (B.Sc.)	Nils Grasshof	Dipl.-Ing. Christoph Mayer
	Keller in Holz-Beton-Verbundbauweise (B.Sc.)	Jan Kappenstein	Dipl.-Ing. Hubert Binder
	Untersuchung der Regensicherheit und Dauerhaftigkeit von Unterdeckplatten aus Holzweichfaser (B.Sc.)	Thomas Lange	Dipl.-Ing. Norbert Rütter
FRIEDLE	Gewässerpflegeplan für den Innenbereich der Gemeinde Ammerbuch	Lisa Wahl	Verena Vedder Gemeinde Ammerbuch
	Erfassung und Bewertung der Gewässerstruktur des Ottheinrichbachs in den Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt	Christian Faller	Prof. Dr. Benno Kügel Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
	Bestandsanalyse der Wassersituation und Planung einer Wasserversorgung von Kaule, Nepal	Patricia Schwarzkopf	Niels Schwab Universität Hamburg
	Sedimentologische und hydroakustische Untersuchung von Rippelstrukturen am Rohrspitz im Bodensee	Anton Hertler	Dr. Martin Wessels LUBW

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Ein Earthship im Allgäu - Möglichkeiten, Planung und Auslegung der autarken Wasserver- und Abwasserentsorgung eines Prototyp-Hauses	Erik Per Klöckner	Steffen Bold
	Kolmation, Arten und Ursachen anhand einer Kolmationskartierung im Unteren Remstal	Kai Schaupp	Steffen Bold
	Erstellung eines Wasserkatasters auf Basis einer Potenzialanalyse zur Ausarbeitung von Wassereinsparmöglichkeiten am MAN-Busproduktionsstandort Ankara	Sabrina Dietz	Silke Bents MAN Truck & Bus AG
	Hochwasseralarm- und Einsatzplan für die Gemeinde Ammerbuch	Jasper Gercken	Verena Vedder Gemeinde Ammerbuch
	Problematik der Eutrophierung von stehenden Gewässern und Lösungsansätze am Beispiel des Qingcaosha Reservoirs in Shanghai, China	Veronika Schmid	Andreas Voss
	Konzept für eine Erfolgskontrolle umgesetzter Maßnahmen an der Ammer in Tübingen anhand der Anforderungen nach WRRL	Thibault Puissant	Sandra Bergmann RP Tübingen
	Entwicklung der Abfallwirtschaft in Bali, Indonesien, und eine gegenwärtige Betrachtung der Situation im Desa Pecatu	Jonas Zetzsche	Steffen Bold
	Erstellung eines Leitfadens zur Datenerhebung und -aufbereitung für Integration eines langfristigen und gemeindebasierten Monitorings der natürlichen Regeneration von Mangroven in ehemaligen Garnelenzuchtbecken im Golf von Guayaquil, Ecuador.	Marco Stett	Daniel Schöning Schutzwaldverein e.V.
FUCHB	ZWEI - IN – EINS – PFAD Erstellung eines Konzepts für einen Wald-Lehrpfad	Carina Maier	Johannes Fünfgeld
	Bildungswerkstatt Bergwald - Erhebung der Situation der Mitarbeiter und Analyse und Entwicklung von Weiterbildungskonzepten	Jannis Schwärzli	Georg Sprung
	Überprüfung der Aussagekraft der Waldbrandrisikogebietseinteilung am Beispiel Rammert.	Jasper Löffler	Dr. Michael Rumberg
	Kleinsäugergemeinschaften in Bäumen entlang eines Höhengradienten im Bayerischen Wald	Samuel Thumm	Prof. Dr. Jörg Müller
	Erarbeitung eines Konzeptvorschlags für Rangerstationen im Nationalpark Schwarzwald	Jorina CarolinFink	Friederike Schneider
	Bushcraft und Survival in deutschen Wäldern - Analyse und Beurteilung aus forstlicher Perspektive	Matthias Nave	Samuel Ziegler
	Klangprobe an der Fichte Eine Möglichkeit zur Feststellung von Rotfäule am stehenden Baum?	Michael Hager	Hubert Geiger

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
GOTT-SCHALK	Erstellung eines Managementkonzepts zur Erhaltung des Blauschwarzen Eisvogels (<i>Limenitis reducta</i>) bei Ingstetten	Dominik Dahl	Matthias Bechler
	Fotofallenmonitoring: Unterschiedliche Blitze und deren Effekte auf den Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)	Sandra Niederlechner	Maik Henrich
	Habitatanalyse und Populationsstruktur des Zwerg-Bläulings <i>Cupido minimus</i> in Rottenburg	Manuel Almeida de Oliveira	Thomas Bamann
	Untersuchungen zur Tagfalter-, Fangschrecken- und Heuschreckenfauna unterschiedlicher Sukzessionsflächen im südlichen Pfälzerwald bei Dahn	Aline Jacubeit	Thomas Gottschalk
	Veränderung der Heuschreckenzone (Orthoptera) am Spitzberg bei Tübingen von 1867 bis heute	Dennis Zimmermann	Thomas Bamann
	Analyse zur Vielfalt in der Ausführung des Umweltberichtes zum Flächennutzungsplan	Aliena Döll	Melanie Düber
HEIN	Eichen-Naturverjüngung im Kraichgau *[incl. Publikation]	Jan Phillipp Rößler	FDir Bernd Schneble (ForstBW, Lkrs. Karlsruhe)
KAISER	Schaffung von Habitatsstrukturen für das Auerhuhn	Dietrich Nübling	Forstdirektor Jens Borchers
	Der Privatwald in der Forststrukturreform Baden-Württembergs – Welche Konzepte entwickeln Land, Landkreise und Kommunen (...), Master-Arbeit	Verena Strasdeit	Prof. Dr. Artur Petkau
LUICK	Die Veränderung in der Akzeptanz der Bevölkerung für den Biber als zurückkehrende Tierart	Schmidt, Lucca	Dipl.-Biol. Anja Kries, HFR
	Biotop Seerosenteich	Gojowczyk, Julia	Dr. Tobias Kühn, Leiter Städtisches Forstamt Villingen-Schwenningen
	Untersuchungen zu Habitateignungen für <i>Podisma pedestris</i> (Gewöhnliche Gebirgsschrecke) und <i>Rosalia alpina</i> (Alpenbock) im Oberen Donautal / Lkr. Sigmaringen	Marie-Sophie Fuchs	Dr. Guido Waldenmeyer, RP Tübingen,
	Abundanzuntersuchungen zu Feldhasenvorkommen auf der Schwäbischen Alb	Rouven Corthum	M.Sc. Christoph Gayer, HTWG Nürtingen-Geislingen
	Gehölzpflanzungen als Winternahrung von Bibern und Vorschläge zum zukünftigen Umgang mit der Bachbegleitenden Vegetation in einem Biberrevier an der Großen Lauter	Sven Strecker	Niels Hahn, Dipl.-Forstwirt, Gomadingen (Biberbeauftragter)
	Der Biber und seine wasserwirtschaftliche Relevanz	Simon Friedmann	Dipl.-Biol. Anja Kries, HFR
	Windkraft im Wald – Die Umsetzung des forstrechtlichen Ausgleichs an Beispielregionen in Baden-Württemberg	Gabriel Werner	M.Sc. Nicolas Schoof / Universität Freiburg
	Ökologische Grenzen auf regionaler Ebene am Bsp. des Lkr. Göppingen	Daniel Klein	M: Sc: Anja ZurLoye / HFR

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Generierung landschaftsökologischer Daten im Grünland als Grundlage für Naturschutzmanagement	Max Esslinger	M.Sc. Steffen Döring / HFR
	Konfliktbereich Beweidung und Jagd untersucht an Beispielen im Südschwarzwald	Franziska Gottstein	Dipl.-Geökologin Iris Mandel / Planungsgesellschaft mbH Bruchsal
	Hügelbauende Waldameisen im Nationalpark Hainich	Nora Walbrunn	M.Sc. Andreas Henkel / NP Hainich
	Ökologische Auswirkungen von Biberaktivitäten: Einblicke und Beispiele aus dem Mähringer Bächtal (Lkr. Tuttlingen)	Hanna Noack	Dipl.-Biol. Bettina Sättele / Biberbeauftragte RP Freiburg / Leutkirch
	Vegetationskundliche und hydrologische Untersuchungen an Müssen im Nordschwarzwald	Nick Lamprecht	Dr. Steffanie Gärtner / NP Schwarzwald
	Chancen und Möglichkeiten einer extensiven Beweidung in der „Laufer Mark“ / Ortenaukreis	Sophia Schmitt	Dipl.-Biol. Michael Hug / ILN Bühl
	Erhalt und Gefährdung oberschwäbischer Seen und Weiher	Dominik Bruker	Dr. Karl-Heinz Strehle / ehemals RP Tübingen
	Forstwirtschaft trifft Streuobstwiese: Untersuchung zur Beimischung von Baumharz zu Apfel-Birnenwein – Ein neues regionales Getränk für Baden-Württemberg?	Daniel Adam	Dr. Günther Schäfer / Stahringger Streuobstmosterei / Radolfzell
MEGERLE	Territorialisation des politiques énergétiques et développement local en Europe: Une étude comparée de la contribution des initiatives locales de production d'énergie renouvelable à la multifonctionnalité des espaces ruraux (Dissertation Université Perpignan)	Felix Authier	Prof. Dr. Tim Freytag (Univ. Freiburg) Prof. Dr. Guillaume Lacquement (Univ. Perpignan)
	Le patrimoine géologique francilien: Inventaire, protection et valorization (Dissertation Université Paris)	Elise Auberger	Professeur Patrick De Wever, Géologie, Muséum National Histoire Naturelle
	Wie kann der marine Tauchtourismus in den Tropen nachhaltig gestaltet werden? Eine Literararbeit mit Fallbeispiel (Fidschi)	Jannis Bahnmüller	Jochen Stader
	Aufwertung der Gewässerstruktur der Eyach bei Owingen mit Hilfe von ingenieurb biologischen Bauweisen	Alexandra Geiger	Dietmar Klopfer
	Nichterwerbstätige und geringfügig beschäftigte Frauen: Moderne Dienstleister in der Stillen Reserve des deutschen Arbeitsmarktes. Wirtschaftspotential und Aktivierbarkeit für den Arbeitsmarkt (Dissertation, Universität Tübingen)	Dagmar Götz	Prof. Dr. Sebastian Kinder
	Die Akzeptanz des Bibers Castor fiber und die Wahrnehmung der durch ihn verursachten Veränderungen am Beispiel des Naturschutzgebietes Pfrunger-Burgweiler Ried	Luise Hecht	Sabine Behr
Constructed wetlands in Germany: A model for Ghana? (UENR Sunyani)	Huda Ibrahim	Dr. Amos Kabo-Bah	

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Assessment of wastewater situation of Sunyani abattoir and decentral treatment options --- a case study in Ghana	Felix Quick	Dr. Amos Kabo-Bah
	Handlungsempfehlungen zur Identifikation fallgruppen spezifischer Maßnahmen zum Erreichen des guten ökologischen Potenzials nach EG-Wasserrahmenrichtlinie am Beispiel des Wasserkörpers Kraichbach (Ober-rheinebene)“	Carsten Schmitt	Dr. Berthold Kappus
	Gewässerökologischer Erlebnispfad „Neckar Natur Weg“ Starzach-Börstingen	Michael Maier	Dr. Monika Laufenberg
	Entwicklung weiterführender Verkaufskonzepte für den Partnerschaftskaffee Baden-Württemberg – Burundi; Potentialanalyse anhand des Konsumentenverhaltens und neuen Trends durch die „Third wave of coffee“	Maren Schuma-cher	Dr. Katharina Braig
	Regulierende Ökosystemleistungen von urbanen Wäl-dern sichtbar machen – eine GIS-basierte Analyse am Beispiel der Stadt Köln	Jule Niepmann	Prof. Dr. Michael Rumberg
MÜLLER	Ausgewählte mechanische und physikalische Eigenschaf-ten von Spanplatten aus Stämmen der Ölpalme	Tim Wedemeyer	Martin Dressler
	Einfluss verschiedener Phenol- und Melaminharze auf ausgewählte physikalische Eigenschaften von Buchen und Tannenholz (Fagus sylvatica und Abies alba)	Carl-Luis Weiss	Sabrina Puttmann
	Auswirkungen des Eschentriebsterbens (Fraxinus excel-sior) auf die Forst- & Holzwirtschaft	Aaron Hahn	Hubert Binder
	Einfluss des Kernholzanteils auf die Verklebung von Lär-chenholz	Manuel Hofer	Ludger Dederich
	Einfluss der Holzfeuchtigkeit und des Imprägnierverfah-rens auf die Eigenschaften von Polyethylenglycol behan-delten Buchenholz (Fagus sylvatica).	Maximilian Breyer	Sabrina Puttmann
PELZ	Farbveränderung von Eucalyptus globulus Furnieren durch kombinierte Ammoniak-Tannin-Behandlung	Martina Kallen-berg	Marcus Müller
	Aufwertung von Weiden-KUP-Spänen für die thermoche-mische Konversion durch energieeffiziente Niedrigtem-peratur-HTC	Victoria Knappe	Sebastian Paczkowski
	Brennstoffcharakteristik von Tiereinstreu und mögliche Auswirkungen auf das Verbrennungsverhalten	Michael Russ	Sebastian Paczkowski
	Einflüsse der Kosten und Emissionen von PtX-Kraftstoffen im europäischen PKW-Neumarkt	Mario Feinauer	Bent van den Adel
	Techno-ökonomische Bewertung und Varianten-Ver-gleich der Betriebsweise eines Wind-Wasser-stoff-Sys-tems zur Sektorenkopplung	Phillip Täschner	Claus Flore

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
PETKAU	Prozessoptimierter Flächenlosverkauf an Kleinkunden im Hinblick auf Korruptionssicherheit im Forstamt Stuttgart	Matthias Beißwanger	Schulmeyer, Fabian
	Wirtschaftlichkeitsanalyse mechanisierter Nadellangholzproduktion im Vergleich zur konventionellen mechanisierten Nadelkurzholzproduktion im Forstbetrieb der Stadt Villingen-Schwenningen	Markus Tritschler	Brauner, Roland
	Die monetäre Bewertung des PEFC-zertifizierten Erholungswaldkonzepts der Stadt Rastatt unter Verwendung der Kontingenten Bewertungsmethode	Maximilian Ullmer	Koch, Martin
	Wirtschaftsgeschichtliche Analyse von Holzpellets, gegenwärtige Betrachtung und zukünftige Prognose	Roland Peter Boehme	Hafner, Manuel
	Der Privatwald in der Forststrukturreform Baden-Württembergs	Verena Strasdeit	Kaiser, Bastian
POETSCH	Autarkie in der deutschen Landwirtschaft	Dominik Bodenmüller	Prof. Dr. Steffen Abele
	Realisierungschance einer Biogas-Gemeinschaft mit innovativer Bürgerbeteiligung in Oberschach	Matthias Koppe	Volker Kromrey
	Untersuchungen zum Gärverhalten verschiedener Herkünfte und Pflanzenteile der Wasserhyazinthe (<i>Eichhornia crassipes</i>) im Biogasprozess	Johannes Zabka	Gregor Sailer
	Potentialabschätzung und Konzepte zur energetischen Nutzung invasiver Neophyten	Simon Herrmann	Florian Loosen
RUGE	Waldbauliche Möglichkeiten im Klimawandel und alternative Nutzungspotenziale auf südlich exponierten Muschelkalkhängen des Neckartals im Stadtwald Rottenburg	Manuela Gönner	FAM Tänzer, Raik
	Erfolg der Wiederbegründung der Erd- und Bauschuttdeponie Gagernberg unter Berücksichtigung der Vitalität, der Qualität und des Zuwachses	Marius Rüeck	FAM Muth, Oliver
	Analyse von Trauben-Eichen-Naturverjüngung im Stadtwald Müllheim	Christine Weinig	FD Killian, Michael
	Die Ross- und Ess-Kastanienalleen im Tierpark des Jagdschloss Platte und im Staatswald des Rabengrundes bei Wiesbaden	Lisa Eckert	FAM i.R. von Steen, Dietmar
	Analyse und Bewertung der Sukzession auf degradierten Moorflächen nach Räumung der Fichte bei Isny im Allgäu	Johannes Rottländer	FD Dinger, Bernhad
	Etablierung der Weiß-Tanne (<i>Abies alba</i> Mill.) im Saarland im Rahmen des Klimawandels und waldbauliche Konzepte zur Erhöhung des Weiß-Tannen-Anteils	Niklas Ilgemann	OFR Bünnagel, Gerd
	Wachstum und Möglichkeiten der Etablierung der Weiß-Tanne (<i>Abies alba</i> Mill.) im Wuchsgebiet Hunsrück, Wuchsbezirk Hoch- und Idarwald	Benedikt Buss	Ltd. FDir. i.R. Mühlhaus, Bernhard

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Standörtliche Voraussetzungen und waldbauliche Behandlung der Küsten-Douglasie (<i>Pseudotsuga menziesii</i> (Mirb.) Franco) im Dauerwald des mittleren westlichen Schwarzwalds	Berenike Geiger	FD Schütz, Holger
	Entwicklung eines Öffentlichkeitskonzeptes für das Arboretum der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Sonja Blum	Döring, Steffen
	Auswirkungen der QD-Strategie auf die Qualität und Vitalität von Stiel-Eichen-Mischwäldern auf Sturmwurfflächen aus 1990 im Wuchsbezirk Neckarland, Wuchsgebiet Burgberg und nordwestlicher Virngrund	Michael Breuninger	FD Wickel, Andreas
	Inventur von Nachkriegsaufforstungen in der Lüneburger Heide mit besonderem Augenmerk auf Qualität und Menge, sowie daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen für die Ernte und investive Verjüngung dieser Bestände	Steffen Gutowski	FAM i.R. Meyer, Jürgen
	Truppweise Einbringung der Weiß-Tanne (<i>Abies alba</i> Mill.) unter Schirm – Konzeption zum Waldumbau am Beispiel des Einzelwuchsbezirks 6/07	Mathias Rapp	Bantle, Jürgen
	Aufbau eines Erholungsschutzwaldes auf der ehemaligen Privatnaturparkfläche Sommershausen mithilfe eines GIS-unterstützten Pflegekonzeptes	Andreas Raichle	FD Moosmayer, Hubert
RUMBERG	Ökonomische Auswirkungen des Umbaus zu klimastabilen Wäldern und Ermittlung von deren Klimaschutzleistung im Stadtwald Hayingen	Heidrun Irion	Prof. Artur Petkau
	Klimafolgenanpassung der Stadt Herrenberg am Beispiel der Stadt- und Raumplanung	Annabell Widmaier	Lisa Bartholomä (Stadt Herrenberg)
	Kulturelle Ökosystemdienstleistungen im Nationalpark Schwarzwald	Sebastian Jahn	Dr. Dominik Rüede (Nationalpark Schwarzwald)
	Einsatz von Nachhaltigkeits-Controlling-Instrumenten in der badischen Staatsbrauerei Rothaus AG	Yasmin Bulach	Ralf Krieger (Rothaus AG)
	Spannungsfelder im Klimawandel zwischen Vertretern der Forstwirtschaft und dem Naturschutz	Ricarda Feist	Prof. Christoph Schurr
	Historische Schuld am Klimawandel – Wie kann eine faire Verteilung aussehen?	Stephanie Gabler	Prof. Rainer Wagelaar
	Suffizienz im Lebensmitteleinzelhandel – Umsetzungsstrategien verschiedener Unternehmen in der Region Tübingen	Stefanie Hengstler	Prof. Steffen Abele
	Von der Theorie zur Praxis: Die Postwachstumsökonomie in einer 30-TAGE-CHALLENGE	Stefanie Märkle	Gabriele Hägele
	Entwicklung von Kommunikationsideen zu EMAS für die Stadtentwässerung Tübingen	Pascal Mroncz	Stefanie Maurer (Universitätsstadt Tübingen)

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	Analyse und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung eines mittelständischen Unternehmens am Beispiel von ElringKlinger	Vera Schwarz	Dr. Jens Winter (ElringKlinger AG)
	Entwicklung eines Konzeptes zur Klimaneutralität für die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Alexej Ruf	Prof. Steffen Bold
SCHÄFFER	Bodenstrukturegeneration durch Schwarz-Erlen (<i>Alnus glutinosa</i> [L.] Gaertn.) in Rückegassen auf Lotharkalamitätsflächen im Forstrevier Hirrlingen-Bodelshausen	Felix Rosenmayer	Dr. Kirchhof, Rainer
SCHURR	Zukunft und Perspektive: Über die Entwicklung, Analyse und Bewertung verschiedener Betreuungsmodelle angesichts der Neuorganisation der Forstverwaltung Baden-Württemberg am Beispiel der Realgenossenschaft Essingen	Axel Miske	Dipl. Fng. Bernhard Naderer, Revierleiter Landratsamt Ostalb / Realgenossenschaft Essingen
	Aktivierung von Waldbesitzerinnen	Marisa Schwenninger	FDin Inge Hormel, KFoA Böblingen
	Grundlagenforschung zur Verbesserung des Erholungswerts im Stadtwald Rastatt	Yannic Graf	FAR Martin Koch, Stadt Rastatt
	Vergleichende Analyse der direkten Förderung von Beratung und Betreuung privater Forstbetriebe in ausgewählten Bundesländern	Jeremias Müller	Dipl.-Forstwirtin Jana Schleenstein, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
	Interessenlage der Kleinprivatwaldbesitzer auf Gemarkung Lampoldshausen	Julia Meny	FD Roland Hartz, Ltr. Forstamts-Außenstelle Neuenstadt (LRA Heilbronn)
	Untersuchung der möglichen Organisationsformen zur zukünftigen Bewirtschaftung des Kommunalwaldes infolge des Kartellverfahrens am Beispiel der Stadt Albstadt	Philipp Hirschenauer	FOAR Dipl.-Fng (FH) Eugen Seyboldt, Stadt Albstadt
	Untersuchung historischer Forsteinrichtungswerke in Bezug auf Waldentwicklung und Forsteinrichtung Winterlingen/Harthausen	Steffen Knaus	B.Sc. Forstwirtschaft UlrichPottell, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
	Das Kompensationspotential durch ökokontofähige Maßnahmen im Stadtwald für die Gemeinde Rottenburg am Neckar	Felix Lange	Prof. Dr. R. Luick, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
	Nicht-Holz-Produkte des Waldes – Möglichkeiten und Strategien am Beispiel des Kommunalwaldes Münsingen	Maxim Muche	FDir. Matthias Kiess, Kreisforstamt Reutlingen
	Waldzertifizierung – Motive privater und kommunaler Waldbesitzer im Nordosten Deutschlands	Sebastian Meyerhofer	Prof. Dr. Hans Köpp, Göttingen
	Wissensstand und Reaktionen der Bevölkerung auf Waldumbaumaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Castrop-Rauxel	Fee Christiane Brauers	MRin Renate Späth, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
THOR-WARTH	Entwicklung eines Planungs- und Kontrollkonzeptes für Instandhaltungskosten von Onshore-Windenergieanlagen	Vincent Zippel	Philipp Stähle
VEITH	Speicherladeinfrastruktur E-Mobilität: Wann sind Batteriespeicher eine geeignete Alternative zum Netzausbau?	C. Lubauski	A. Knabe
	Der Phasenwinkel als Messinstrument zur Bestimmung von Kraftwerksausfällen	V. Schuster	C. Krämer
	Untersuchung der Elektromobilität in Unternehmen im Zuge einer Energieberatung mit Hilfe eine E-Mobility-Carsharing-Modells	D. Wulf	A. Gerlach
	Funktionale Analyse und kostengetriebene Bewertung von BMS zur Entwicklung einer Handlungsempfehlung für Entwicklungsstellhebel	R. Rothe	Maisack
	Elektromobilitätskonzept für Tübingen	T. Rieger	H. Thomas
	Entwicklung eines Ortungstools zur Ermittlung großer Lastausfälle anhand der Netzfrequenz bzw. des Phasenwinkels	M. Hipp	C. Krämer
	Untersuchung des geographischen Einflusses auf das Netznutzungsentgelt	D. Kluttig	M. Brunotte
WAGELAAR	Habitatkartierung von Luchsrassorten im Pfälzerwald im Projekt „Interaktion von Luchs und Reh im Pfälzerwald“	Raphael Gass	Dr. Ulf Hohman FVA Trippstadt
	Erfassung der Habitatstrukturen entlang der Waldinnengrenzen auf dem Gebiet Hilseneck im Nationalpark Schwarzwald	Marco harras	Dr. Stephanie Gärtner Nationalpark Nordschwarzwald
	GIS-basierte Bewertung des Rotwild-Lebensraums im Rotwildgatter Schönbuch	Sebastian Löb	Steffen Döring, HFR
	Revierweise Jagdkonzepte für den Saarforst Landesbetrieb	Marleen Eickhoff	Andreas Kreutz, Saarforst
WOLFF	„Notrufgerät Spot Gen 3 Messenger – Test im Nationalpark Schwarzwald – Entgegennahme der Notrufmeldung – Erreichen der Unglücksstelle“	Sebastian Kienzle	Andreas Karcher
	„Erstdurchforstung in Sturmfolgefleichen – Darstellung geeigneter Ernteverfahren und Maschinenteknik“	Andreas Rein	Franz-Josef Risse
	„Wertästung mit Akku-Astscheren - Kostenkalkulation und Gefährdungsbeurteilung“	Simon Elsenhans	Frank Schührer
	„Luftgebundene Rettung verunfallter Forstarbeiter in Baden-Württemberg“	Jan Steiert	Doris Eberle

Verantw. ProfessorIn	Titel der Arbeit	VerfasserIn	ZweitgutachterIn
	„Vergleich zweier Harvesteraggregate bei der Gassenneuanlage in ehemaligen, ungepflegten und nicht erschlossenen Sturmflächen“	Thomas Müller	Franz-Josef Risse
	„Auswirkungen der kartenmäßigen Erfassung von Erntebäumen im Plenterwald auf die Geolokalisation der Forstwirte bei der Baumaufsuche – Ein Feldversuch mit dem digitalen Auszeichnungstool „LogBuch““	Martin Schraitle	Werner Kieser
	„Ist die Entlohnung der Langholzbringung in Baden-Württemberg noch auskömmlich?“	Johannes Ströhle	Philipp Würth
	„Zwillingsbereifung des Twin Tyre Schnellwechselsystems an Forstmaschinen – eine systematische Untersuchung zu Bodenschonung, Traktion und Handling“	Ramona Rauch	Kristin Gampfer
	„Zwillingsbereifung des Twin Tyre Schnellwechselsystems an Forstmaschinen – eine systematische Untersuchung zu Bodenschonung, Traktion und Handling“	Alexander Zehnle	Kristin Gampfer
WÜST	Untersuchung von Holz-Beton-Verbunddecken als Mehrfeldsystem	Jochen Marschall	Judith Fuhrmann, M.Eng., Har- rer Ingenieure Karlsruhe, Dipl.-Ing. (FH) Michael Bendig, Harrer Ingenieure Ostfildern
	Holz-Beton-Verbundbauweise im Brückenbau – ökobilanzieller Vergleich mit etablierten Brückenbauweisen auf Basis statischer Berechnungen	Tim Siemens	Rumberg

Tab. 7 Abschlussarbeiten

3.3 Publikationen und Vorträge

Wissenschaftliche Publikationen

Nr.	Kategorie	Publikationen
1	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Nigussie, Z.; Tsunekawa, A.; Haregeweyn, N.; Adgo, E.; Cochrane, L.; Floquet, A. & S. Abele (2018): Applying Ostrom's institutional analysis and development framework to soil and water conservation activities in north-western Ethiopia. In: Land Use Policy, 71 (2018), S.1–10. https://doi.org/10.1016/j.landusepol.2017.11.039
2	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Nigussie, Z.; Fisseha, G.; Alemayehu, G. & S. Abele (2018): Smallholders' apple-based agroforestry systems in the north-western highlands of Ethiopia. In: Agroforestry Systems (2018), S. 1-12. DOI: 10.1007/s10457-018-0199-5
3	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Parodi, O.; Waitz, D.; Bachinger, M. ; Kuhn, R.; Meyer-Soylu, S.; Alcántara, S. & R. Rhodius (2018): Insights into and Recommendations from Three Real-World Laboratories. An Experience-Based Comparison. In: GAIA - Ecological Perspectives for Science and Society, 27/S1 (2018), S. 52-59. https://doi.org/10.14512/gaia.27.S1.12
4	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Bachinger, M. & R. Rhodius (2018): Anforderungen an die Governance von transdisziplinären Lernprozessen in Reallaboren. Das Beispiel des „Wissensdialogs Nordschwarzwald (WiNo)“. In: Berichte. Geographie und Landeskunde (BGL), 91. Band, Heft 1, S. 81-96.

Nr.	Kategorie	Publikationen
5	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Georgiev, K.B.; Thorn, S.; Zlatanov, T.; Nikolov, B.P.; Shurulinkov, P.; Daskalova, G. & T.K. Gottschalk (2018): Evaluating the importance of managed forests as habitat for the Semi-collared Flycatcher (<i>Ficedula semitorquata</i>). In: <i>Forest Ecology and Management</i> 419-420, S. 123-129. https://doi.org/10.1016/j.foreco.2018.03.041
6	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Pomeroy, D.; Platz, E.; Platz, K.; Lack, P. & T.K. Gottschalk (2018): The Problems of Recording Bird Numbers in the Breeding Season as Pairs. In: <i>Ornithological Science</i> 17 (2018), S. 69-78. https://doi.org/10.2326/osj.17.69
7	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Apolloni, N.; Gruebler, M.U.; Arlettaz, R.; Gottschalk, T.K. & B. Naef-Daenzer (2018): Habitat selection and range use of little owls in relation to habitat patterns at three spatial scales. <i>Animal Conservation</i> 21 (2018), S. 65-75. https://doi.org/10.1111/acv.12361
8	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Wang, C.-S.; Tang, C.; Hein, S. ; Zhao, Z.; Guo, J. & J. Zeng (2018): Branch development of five-year-old <i>Betula alnoides</i> plantations in response to planting density. In: <i>Forests</i> (2018) 9 (1), 42. doi:10.3390/f9010042
9	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Wang, C.-S.; Guo, J.; Hein, S. ; Wang, H.; Zhao, Z. & J. Zeng (2018): Foliage morphology and spatial distribution in five-year-old plantations of <i>Betula alnoides</i> . <i>Forest Ecology and Management</i> 432, S. 514-521, doi:10.1018/j.foreco.2018.09.052.
10	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Schoof, N.; Luick, R. ; Nickel, H.; Reif, A.; Förschler, M.; Westrich, P. & E. Reisinger (2018): Biodiversität fördern mit Wilden Weiden in der Vision "Wildnisgebiete" der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt. In: <i>Natur und Landschaft</i> 93 (7), S. 314-322.
11	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Schoof, N. & R. Luick (2018): Pastures and Pastoralism. In: D. Gibson (Hrsg.): <i>Oxford Bibliographies in Ecology</i> . Oxford University Press, New York, 25 S. DOI: 10.1093/obo/9780199830060-0207
12	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Meints, T.; Hansmann, C.; Müller, M. ; Liebner, F. & W. Gindl-Altmutter (2018): Highly effective impregnation and modification of spruce wood with epoxy-functional siloxane using supercritical carbon dioxide solvent. In: <i>Wood Science and Technology</i> , 52(6), S. 1607-1620. https://doi.org/10.1007/s00226-018-1050-x
13	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Knappe, V.; Paczkowski, S.; Tejada, J.; Robles, L. A. D.; Gonzales, A. & S. Pelz (2018): Low temperature Microwave Assisted Hydrothermal Carbonization (MAHC) reduces combustion emission precursors in short rotation coppice willow wood. In: <i>Journal of Analytical and Applied Pyrolysis</i> , 134 (2018), S. 162-166. https://doi.org/10.1016/j.jaap.2018.06.004
14	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Oro, D.; Lopes, E. S.; Silva, D. A.; Hillig, E. & S.K. Pelz (2018): Biomass Energetic Potential From Timber Harvesting At Different Times Of Storage. In: <i>FLORESTA</i> 48 (1), S. 9-18.
15	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Paczkowski, S.; Jaeger, D. & S. Pelz (2018): Optimizing storage emissions of wood flakes by gas sensor controlled thermal oxidation of lipids. In: <i>Biomass and Bioenergy</i> 117, S. 146-153. https://doi.org/10.1016/j.biombioe.2018.07.016
16	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Paczkowski, S.; Pelz, S. & M. Paczkowska (2018): Monitoring of Eucalyptus globulus tissue thermal degradation by semi-conductor metal-oxide sensors for early fire detection in eucalypt forests. In: <i>International Journal of Wildland Fire</i> . https://doi.org/10.1071/WF18163
17	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	García, D.E.; Delgado, E.; Aranda, F.L.; Toledo, M.; Cabrera-Barjas, G.; Sintjago, E.M.; Escobar-Avello, D. & Paczkowski, S. (2018): Synthesis of maleilated polyflavonoids and lignin as functional bio-based building-blocks. <i>Industrial Crops and Products</i> 123 (2018), S. 154-163. https://doi.org/10.1016/j.indcrop.2018.06.065
18	Journal Publikation mit Peer Review Verfahren	Abramov, S.; H. Jing, H.; Wimmer, D.; Lemloh, M.L.; Muehe, E.M.; Gann, B.; Roehm, E.; Kirchof, R.; Babechuk, M.; Schoenberg, R.; Thorwarth, H. ; Helle, T. & A. Kappler (2018): Heavy metal mobility and valuable contents of processed municipal solid waste incineration residues from Southwestern Germany. In: <i>Waste Management</i> 79 (2018), S. 735 - 743. https://doi.org/10.1016/j.wasman.2018.08.010
19	abgeschlossene Promotionen	Schmidt, M.-S. (2018): Regionale Wertschöpfung von Waldenergieholz – Bottom-Up Analyse ökonomischer Effekte von Unternehmens- und Verbraucherwertketten nach dem Stakeholder-Prinzip.- Dissertation Universität Kassel, 333 S.
20	andere wissenschaftliche Publikation	Kley, H.; Schümann, K. & S. Abele (2017): Streuobst-SOLAWI Tübingen - ein Zukunftsmodell für Streuobstwiesen, in : Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (Hrsg.): <i>NaturschutzInfo</i> 2/2017, S. 81.
21	andere wissenschaftliche Publikation	Bachinger, M. & H. Rau (2018): Peer-Networks als Instrument zur Förderung von Nachhaltigkeit im Tourismus. Das Beispiel der Nationalparkregion Schwarzwald, in: Mosedale, J. & F. Voll (Hrsg.) (2018): <i>Nachhaltigkeit und Tourismus: 25 Jahre nach Rio – und jetzt?</i> , Verlag MetaGIS Systems, Mannheim, S. 77-91.
22	andere wissenschaftliche Publikation	Bachinger, M. (2018): The real-world Laboratory for Sustainability Transformation in the Black Forest Region. How may interdisciplinary research inform destination governance? in Pechlaner, H.; Angelini, P. & A. Scuttari (Hrsg.) (2018): <i>Destination Greenitaly. Modelli di governance turistica dalle Alpi al Mediterraneo</i> , Verlag Aracne, Ariccia, Italy, S. 241-249.
23	andere wissenschaftliche Publikation	Bachinger, M. (2018): Regional Governance zwischen Netzwerk und Hierarchie. Das Beispiel der Region Ingolstadt, in: Pechlaner, H. & M. Tretter (Hrsg.) (2018): <i>Keine Strategie ohne Verantwortung. Perspektiven für eine nachhaltige Standort- und Regionalentwicklung</i> , Springer Gabler, Berlin, S. 55-66.

Nr.	Kategorie	Publikationen
24	andere wissenschaftliche Publikation	Bachinger, M. & K. Díaz-Méndez (2018): Gründungschancen für Frauen durch Nationalparks? Das Beispiel der Nationalparkregion Schwarzwald, in: Megerle, M. (Hrsg.) (2018): Bausteine für integrierte und nachhaltige Zukunftsstrategien. Tagungsbeiträge des siebten Hochschultages Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Band 4 der Reihe Geographie in Wissenschaft und Praxis, Rottenburg a.N., S. 83-117.
25	andere wissenschaftliche Publikation	Bachinger, M. (2018): Regionale Innovationsnetzwerke: Vom Einzelkämpfer- zum Netzwerkdenken, in: Kofler, I.; Marcher, A.; Anesi, F.; Pechlaner, H. & Th. Streifeneder (Hrsg.) (2018): Regionale Innovationsnetzwerke stärken (Rafforzare le reti d'innovazione regionali). Perspektiven für ein wettbewerbsfähiges Südtirol (Prospettive per un Alto Adige competitivo), Eurac, Bozen, S. 23-41.
26	andere wissenschaftliche Publikation	Bachinger, M. ; Bleher, D.; Rau, H. & R. Prieß (2018): Die WiNo-Methode zur Identifikation von Wissen in transdisziplinären Netzwerken mithilfe der Wissensbilanzierung, in: Defila, R. & A. Di Giulio (Hrsg.) (2018): Transdisziplinär und transformativ forschen. Eine Methodensammlung, Springer VS, Wiesbaden, S. 301-328.
27	andere wissenschaftliche Publikation	Kövér, L. & T. Gottschalk (2018): The ornithological significance of agricultural areas. In: Magyar Mezőgazdaság 2018/51-52, S. 66-67. (Hungarian)
28	andere wissenschaftliche Publikation	Hein, S. & C. End (2018): Wald- und Holzwirtschaft in Japan. In: Wald- und Holz-Taschenbuch 2018, Deutscher Landwirtschaftsverlag, S. 184-189.
29	andere wissenschaftliche Publikation	Habonimana, B.; Megerle, H. & S. Hein (2018): Forst- und Holzwirtschaft in Burundi – Teil I, Naturraum, Waldtypen und Forstgeschichte des Zentralafrikanischen Landes, In: Holzzentralblatt 19/2018, S. 456-458.
30	andere wissenschaftliche Publikation	End, C. & S. Hein (2018): Zum aktuellen Stand der Zertifizierung nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Japan. In: Holzzentralblatt 44/2018, S. 1008-1009.
31	andere wissenschaftliche Publikation	Spangenberg, G.; Schneider, J. & S. Hein (2018): Eine perfekte Symbiose. In: LandInForm, 3/2018, S. 42-43.
32	andere wissenschaftliche Publikation	Spangenberg, G.; Schneider, J. & S. Hein (2018): Die Kombination hat sich bewährt. In: Badische Bauern Zeitung, 45/2018, S. 26-27.
33	andere wissenschaftliche Publikation	Ukhanova, M.; Schoof, N.; Neher, L. & R. Luick (2018): Balancing energy transition in Germany: how will it influence permanent grassland? A Delphi-study. In: Grassland Science in Europe, Vol. 23, Wageningen Academic Publishers, S. 679-681.
34	andere wissenschaftliche Publikation	Zur Loye, A.; Sucholas, J. & R. Luick (2018): Gewerbliche Wildsammlung von Arzneipflanzen in Deutschland - Commercial wild collection of medicinal plants in Germany. In: "8. Tagung für Arznei- und Gewürzpflanzenforschung - Vielfalt im Dialog mit Mensch und Natur, 10. – 13. September 2018, Bonn, S. 62-65. DOI 10.5073/jka.2018.460.018 (ISBN 978-3-95547-0609-9).
35	andere wissenschaftliche Publikation	Sucholas, J; Zur Loye, A. & R. Luick (2018): Commercial wild collection of medicinal plants – the situation in Poland. In: "8. Tagung für Arznei- und Gewürzpflanzenforschung - Vielfalt im Dialog mit Mensch und Natur, 10. – 13. September 2018, Bonn, S. 139-143. DOI 10.5073/jka.2018.460.037 (ISBN 978-3-95547-0609-9).
36	andere wissenschaftliche Publikation	Luick, R. (2018): Triebkräfte für Veränderungsprozesse im ländlichen Raum. In: Deutsche Landeskulturngsgesellschaft [Hrsg.] (2017): Idylle Ländlicher Raum? – Der Kampf um die Fläche. –Schriftenreihe der Deutschen Landeskulturngsgesellschaft 15/2018, S. 33–48.
37	andere wissenschaftliche Publikation	Megerle, H. ; Nkurunziza, P.; Hein, S. & B. Habonimana (2018): Forst- und Holzwirtschaft in Burundi – Teil II, Die verschwundenen Wälder von Burundi und die Folgen der hohen Entwaldungsraten, In: Holzzentralblatt 25/2018, S. 588-589.
38	andere wissenschaftliche Publikation	Kries, A.; Luick, R. & H. Megerle (2018): Stadtgrün und Gesundheit in der Stadtplanung - Ursachen der oft unzureichenden Berücksichtigung von Stadtgrün in Abwägungsprozessen. In: Planerin Z. für Stadt-, Regional- und Landesplanung, 5 (2018), S. 8-11.
39	andere wissenschaftliche Publikation	Megerle, H. (2018): Integrierte Planung und Anpassungsstrategien für den Ländlichen Raum: Die Rolle der Hochschulen am Beispiel von Veringenstadt (Landkreis Sigmaringen). In: Megerle, H. (Hrsg.) (2018): Bausteine für integrierte und nachhaltige Zukunftsstrategien; Tagungsbeiträge des siebten Hochschultages Ländlicher Raum Baden Württemberg; Band 4 Geographie in Wissenschaft und Praxis, S.25-51.
40	andere wissenschaftliche Publikation	Megerle, H. (2018): Geotourismus: Ein innovatives Tourismussegment auch für den urbanen Raum. In: PLANERIN 6 (2018), S. 27-29.
41	andere wissenschaftliche Publikation	Megerle, H. (2018): Tourismus und Siedlungsentwicklung in den französischen Alpen. Fallstudie Nationalpark Vanoise mit den Kommunen Tignes, Val d'Isère, Bessans und Bonneval-sur-Arc. In: Kühne, O.; Schnur, O. & S. Kinder (Hrsg.): RaumFragen: Stadt-Region-Landschaft, Springer VS, 319 S.
42	andere wissenschaftliche Publikation	Schäfer, N.; Megerle, H. & A. Kabo-Bah (2018): Socioeconomic impacts of the Bui Hydropower Dam on the Livelihood of Women and Children. In: Kabo-Bah, A. & Diji, C. J. (Hrsg.) (2018): Sustaining Hydro-Power in West Africa, Elsevier, S. 121-136.
43	andere wissenschaftliche Publikation	Puttmann, S.; Müller, L.; Burian, B. & M. Müller (2018): Influence of various polyethylene glycol treatments on the dimensional stability of beech wood, In: Proceedings of the 9th European Conference on Wood Modification 2018, Arnhem, The Netherlands.

Nr.	Kategorie	Publikationen
44	andere wissenschaftliche Publikation	Boss, C. & A. Petkau (2018): Marktentwicklungen beim Buchenschnittholzmarkt. Märkte und Marktentwicklungen für die Buchenschnittholzexporte aus Deutschland von 2011 bis 2016. In: Holzzentralblatt 15/2018, S. 358.
45	andere wissenschaftliche Publikation	Speidel, T & S. Ruge (2018): Vorkommen, Vergesellschaftung und Vitalität der Echten Mehlbeere (<i>Sorbus aria</i> (L.) Crantz) auf verschiedenen Standorten im Weißen Jura der Zollernalb, Raum Burladingen. In: Mitteilungen des VFS. standort.wald 50, S. 85-104.
46	andere wissenschaftliche Publikation	Brackhane, S.; Reif, A.; Schoof, N.; Bieber, M.; Godt, J.; Rosenthal, G.; Liesen, J. & A. Horstick (2018): Wildnisgebiete und große Prozessschutzflächen in Naturparken - ein Handlungsleitfaden. VDN, Bonn, 56 S.
47	andere wissenschaftliche Publikation	Sucholas, J. (2018): Wieloaspektowość zbioru roślin leczniczych z natury w Polsce - Multidimensional wild collection of medicinal plants in Poland. In: 5th Conference "Rośliny zielarskie, kosmetyki naturalne i żywność funkcjonalna. Nowe nadzieje fitoterapii". Krosno, Poland, S. 123-125.
48	andere wissenschaftliche Publikation	Sucholas, J.; Poschlod, P.; Łuczaj, Ł.; Molnar, Z. & P. Danel (2018): Badania etnoekologiczne łąk w Dolinie Biebrzy. In: Ethnobiological Seminar „Aktualne badania, projekty, wyzwania”. Łódź, Poland, S. 32-35.
49	andere wissenschaftliche Publikation	Thorwarth, H.; Gerlach, H.; Rieger, L.; Schroth, M.; Kirchhof, R. & J. Tejada (2018): Natürliche Einflüsse auf die Qualität von Holzbrennstoffen und deren Auswirkungen auf den Betrieb von Holz-Heizkraftwerken. In: VGB PowerTECH 11/2018.
50	andere wissenschaftliche Publikation	Thorwarth, H. & M. Wöhler (2018): Untersuchungen der Wirksamkeit von integrierten Emissionsreduktionssystemen bei Scheitholzöfen unter realen Nutzerbedingungen. In: DBFZ (Hrsg.) (2018): Tagungsreader 9. Fachgespräch Partikelabscheider in häuslichen Feuerungen, 21.03.2018, Leipzig, 2018, S. 46-55.
51	andere wissenschaftliche Publikation	Veith, T. (2018): Erneuerbare wirken stabilisierend auf das Verbundnetz. In: BWK - Das Energie-Fachmagazin, 09/2018, S. 31 ff.
52	andere wissenschaftliche Publikation	Schlicker, T.; Hohmann, U. & R. Wagelaar (2018): Analyse des tableaux de chasse du sanglier dans la réserve de biosphère transfrontalière Pfälzerwald-Vosges du Nord. In: Annales scientifiques de la Réserve de Biosphère Transfrontalière Vosges du Nord-Pfälzerwald, 19 (2017/2018), S. 148-161.
53	andere wissenschaftliche Publikation	Schlicker, T.; Hohmann, U. & R. Wagelaar (2018): Regionale Jagdstreckendynamik beim Schwarzwild (<i>Sus scrofa</i> L.) und ihre Einflussfaktoren im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Welche Faktoren beeinflussen die Bestandesdynamik? In: Wildbiologische Forschungsberichte 2018. Schriftenreihe der Vereinigung der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands (VWJD) (Hrsg.), 3 (2018), Kessel-Verlag, ISBN 978-3-945941-43-0, S. 65-70.

Tab. 8: Wissenschaftliche Publikationen

Sonstige Publikationen

Sonstige Publikationen
SCHOLZ, S.; BEIMGRABEN, Thorsten (2018): Die Lappjagd – alte Jagdtradition modern interpretiert; Der Einsatz von Blendzeug zur jagdlichen Verkehrssicherung; ÖKOJAGD 1/2018; Seite 13-15
HEMME, M.; BEIMGRABEN, T. (2018): Untersuchung der Erfolgsfaktoren bei Bewegungsjagden im Staats- und Großprivatwald; ÖKOJAGD 1/2018; Seite 9-12
BEIMGRABEN, T. (2018): Modernes Jagdmeangement: Mit Smartphone, App und Flaterate; BWGZ 8/2017, S. 341-343
BEIMGRABEN, T. (2018): Regiejagd als Alternative - zeitgemäße Jagdbewirtschaftung am Beispiel der Stadt Pfullingen; BW agrar 11/2018, 69. Jahrgang, Seite 6-9
DERERICH, L. et al. (2018): Die Holzbaurichtlinie Baden-Württemberg - Auf dem Weg zu Standarddetails für den mehrgeschossigen Holzbau - und andere ordnungsrechtliche Fragestellungen; Tagungsband zur Fachtagung Holzbau, Stuttgart 2018; S. 73 - 87
DERERICH, L. (2018): Wiederkehr einer Goldenen Ära?; in: Bauen mit Holz,. Ausgabe 11/2018, S. 50 - 51
SCHMID, F.; FUCHß, O.; ZIMMERMANN, O. (2018): Morphometrische Analyse der Befallsmerkmale des ALB AFZ/DerWald 8/2018
Kövér L. and GOTTSCHALK T. (2018): The ornithological significance of agricultural areas. (in Hugarian) Magyar Mezőgazdaság 2018/51-52: 66-67.
KAISER, B. (2018): Geschichte und Zukunft der forstlichen Ausbildung In Europa - Current problems of public communication and education in forestry, Sękocin Stary, 13-15 March 2018, in: Tagungsband zur Winter Forest School at IBR, Warschau.

Sonstige Publikationen

- KAISER, B. (2018): Current influences in the Development of future-oriented Forestry Programs. Scientific Conference at the Ukrainian National Forestry University: National Forestry Education and Science in the Context of World Trends, Lviv 11.10. 2018, Tagungsband Forestry Programs
- Boss, C.; PETKAU, A. (2018): Marktentwicklungen beim Buchenschnittholzmarkt. Märkte und Marktentwicklungen für die Buchenschnittholzexporte aus Deutschland von 2011 bis 2016. In: Holzzentralblatt 15/2018: S. 358
- RUMBERG, M. (2018): 30 Tage Verzicht - Studierende versuchten, nachhaltig zu leben. Tagblatt Anzeiger. 5. Dez. 2018

Tab. 9: Sonstige Publikationen

Wissenschaftliche Vorträge

Wissenschaftliche Vorträge

- BACHINGER, M. (2018): "Greening Hospitality Industry: Real World Labs as catalysts for sustainability transformation"; Vortrag am 26.02.2018 an der University Sunyani, Ghana.
- BACHINGER, M. (2018): "Introduction into Real World Labs: The Case of the RWL 'Black Forest'"; Vortrag am 12.11.2018 an der Curtin University, Perth, Australia.
- BACHINGER, M. (2018): "Opportunities and Challenges of Peer-to-Peer Sharing in Nature Tourism. Insights from Black Forest National Park"; Germany, Vortrag am 7.11.2018 an der Curtin University, Perth, Australia .
- BRODBECK, F.(2018): "Renewable Energies from woody biomass: Sources, current utilization and potentials"; Vortrag beim Networking Event Japan Renewable Energies with focus on Biomass and Biogas am 04.09.2018 in Stuttgart.
- BRODBECK, F. (2018): "Wood pellet production and the wood pellet market in Germany"; Vortrag auf der SibWoodExpo (Forst- und Holzmesse) am 12.09.2018 in Irkutsk (Russland).
- BRODBECK, F. (2018): "Wood fuel from the forest and from other sources in Germany"; Vortrag an der Irkutsk State Agrarian University am 13.09.2018 in Irkutsk (Russland).
- BRUNOTTE, M.(2018): "Erzeugungssysteme am Beispiel der Photovoltaik und Energiespeicher"; Vortrag vor Lehrerinnen und Lehrern an Gymnasien im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) im Rahmen des NwT Fortbildungstags Energie am 22.06.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
- DEDERICH, L. (2018): "Die Holzbaurichtlinie Baden-Württemberg - Auf dem Weg zu Standarddetails für den mehrgeschossigen Holzbau - und andere ordnungsrechtliche Fragestellungen"; Vortrag Fachtagung Holzbau, am 7. November 2018 in Stuttgart.
- DEDERICH, L. (2018): "Entwicklung einer Richtlinie für Konstruktionen in Holzbauweise in den GK 4 und 5 gemäß LBO BW – HolzbauRLBW"; Vortrag Mitgliederversammlung Verband Holzfaserdämmstoffe am 30. Oktober 2018 in Schwetzingen.
- GOTTSCHALK, T. (2018): "Der Spitzberg Naturkunde, Naturschutz und Biodiversität"; Vortrag im Rahmen des Autorentreffens 19.7.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft.
- GOTTSCHALK, T. (2018): "Naturschutz und Landschaftspflege am Spitzberg"; Vortrag im Rahmen des Autorentreffens 9.11.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft.
- GOTTSCHALK, T. (2018): "Landnutzungs- und Landschaftsveränderungen"; Vortrag im Rahmen des Autorentreffens 9.11.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft.
- GOTTSCHALK, T. (2018): "Avifauna des Spitzberg"; Vortrag im Rahmen des Autorentreffens 14.12.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft
- GOTTSCHALK, T. (2018): "Tagfalter und Widderchen"; Vortrag im Rahmen des Autorentreffens 14.12.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft
- KAISER, B. (2018): Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass! - die Waldwirtschaft zwischen Natur und Kultur, zwischen Schutz- und Nutzfunktion. Festvortrag bei der Generalversammlung der in.Silva eG am 16.11.18 in Leutkirch
- KAISER, B. (2018): Current influences in the Development of future-oriented Forestry Programs. Scientific Conference at the Ukrainian National Forestry University: National Forestry Education and Science in the Context of World Trends, Lviv 11.10. 2018
- MEGERLE, H. (2018): "WEF-Nexus in peripheral rural areas: Case study Burundi"; Vortrag auf der internationalen Konferenz "Water Security and Climate Change" am 05. Dezember 2018 in Nairobi (Kenia).
- MEGERLE, H. (2018): "Water Energy Food Security Nexus"; Leitung des Panels zusammen mit Prof. Dr. Lars Ribbe (TH Köln) Internationale Konferenz "Water Security and Climate Change" am 05. Dezember 2018 in Nairobi (Kenia).
- MEGERLE, H. (2018): "Wasserstress in einem wasserreichen Land – Burundi als Beispiel für ökonomische Wasserknappheit"; Vortragsreihe Wasser. Macht. Lebenswelten der Gesellschaft für Geographie und Ethnologie am 08. November 2018 in Freiburg.

Wissenschaftliche Vorträge
MEGERLE, H. (2018): "Forst- und Wassermanagement im globalen Süden – Handlungsansatz für mehr (Klima-) Gerechtigkeit?"; Leitung eines Panels zusammen mit Jochen Merkle auf dem 6ten Stuttgarter Forum für Entwicklung am 19. Oktober 2018 in Stuttgart.
MEGERLE, H. (2018): "Forst- und Wassermanagement im globalen Süden - Handlungsansatz für mehr (Klima-) Gerechtigkeit? Fallbeispiel Burundi"; Vortrag auf dem 6ten Stuttgarter Forum für Entwicklung am 19ten Oktober 2018 in Stuttgart.
MEGERLE, H. (2018): "Vocational Educational Training, Dual Education in Germany and Internationalization"; Workshop zusammen mit Prof. Kay Wilding an der University of Applied Science and Technology (UAST) am 22. und 23. Mai 2018 in Teheran (Iran).
MEGERLE, H. (2018): "Grüne Infrastruktur in Baden-Württemberg: Diskurs und Entwicklung im Spannungsfeld zwischen ökologischem Bewusstsein und Wachstumsansprüchen"; Vortrag auf der Tagung „Die große Transformation: Herausforderungen und Chancen für die Raumplanung“ am 06. Februar 2018 in Dortmund.
MEGERLE, H. (2018): "Karstphänomene und Geotourismus: Bedeutung, Chancen und Risiken"; Vortrag am 25. Januar 2018 in der Karstrunde im Naturkundemuseum in Reutlingen.
MÜLLER, M. (2018): "Verwendung von schwachem Laubholz für die Herstellung von Brettsperholz"; Forstwissenschaftliche Tagung 24.-29.09.2018 in Göttingen.
PELZ, S. (2018): "Relevance of Organic Waste for a sustainable Energy Supply and Decarbonisation in Germany & Europe"; First International Seminar "Sustainable Waste to Energy", held on January 17th, 2018 at the University of Santiago de Chile.
PELZ, S. (2018): "Challenges of Mechanical biological waste treatment"; First International Seminar "Sustainable Waste to Energy", held on January 17th, 2018 at the University of Santiago de Chile.
PELZ, S. (2018): "Eficiencia, calidad y sostenibilidad en la cadena de valor de Dendroenergía"; Seminario internacional – Biomasa, calefacción y energía. Universidad Austral de Chile. 21 de marzo 2018 – Valdivia, Chile.
SCHURR, C. (2018): "Jagdausübung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit bis in die Zeit des 30-jährigen Krieges"; Vortrag beim Forstgeschichtlichen Kolloquium am 27.4.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
SCHURR, C. (2018): "Windkraft überm Wald"; Vortrag bei der Fachveranstaltung Windkraft der Association Pro Silva Friburgense (CH) am 21. Sept. 2018 in Bad Dürrheim.
Abramov, S.; Grimm, L.; Schädler, F.; Tejada, J.; Bulaev, A.; THORWARTH, H.; Amils, R.; Kleindienst, S.; Kappler, A.: (2018): "Microbial Fe(II) oxidation and heavy metal precipitation in Rio Tinto (Spain)"; Goldschmidt Abstracts, 12.-17.08.2018, Boston.
VEITH, T. (2018): Weiterbildungsveranstaltung für NWT-Lehrer am 22. Juni 2018.
VEITH, T. (2018): Frequenzmonitoring, am 17. September 2018, Bundesnetzagentur, Bonn.
WÜST, J. (2018): "Das Primat des konstruktiven Holzschutzes - es geht auch ohne"; Vortrag vor Architekten und Ingenieuren im Rahmen der Veranstaltung "Moderne Holzschutzverfahren", Region Nordschwarzwald RegioHOLZ am 25.10.2018, HFR Rottenburg.

Tab. 10: Wissenschaftliche Vorträge

Sonstige Vorträge

Sonstige Vorträge
BACHINGER, M. (2018): "Regionalität in der Wertschöpfungskette Forst und Holz BW"; Workshop Impulsvortrag und Moderation am 11.01.2018, Forum Holzbau, Ostfildern.
BACHINGER, M. (2018): "Selbstevaluierung Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber"; Impulsvortrag und Moderation am 06.02.2018, Wolpertshausen.
BACHINGER, M. (2018): "Weiterentwicklung der Tourismuskonzeption in Baden-Württemberg"; Fachgespräch Fraktion GRÜNE im Landtag Baden-Württemberg am 27.11.2018 in Stuttgart.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung"; Vortrag bei der Stadt Horb (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben); 22. Januar 2018 / Horb.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung"; Vortrag bei der Stadt Rottenburg (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 24. Januar 2018 in Rottenburg.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Revier-Verwaltung 2.0 – Vereinfachung der Jagdorganisation durch moderne Kommunikationstechnik"; Vortrag für den Forstverein Ba-Wü (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 16. Februar 2018 an der HFR.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung"; Vortrag bei der Stadt Freudenstadt (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 24. Februar 2018 in Freudenstadt.

Sonstige Vorträge
BEIMGRABEN, T. (2018): "Jagdorganisation durch moderne Kommunikationstechnik"; Vortrag bei der Messe Forst Live in Offenburg (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 14. April 2018 in Offenburg.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Neue Jagdmethoden mit Hilfe der Nachtsichttechnik?"; Vortrag beim Ökologischen Jagdverein e.V. Baden-Württemberg (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 7. Juli 2018 in Wimsheim.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Das Regiejagdmodell Pfullingen"; Versammlung forstlicher Bürgermeister in Ba-Wü (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 11. Juli 2018 an der HFR.
BEIMGRABEN, T. (2018): "Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung"; Vortrag beim Verein Haus und Grund Rottenburg (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben) am 15. November 2018 in Rottenburg.
BRODBECK, F. (2018): "The University of Applied Forest Sciences Rottenburg"; Vortrag an der Irkutsk State Agrarian University am 13.09.2018 in Irkutsk (Russland).
BRUNOTTE, M.(2018): "Aktuelle Fragen der Energiewende"; Solarexkursion des Solarvereins Rems-Murr e.V: Vortrag, Diskussion und Campusführung am 29.09.2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
DEDERICH, L.(2018): "Der Holzbau und das Bauordnungsrecht - immer noch Gegensätze?"; Vortrag C.A.R.M.E.N.-Symposium 2018 Märkte der Zukunft - erneuerbar & nachhaltig? in Würzburg.
DEDERICH, L. (2018): "Statusworkshop Fachberatung Holz"; Moderation Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe/Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Charta für Holz 2.0 am 25. Oktober 2018 in Berlin.
DEDERICH, L.: (2018): "Beispiele für Verwaltungsgebäude in Holzbauweise"; Vortrag, anl. Gespräch zw. Minister Hauk und Landrat Reumann zu Neubauvorhaben Landkreis Reutlingen am 16. Mai 2018 in Reutlingen.
DEDERICH, L.: (2018): "Holzbau zwischen Tradition und Zukunft - auf ewig gestrig?" sowie "Zwischen Dachstuhl und Wolkenkratzer – Holzbau 4.0?"; Vorträge, anl. Mühlischlegel Holzbautag 2018 am 7. Februar 2018 in Oberessendorf.
DEDERICH, L. (2018): "Holzbau und geförderter Wohnungsbau – Herausforderungen und Lösungen"; Vortrag proHolz BW Cluster Innovativ Sozialer Wohnungsbau am 9. Mai 2018 in Wangen.
FUCHS, O. (2018): "Waldpädagogik und was uns bewegt oder bewegen sollte"; Bundesarbeitskreis Waldpädagogikzertifikat am 29.11.2018 in Bad Blankenburg.
FUCHS, O. (2018): "Mathematik im Wald - Ein pädagogisches Missverständnis?"; Seminar am 15.3.2018 am Waldjugendheim Kolbenstein, Rhl-Pf.
FUCHS, O. (2018): "Ökologie und Mensch", "Nachhaltigkeit als Vorbereitung für die Tätigkeit als Waldachtsamkeitstrainer bzw. -therapeut", "Waldfunktionen" und "Einblick in die Forstwirtschaft"; Vorträge im Rahmen des gemeinsamen Waldachtsamkeitstrainer - Seminars mit der SRH.
KAISER, B. (2018): "Internationalisierung an Hochschulen"; Entwicklungspolitisches Stakeholdertreffen der Baden-Württemberg-Stiftung am 16.11.2018 in Stuttgart.
MEGERLE, H. (2018): "Bürgerdialog: Ländlicher Raum – Raum mit Zukunft"; Input und Diskussion in Vellberg am 17. November 2018.
MEGERLE, H. (2018): "Die verschwundenen Wälder und die Konsequenzen; Fallbeispiel Burundi"; Vortrag und Diskussion im Hospitalhof in Stuttgart am 06. Juli 2018.
MEGERLE, H. (2018): "Reichen unsere Wasserreserven? Werden zukünftige Kriege um Wasser geführt?"; Vortrag an der VHS Balingen am 10. April 2018.
RUGE, S. (2018): "Die Mittelwaldbewirtschaftung im Rammert"; Exkursion im Rahmen des Forsthistorischen Seminars am 27.04.2018.
RUMBERG, M. (2018): "Leben nachhaltig gestalten - Wie geht das in unserer Region?"; Informations- und Diskussionsveranstaltung des Umweltzentrums Tübingen am 19.11.2018.
SCHÄFFER, J. (2018): "Recycling of wood ash in Baden-Württemberg"; Vortrag im Rahmen des Gastbesuches des Besuches einer japanischen Gastdelegation an der Hochschule für Forstwirtschaft am 23.07.2018 in Rottenburg.
SCHURR, C. (2018): "150 Jahre Realgenossenschaft Essingen. Zukunft aus Tradition"; Festvortrag zur Jubiläumsfeier der Realgenossenschaft Essingen am 9. Juni 2018 in Essingen, Ostalbkreis.
SCHURR, C. (2018): "Wohl und Wehe der Landbevölkerung. Von der Jagd in der Zeit der württembergischen Herzöge"; Vortragsreihe des Heimat- und Kulturvereins Baiersbronn am 28. Nov. 2018 in Baiersbronn.
SCHURR, C. (2018): "Umweltbelange im Verwaltungsverfahren"; Vortrag bei der Fortbildungsveranstaltung des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg am 15. Sept. 2018 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
VEITH, T. (2018): "Stromblackout - Was passiert, wenn der Strom ausfällt"; Studium General am 26.11.2018.

Tab. 11: Sonstige Vorträge

4. Transfer und Entwicklung

Seit Jahren nimmt die öffentliche Wahrnehmung für die gesellschaftspolitischen Wirkungen der Wissenschaft und der Hochschulen zu. Diese als „Transfer“ oder „Wissenstransfer“ bezeichneten Aktivitäten basieren auf den Lehrleistungen der Hochschulen – man spricht hier auch vom „Transfer über die Köpfe“ – und auf den Ergebnissen ihrer Forschung, insbesondere deren praktische Umsetzung in den Märkten.

Die HFR hat im Rahmen ihrer Professoren-Klausurtagung im Juni 2018 eine Transferstrategie erörtert und anschließend in ihren Gremien vorgestellt und verabschiedet.

Zum Transfer i.w.S. sind aber auch der sog. „Impact“ zu rechnen und Beratungsleistungen sowie die Mitwirkung der Hochschulen in politischen und gesetzgeberischen Prozessen. Erstgenanntes, der Impact, wird vor allem im unmittelbaren Umfeld der Hochschulen wirksam und wahrgenommen. Er summiert sich aus direkten Transferzahlungen des Bundes und der Länder an die Gemeinden, aus der Beschäftigungswirkung der Hochschulen als Arbeitgeber, den Ausgaben der Studierenden als Konsumenten, Mieter, etc. vorort und anderen Effekten der Arbeit einer Hochschule, wie Hotel-Übernachtungen ihrer Gäste. Nach einer ganz groben Annäherung kann (kaufmännisch vorsichtig) angenommen werden, dass der Impact einer Hochschule (ohne ihre Forschung) zwischen 8 Mio. Euro und 12. Mio. Euro pro 1.000 Studierende liegt. Hinzu kommen nach einer Studie der Universitäten in Baden-Württemberg pro eingeworbenen Euro Drittmittel

weitere ca. 2,30 Euro Impact-Wirkung. Für die HFR kann deshalb von einem Impact in Höhe von ca. 12 Mio. Euro pro Jahr für und in die Region Rottenburg gerechnet werden.

Der zweite oben genannte Aspekt – der der Beratungsleistungen oder auch der aktiven „Einmischung“ der Hochschulen in wichtige gesellschaftspolitische Prozesse und Entscheidungen ist dagegen weit schwerer zu beziffern, obwohl er sicherlich nicht weniger wichtig und gerade für HAW ein profilprägendes Merkmal ist. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von der „Third Mission“ der Hochschulen (neben der Forschung und ihrer Lehre). Diese „Einmischungen“ erfolgen häufig über das Engagement der Professor*innen und Mitarbeiter*innen der Hochschule in diverse Gremien, fast immer in ehrenamtlichen Funktionen. In diese Gremien und Funktionen fließen so mittelbar und unmittelbar Erkenntnisse und Interessen der Hochschulen, ihrer Mitglieder und Partner ein. Die Kolleg*innen der HFR sind hier in ganz besonders bemerkenswerter Weise auf verschiedenen (Politik)Ebenen aktiv. Das ist allen beteiligten Kolleg*innen ausdrücklich zu danken, zumal dieses Engagement i.d.R. nicht oder nicht hinreichend gewürdigt oder gar bezahlt werden kann.

Die beiden nachfolgenden Abbildungen zeigen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) einige der wichtigen Aufgaben, die vom Kollegium der HFR in diesem Kontext übernommen werden.

Wir sind nicht nur Profs an der HFR, sondern auch...

- Vorsitzender des Holzenergiefachverbandes BW
- Vorsitzender des Clusterbeirats Forst und Holz BW
- Vorsitzender des Forstvereins BW
- Mitglied im Fachgremium zur Stärkung der biologischen Vielfalt in BW
- Mitglied im Vorstand Landesbeirat Holz BW
- Mitglied im Landes-Nachhaltigkeitsbeirat BW
- Mitglied im Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR)
- Mitglied im Ausschuss für Europapolitik des DWFR
- Mitglied im Ausschuss für Betriebswirtschaft des DWFR
- Mitglied im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des DWFR
- Mitglied im Landes-Forstwirtschaftsrat BW
- Mitglied in der Jury des Holz-Innovativprogramms **BW**
- Mitglied der Jury des Holzbau-Preises BW
- Mitglied der Jury im Programm HolzbauPlus des BMEL
- Mitglied im Holzmarktausschuss des DFWR



2

und...

- Mitglied im Deutschen Forstzertifizierungsrat (DFZR)
- Mitglied in der Regionalen Arbeitsgruppe Baden-Württemberg des DFZR
- Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in BW
- Mitglied in der Zentralen Stipendienkommission der Baden-Württemberg-Stiftung
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Baden-Württemberg International (bw-i)
- Gutachter in Bundes- und Landesförderprogrammen
- Vorsitzender des Beirats der Klimaagentur im Landkreis **Tübingen**
- Mitglied im Beirat der Klimaagentur im Landkreis **Reutlingen**
- Vorstände, Aktive und Übungsleiter in vielen **Vereinen**



...unsere Ehemaligen sind z.B.

- Mitglieder in Gemeinderäten, Ortsvorsteher
- Abgeordnete, parlamentarische Berater*innen
- Abteilungsleiter im Finanzministerium BW
- (ca. 25) Bürgermeister

3

Abb. 7: Ehrenämter

Ebenfalls im Kontext der Transferleistungen der HFR sind unsere Bemühungen zu sehen, sich in dem vom Land (federführend vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz, MLR) projektierten sog. Laubholz-Technikum zu engagieren. Zum Ende des Berichtszeitraums war jedoch noch nicht klar und absehbar, wie dieses Vorhaben genau umgesetzt werden soll. Zweifellos hätte die HFR mit den Kompetenzen und Arbeiten der Kollegen Prof. Dr. Bertil Burian, Prof. Ludger Dederich und Prof. Dr. Marcus Müller dem Land wichtige und attraktive Angebote zu machen.

Auch die erfolgreichen Aktivitäten der Professoren Dr. Steffen Abele und Dr. Bertil Burian zur Weiterentwicklung und der Verbesserung

der Voraussetzungen für eventuelle Gründer*innen aus der HFR dienen unmittelbar dem Transfer der Hochschularbeit.

Prof. Abele koordiniert alle Aktivitäten der HFR in diesem Kontext – insbesondere die im Verbund mit der Universität Tübingen, mit der Hochschule Reutlingen und mit der IHK Reutlingen. Außerdem ist er Mit-Antragsteller mit der Hochschule Reutlingen in einer entsprechenden Förderausschreibung.

Prof. Burian hat sich erfolgreich in die Bemühungen der Stadt Rottenburg am Neckar eingebracht, im Landeswettbewerb „Gründerfreundliche Kommune“ positiv aufzufallen und gefördert zu werden. Dies ist mit einem zweiten Platz sehr gut gelungen.

5. Selbstverwaltung

5.1 Neubesetzungen im Hochschulrat



Aufgrund einer relativ neuen Regelung im Landeshochschulgesetz (LHG) müssen Mitglieder des Hochschulrates (HSR) nach spätestens neun Jahren aus dem Gre-

mium ausscheiden. Von dieser Regelung betroffen waren 2018 der Vorsitzende des Hochschulrates Dr. Udo Hartmann, der Landesforstpräsident von Baden-Württemberg Max Reger sowie die internen Mitglieder Prof. Dr. Heidi Megerle und Prof. Dr. Thorsten Beimgraben.

Von der Wissenschaftsministerin Baden-Württembergs, Frau Theresia Bauer MdL, für die nächsten drei Jahre neu ernannt wurden:

Frau Dr. Anja Peck, bis vor kurzem Personalchefin der Forstabteilung im Ministerium ländlicher Raum und Verbraucherschutz (MLR) und nun neue Forstpräsidentin am Regierungspräsidium Freiburg, wozu wir ganz herzlich gratulieren! Herr Roland Pröger von der Fichtner GmbH & CoKG in Stuttgart sowie die Kollegen Prof. Dr. Steffen Bold und Prof. Dr. Michael Rumberg.



Zur neuen Vorsitzenden wählte der Hochschulrat Frau Iris Bienert, Geschäftsführerin beim Wirtschaftsverband Papier in Baden-Württemberg. Im Amt der stellvertretenden Vorsitzenden

wurde unsere Kollegin Dr. Katrin Schweineköper bestätigt. Sie ist Forschungsreferentin im Institut für Angewandte Forschung unserer Hochschule.

Näheres zu den Mitgliedern des HSR finden Sie unter:

<https://www.hs-rottenburg.net/die-hochschule/gremien-organe/hochschulrat/>

Dem bisherigen Vorsitzenden, Dr. Udo Hartmann hat die HFR für sein herausragendes langjähriges Engagement die Ehrenmedaille der Hochschule verliehen. Herr Dr. Hartmann hat die Hochschule mit viel Rat und Tat, durch sehr gute Hinweise und Hilfestellungen, mit seiner Erfahrung und durch seine ausgleichende Moderation durch die Phase ihres dynamischen Wachstums begleitet und sich dabei große Verdienste um die HFR erworben. Er ist damit, nach Prof. Dr. Hans-Peter Ebert, dem Vorsitzenden unseres Fördervereins, dem früheren Kanzler der Hochschule Dieter Kienzle und dem langjährigen Hochschulratsvorsitzenden Stephan Meißner (erst) die vierte Persönlichkeit, der diese Auszeichnung verliehen wurde. Ich nutze diese Gelegenheit sehr gerne, Herrn Dr. Hartmann und allen anderen verbliebenen und ausgeschiedenen HSR-Mitgliedern für ihre Arbeit - und den neu berufenen Mitgliedern für ihre Bereitschaft zu danken. Ihre Unterstützung, Ihre Fragen und Ihr Rat sind uns sehr wichtig.

Herzlichen Dank dafür!

5.2 Personal

Im Jahr 2019 endet die sechsjährige Amtszeit des Kanzlers der Hochschule, Herr Gerhard Weik. Deshalb haben sich die HFR und ihr Hochschulrat (HSR) bereits im Berichtsjahr daran gemacht, die Stelle auszuschreiben sowie die Wahl für das erste Quartal 2019 vorzubereiten.

Insgesamt war die Personalfuktuation an der HFR – abgesehen vom Forschungsbereich und von den sog. Studiengangkoordinatoren – erstaunlich gering. Ein Teil der verbliebenen /

stattfindenden Wechsel hat leider immer mit der geringen Zahl der zur Verfügung stehenden unbefristeten Stellen und dem negativen Zusammenwirken des Teilzeitbefristungsgesetzes mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu tun und kann deshalb von der HFR nicht vermieden werden.

Die folgende Zusammenstellung zeigt die Personalwechsel im Jahr 2018.

Mitarbeiterbewegungen 2018

Name	Vorname	Beginn	Ende	Beschäftigung
Hafner	Manuel	01.01.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "HoBiT"
Fuchs	Marie	01.02.2018		Studiengang-Koordinatorin "B.Sc. Forstwirtschaft"
Präger	Fabian	15.02.2018	15.04.2018	akad. Mitarbeiter - Erarbeitung Forschungsanträge bei Prof. Pelz
		01.08.2018	31.12.2018	
Mattivi	Angelina	01.04.2018	30.11.2018	akad. Mitarbeiterin im DM-Projekt "Biegel2"
Sudhoff	Patrick	01.04.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "HolzbauRLBW"
Wöhler	Marius		31.03.2018	Betriebsleiter Technikum
Kries	Anja	15.04.2018	30.06.2018	akad. Mitarbeiterin im DM-Projekt "Ideenschmiede"
Baumgarten	Björn	14.06.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "Gewebefilter"
Wehinger	Thomas		30.06.2018	akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "Natrege"
Schoof	Nicolas		30.06.2018	akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "GAP-Grün"
Schieting	Sabine		30.06.2018	Verwaltungsangestellte im Studierendensekretariat
Rüther	Norbert	01.07.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "HolzbauRLBW"
Jahn	Sebastian	01.08.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "SauNA"
Graf	Yannic	01.08.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "wh2"
Schöllhorn	Simon		31.08.2018	Freiwilliges ökologisches Jahr
Sautter	Simon	01.09.2018		Freiwilliges ökologisches Jahr

Name	Vorname	Beginn	Ende	Beschäftigung
Langrehr	Erika	01.09.2018		Studiengang-Koordinatorin "Ressourcenmanagement Wasser"
Frisch	Thilo	01.09.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "Holzbauinitiative B-W."
Harprecht	Patricia		30.09.2018	Studiengang-Koordinatorin "Nachhaltiges Regionalmanagement"
Knappe	Victoria	01.10.2018		akad. Mitarbeiterin im DM-Projekt "inno-fuels"
Russ	Michael	01.10.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "inno-fuels"
Märkel	Ulrike	01.10.2018		akad. Mitarbeiterin im GIS-Labor
Schraitle	Martin	01.10.2018		akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "WaWi"
Jockenhöfer	Lorena	15.10.2018		Studiengang-Koordinatorin "Nachhaltiges Regionalmanagement"
Dr. Paczkowska	Marta	01.12.2018		akad. Mitarbeiterin im DM-Projekt "protectforest"
zur Loye	Anja		31.12.2018	akad. Mitarbeiterin im DM-Projekt "Pharmaherbs"
Sucholas	Joanna		31.12.2018	akad. Mitarbeiterin im DM-Projekt "Pharmaherbs"
Externe Beschäftigte an der HFR:				
Röllich	Anja		31.07.2018	Kooperationsprojekt "RegioHOLZ" - WFG Nordschwarzwald
We-demeyer	Tim	01.09.2018		Kooperationsprojekt "RegioHOLZ" - WFG Nordschwarzwald
interne Wechsel:				
Hafner	Manuel	01.01.2018		als akad. Mitarbeiter in das DM-Projekt "HoBiT"
Potell	Ulrich	01.07.2018		als akad. Mitarbeiter in das DM-Projekt "SauNa"
Schäfer	Nina	15.09.2018		als akad. Mitarbeiterin in das DM-Projekt "GHANA"
Martin	Nina	01.10.2018		Stundenplanung
Döring	Steffen	01.11.2018		als akad. Mitarbeiter im DM-Projekt "WaWi"

Tab. 12: Personalveränderungen

Zum Tode von Sabine Schieting



Sabine Schieting ist am Montag, den 7. Januar 2019 ihrer schweren Krankheit erlegen. Seit dem Spätsommer 2014 hat sie tapfer und voller Lebensmut

gegen das Unausweichliche angekämpft – dabei hat sie immer ihre Würde bewahrt und ihren Humor nicht verloren.

Ein Nachruf von Prof. Dr. Bastian Kaiser:

Fast ein viertel Jahrhundert lang – etwas mehr als 23 Jahre und damit fast ihr halbes Leben und weit mehr als die Hälfte ihrer Berufstätigkeit – war Sabine Schieting an der Hochschule für Forstwirtschaft (HFR) angestellt und gehörte damit zu den dienstältesten Kolleginnen und Kollegen im Haus. Vor wenigen Tagen, am 28. Dezember, hatte sie ihren 58. Geburtstag.

Sabine Schieting (geb. Reiff) besuchte nach der Grundschule zunächst das Gymnasium in Tübingen, wechselte jedoch auf die kaufmännische Berufsfachschule Rottenburg, um die Fachschulreife zu erwerben.

1979 begann sie ihre Ausbildung zur Arzthelferin in einer Praxis in Tübingen, die sie 1981 erfolgreich abschloss.

Folgende Feststellungen aus dem Abschlusszeugnis ihrer Lehre kennzeichnen Sabine Schietings besondere Vielseitigkeit, die auch in ihrem weiteren Berufsleben prägend und einer der Schlüssel für ihre berufliche Entwicklung bleiben sollte:

„Schon zu Beginn ihrer Lehrzeit zeigte sich ihre schnelle Auffassungsgabe (...). Im Laufe ihrer Ausbildung erlangte sie die Fähigkeit, gleichermaßen in der Anmeldung mit organisatorischen und schriftlichen Aufgaben umzugehen, wie in den Behandlungszimmern die notwendigen Arbeiten durchzuführen.“

Darin kommt schon früh und zutreffend zum Ausdruck, dass sich Sabine Schieting für keine Aufgabe zu schade und allen neuen Herausforderungen immer sehr schnell gewachsen war.

Dabei half ihr ganz sicher ein anderer Charakterzug, der ebenfalls in allen späteren Zeugnissen ihrer Arbeitgeber ausdrücklich betont, mal mit „offenem, zugewandten Wesen“ beschrieben wurde, mal mit „großer Freude bei der Arbeit“ oder mit „freundliches, ausgeglichenes Wesen gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Kollegen“. Ich meine ihren Frohsinn, ihre ansteckende Lebensfreude, ihren Humor und Lebenswitz.

Und schließlich fällt in ihrem Lebensweg auf, dass immer sie es war, die den nächsten Schritt gehen und ihre Stelle aufgeben oder wechseln wollte - und fast immer findet sich der Hinweis, dass man sie gerne gehalten hätte. Ob sie auch im Privat- und Familienleben den Takt vorgab und die richtigen Zeitpunkte für Veränderungen bestimmte, können wohl ihr Ehemann Heinrich Schieting, den sie am 29. Oktober 1981 heiratete und ihre Tochter Claudia Schieting, die am 3. Oktober 1985 zur Welt kam, am besten beurteilen.

Nach ihrer Ausbildung arbeitete Sabine Schieting zunächst in ihrem Beruf als Arzthelferin, was sie auch gleich nach dem Mutterschaftsurlaub halbtags und später stundenweise tat.

Im Herbst 1995 erfuhr sie von einer freien Stelle als Küchenhilfe in der sog. Schulküche an der damaligen Fachhochschule Rottenburg, bewarb sich darauf und bekam den Zuschlag. Dank Ihrer Neugier und Offenheit lernte sie während der drei Jahre in der Mensaküche nicht nur alle Kolleginnen und Kollegen der Hochschule kennen, sondern auch zahlreiche Aufgabenbereiche und Tätigkeiten. Diese schienen ihr so reizvoll und – wie sie in ihrer Bewerbung entwaffnend offen schrieb - „körperlich weniger anspruchsvoll“ zu sein, dass sie die sich bietende Chance ergriff und zum 1.

Februar 1998 auf die Stelle einer Bibliotheksangestellten wechselte. Und auch bei der nächsten Veränderung, die zum Glück für die Hochschule wieder „nur“ ein interner Wechsel war, ging sie in das Zulassungs- und Prüfungsamt, wo sie in den folgenden über 18 Jahren zu einer nicht mehr wegzudenkenden und unverzichtbaren „Institution“ am Schadenweilerohof wurde.

Doch nicht nur die Hochschule profitierte von ihrer Neugier, Ihrer Freundlichkeit und Ihrem Veränderungswillen, sondern auch viele unserer Studierenden: Die meisten Erstkontakte per Telefon kamen auf ihrem Apparat an. Bei ihr wurden neugierige, verunsicherte, zweifelnde, aber auch forschende, fordernde und bisweilen auch freche Interessenten, Bewerberinnen und Bewerber sowie die zunehmende Zahl besorgter (oder sich allzu sehr sorgender) Eltern immer bestens bedient, beruhigt, bestärkt oder in ihre Schranken verwiesen. Sabine Schieting hatte ein fast untrügliches Gespür für den richtigen Ton - dafür, wer ermutigt werden musste und wer eher gebremst, wer eher umsorgt werden sollte und wer lieber in Ruhe gelassen. Sie war so etwas wie die erste (telefonische) Visitenkarte der Hochschule – der für viele prägende, werbende und bleibende Erstkontakt.

Doch auch für das Arbeitsklima am Schadenweilerohof war Sabine Schieting all die Jahre wichtig: Sie engagierte sich für ihre Kolleginnen und Kollegen in vielfacher Hinsicht – ganz gleich, ob sie gerade ein Personalratsamt inne hatte oder nicht. Sie sorgte für gute Laune im Tagesgeschäft und war eigentlich immer im Organisationsteam aller möglichen Veranstaltungen an der Hochschule aktiv.

Sie konnte ihrem berechtigten Ärger gelegentlich deutlich Luft machen, aber immer ohne andere anzugreifen oder zu verletzen und

meistens, um gleich darauf wieder herzlich lachen zu können – mit anderen und auch über sich selbst.

Sowohl sie sich im Kollegium am Schadenweilerohof auch gefühlt haben mag, ihr Lebensmittelpunkt war ihre Familie. Das machte sie nicht nur mit dem wenigen deutlich, was sie von Zuhause erzählt hat, sondern vor allem damit, wie sie von ihrem Mann, ihrer Tochter und der Familie gesprochen hat.

Und die anderen Konstanten in ihrem Leben waren, so oft und so lange es eben ging, der TSV Dettingen und ihre Zigaretten. Auf beides wollte sie nicht verzichten.

Ich habe großen Respekt davor, wie Sabine Schieting die Herausforderungen ihrer Erkrankung angenommen und sich diesen seit 2014 mit viel Energie, Lebensfreude und einem ebenso ungebrochenen wie unbeugsamen Humor entgegengestellt hat.

Ebenso großen Respekt und Dankbarkeit empfinde ich für ihren Mann und ihre Tochter, die sie in diesem Kampf in bewundernswerter und liebevoller Weise unterstützt haben.

Und ich danke den Kolleginnen und Kollegen, die gerade in diesen schweren Monaten und Wochen den direkten Kontakt zu ihr gehalten, sie immer wieder besucht und über den Alltag am Schadenweilerohof auf dem Laufenden gehalten haben.

Das war ihr bis zuletzt sehr wichtig.

Ihrem Mann Heiner Schieting, ihrer Tochter Claudia Schieting und allen Angehörigen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Wir, die Kolleginnen und Kollegen der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und die Mitglieder des Fördervereins unserer Hochschule werden Sabine Schieting ein ehrendes Andenken bewahren.

5.3 Haushalt und Finanzen

Bauangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden an der Hochschule der Innenausbau des Lehr- und Forschungsgebäudes Technikum abgeschlossen. Mit Unterstützung eines renommierten Ingenieurbüros wurden in Eigenregie die für den Betrieb der Ofenprüfstände notwendigen Installationen geplant und eingebaut. Erheblicher Zusatzaufwand war notwendig, damit die in den Prüfständen erzeugte Wärme in das Nahwärmenetz der Hochschule eingespeist werden kann. Die Anlage konnte im letzten

Winter erfolgreich in Betrieb genommen werden und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung unserer Energieeffizienz und CO2-Bilanz.

Im Sommer 2017 plante und baute eine studentische Projektgruppe (Prof. Dr. Thorwarth) eine Ladestation für jeweils zwei E-Bikes und Elektroautos, die seither intensiv genutzt wird. Durch das herausragende Engagement der Studierenden sind wir beim Thema „Elektromobilität“ einen großen Schritt weiter.

Haushalt

Ausgaben der HFR 2018 (kameral)

Auszahlungen nach Finanzierungsquellen			
Landesmittel Hochschulkapitel 1462		2.756.300	33%
davon Personal	2.483.300		
davon Sachmittel/Investitionen	273.000		
Sonderzuweisungen Land/Bund		4.389.000	52%
davon Ausbauprogr. HS 2012/Master 2016/HP 2020	3.959.500		
davon sonst. Programme	429.500		
Drittmittel		1.178.500	14%
Sonstiges (Stipendien)		75.200	1%
Summe Auszahlungen		8.399.000	100%

Abb. 8: Auszahlungen nach Finanzquellen

Die Haushaltssituation der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg ist weiterhin unverändert und geprägt durch einen sehr ho-

hen Anteil an potentiell unsicheren Programmmitteln. Wir hoffen in diesem Punkt auf deutliche Verbesserungen durch die Verhandlungen zum neuen Hochschulfinanzierungsvertrag.

Personal (Stand 31.12.2018)

	Beschäftigte gesamt	Beschäftigte männlich	Beschäftigte weiblich	Frauenanteil (Köpfe)
Lehrbereiche, davon	192	129	63	33%
Lehrbeauftragte	126	83	43	34%
Professoren	31	29	2	6%
Wiss. Angestellte	35	17	18	51%
Verwaltung	19	9	10	53%
Zentrale Einrichtungen	22	12	10	45%
Gesamt	233	150	83	36%

Abb. 10: Personal

Die positive Entwicklung unserer Forschung zeigt sich nicht nur im Aufwuchs der erworbenen Drittmittel, sondern auch beim wissenschaftlichen Personal. Damit kommt die Hochschulverwaltung an ihre Kapazitätsgrenze

und muss dringend an den deutlich gestiegenen Arbeitsumfang angepasst werden. Die notwendigen Schritte dazu sind eingeleitet, bis zur Umsetzung wird allerdings bei allen Beteiligten der sprichwörtliche „lange Atem“ benötigt.

5.4 Nachhaltige Hochschule

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten der Hochschule zur Nachhaltigkeit war dieses Jahr das Thema betriebliches Umweltmanagement. Seit 2016 engagieren sich Studierende unter Anleitung von Professoren und externen Dozenten beim Aufbau eines eigenen Umweltmanagementsystems nach EMAS, dem „Environmental Management and Audit Scheme“ der EU. EMAS ist weltweit das anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement. Ziel von EMAS ist es, die vielfältigen bestehenden Umweltaktivitäten zu koordinieren und die Umweltleistung der Hochschule mithilfe eines strukturierten Managementansatzes kontinuierlich zu verbessern. Aus Sicht der HFR betrifft dies sowohl die Lehre und Forschung als auch den Betrieb des Hochschulcampus. Hierzu entwickelt die HFR aktuell selbst gesteckte Umweltziele und wird über Erfolg und Umsetzung in den jährlichen

EMAS-Umwelterklärungen der nächsten Jahre berichten. Die Umwelterklärungen sind öffentlich zugänglich und werden von staatlich beaufsichtigten, unabhängigen Umweltgutachter/innen validiert. Wichtig ist der Hochschule insbesondere die aktive Beteiligung der Studierenden bei der Umsetzung des Umweltschutzgedankens an der Hochschule. Neben Professoren und Mitarbeitern erarbeiten sie in Lehrveranstaltungen, Projektgruppen und Workshops wichtige Teilaspekte des Umweltmanagementsystems der HFR. In 2018 haben sich Studierende insbesondere den Themen Umweltziele, umweltrelevante Prozesse, Umweltinformation und Klimaneutralität gewidmet. Die erste Validierung von EMAS an der HFR ist für Herbst 2019 geplant.

Bereits 2016 wurde HFR die als eine der ersten Hochschulen überhaupt mit dem Titel „Fair-Trade-University“ ausgezeichnet. Sie hat damit

in geeigneter Weise dazu beigetragen, den Fair-Trade-Gedanken weiter bekannt zu machen. 2018, zwei Jahre später, wurde von TransFair e.V. überprüft, ob die Hochschule die Kriterien noch erfüllt und den Titel weiter tragen darf. Durch das große Engagement von Studierenden, Mitarbeitern, Professoren und

des Rektorats konnten alle Anforderungen der „FairTrade-University-Kampagne“ erfüllt werden, so dass die HFR für weitere zwei Jahre den Titel „FairTrade-University“ tragen darf.

5.5 Bibliothek

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2018 einen Gesamtbestand von 53.690 Medieneinheiten, das bedeutet ein Plus von gut 4%. Sie führte im Berichtszeitraum 222 Schriftenreihen, 313 laufende zeitschriftenartige Reihen und 118 abonnierte Printzeitschriften zuzüglich mehrere abonnierte e-Journal-Pakete. Es wurden 31.802 Entleihungen mit konventionellen Medien erzielt (-10%). Die Entwicklung der Nutzung elektronischer Ressourcen verlief im Wesentlichen sehr positiv - mehr Downloads von Springer-e-Books (42.175 Kapitel/+33%), 10% mehr Zugriffe auf UTB-studi-e-Books (2.423), mehr erfolgreich angeforderte Artikel

(9.313/+61%!) aus den wichtigen e-Journal-Paketen. In 10 Monaten erfolgten 1.228 Volltextabrufe (DIN-Normen) aus der neu angebotenen Datenbank Perinorm. 200 Besucher (Mehrfachzählungen pro Tag möglich) kamen 2018 an jedem Öffnungstag in die Bibliotheksräumlichkeiten (-13 %). Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 67.262,51 €, davon entfielen 62.457,93 € auf die Erwerbung. Die Ausgaben für die Erwerbung (und die entsprechenden Zugangszahlen) lassen sich im Wesentlichen folgendermaßen untergliedern:

Bücher	27.875,06 €	960 ME
Dissertationen	1.765,93 €	56 ME
Abonnierte Schriftenreihen	3.578,23 €	167 ME
Nonbookmedien	1.092,14 €	13 ME
Zeitschriftenabonnements	8.657,76 €	41 ME
Zeitschriftenartige Reihen	751,91 €	151 ME
E-Books	13.296,97 €	1.332 ME
E-Journal-Pakete	1.336,43 €	9.284 e-J.
Ergänzungslieferungen	621,41 €	
Einband/Aufziehen von Karten	1.148,00 €	

Tab. 13: Medieneinheiten

In der Summe sind 2.743 Medieneinheiten neu zugegangen (-26%).

Gebiet (Hauptgruppen der Systematik)	Zugang 2018 (%)	Ausleihe 2017 (%)
Allgemeine Gebiete	50,26	35,47
Forstwirtschaft i. Allg.	1,36	0,99
Standortsfaktoren/Biologie	19,48	29,41
Waldbau	0,94	4,19
Arbeitslehre	0,84	1,66
Waldschutz	1,15	2,82
Mess- und Planungslehre	0,94	3,31
Forstliche Betriebslehre	1,26	1,67
Holzmarktkunde	0,31	0,39
Forstnutzung	7,33	9,83
Forstpolitik	16,13	10,27

Tab. 14: Gebiete

Der Rückgang bei der Ausleihe der konventionellen Medien in den letzten 2 Jahren wurde analysiert. Die Hauptursache scheint in geänderten Mediengewohnheiten zu liegen. Im Haus gibt es durchaus Unterschiede bei der

Nutzung der Printmedien nach Studienfächern. Die Bibliotheksnutzung hat sich aber insgesamt nicht verschlechtert, sondern nur - zu Lasten der Printmedien - verschoben. Neu lizenziert wurden im Datenbankbereich eng-

lischsprachige CABI-Kompendien. Der ebenfalls neu eingeführte Service des Aggregators EBook Central wurde bisher von den Benutzern nur schlecht angenommen. Die Benutzungsordnung und die Gebührenordnung der Bibliothek wurden im Entwurf vollständig überarbeitet. Im März 2019 steht die Fusion der Bibliotheksverbände GBV und SWB an. Mitte März müssen daher die Verbundkataloge für eine Woche geschlossen werden,

5.6 Rechenzentrum

Personelles

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Matthias Scheuber

Technische Leitung: Herr Michael Polster

Weitere MitarbeiterInnen im Rechenzentrum:

Frau Wendy Nwogwugwu

Frau Simone Lang

Herr Christoph Schlotter

Herr Andreas Luig

Die Medientechnik in den Hörsälen wurde, beginnend mit dem Barockgebäude/Ostflügel aktualisiert, die anderen Hörsäle folgen in 2019. Den Studierenden stehen 5 Rechner-Pools sowie 1 GIS-Labor mit jeweils Windows 10 und Microsoft Office 2016 zur Verfügung.

Alle Server sind virtualisiert. Zwischen den Gebäuden bestehen 10Gbit Verbindungen und die Hochschule ist mit einer 1 Gbit Verbindung an das Internet angeschlossen. WLAN mit Eduroam, welches Personen anderer Hochschulen und Einrichtungen einen Zugang

auch später ist noch mit dem Auftreten organisatorischer und technischer Probleme zu rechnen. Die Elsevier-Zeitschriften sind trotz vorläufigem Scheitern der DEAL-Verhandlungen weiterhin bis einschließlich zum Erscheinungsjahr 2017 freigeschaltet, wodurch sich der Druck auf die Fernleihe bisher noch in Grenzen hält.

zum Hochschulnetz und ins Internet ermöglicht, steht campusweit zur Verfügung.

Die Hochschule nimmt an den IT-Landesdiensten bwsync&share, bwFilestorage, bwHPC teil und stellt über den Dienst DFNConf Webkonferenz zur Verfügung.

Neben dem Microsoft Landesvertrag der Universität Tübingen wird u.a. Software wie SPSS, Matlab, Labview, Adobe, Sophos Antivirus aus weiteren Rahmenverträgen genutzt. Im zentralen Software- und Ticketmanagement wird das Produkt ACMP eingesetzt.

Mitte 2018 wurde mit der Einführung eines neuen Campus-Management-Systems (HISin-One) der Firma HIS begonnen. Der Einsatz des Bewerbungs- und Zulassungmoduls APP ist für 2019 vorgesehen, die weiteren Module STU (Studierendenmanagement) sowie EXA (Prüfungsmanagement) folgen in den nächsten Jahren.

Im Bereich ELearning wird mit großem Erfolg die Lernplattform Ilias eingesetzt, welche über die Universität Tübingen gehostet ist.

6. Sonderveranstaltungen und ehrenamtliche Tätigkeiten

Jedes Jahr finden an der HFR zahlreiche Veranstaltungen öffentlich wirksam statt. Diese dienen vor allem der öffentlichen Wahrnehmung der Hochschule und ihrer Arbeit. Andererseits

sind sie auch Teil des Wissenstranfers aus der Hochschule in die Gesellschaft, die Fachwelt und die Beschäftigungsmärkte unserer Absolventinnen und Absolventen.

Sonderveranstaltungen

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
BEIMGRABEN	Vortrag bei der Stadt Horb: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Bürger der Stadt Horb und Umgebung	22. Januar 2018 / Horb
	Vortrag bei der Stadt Rottenburg: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Bürger der Stadt Rottenburg und Umgebung	24. Januar 2018 / Rottenburg
	Vortrag für den Forstverein Ba-Wü: Revier-Verwaltung 2.0 – Vereinfachung der Jagdorganisation durch moderne Kommunikationstechnik	Mitglieder und Gäste des Forstvereins, Studierende, Öffentlichkeit	16. Februar 2018 / HFR
	Vortrag bei der Stadt Freudenstadt: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Bürger der Stadt Freudenstadt und Umgebung	24. Februar 2018 / Freudenstadt
	Vortrag bei der Messe Forst Live in Offenburg: Jagdorganisation durch moderne Kommunikationstechnik (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Jäger und Messebesucher	14. April 2018 / Offenburg
	Vortragsreihe Jagd: Auswirkungen eines ASP-Falles: Gedankenspiele an einem konkreten Beispiel (Wilhelm Hornauer – Tina Jehle – Heiner Klett)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	26. Juni 2018 / HFR
	Vortrag beim Ökologischen Jagdverein e.V. Baden-Württemberg: Neue Jagdmethoden mit Hilfe der Nachtsichttechnik? (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Jäger und Mitglieder des ÖJV BaWü	7. Juli 2018 / Wimsheim
	Versammlung forstlicher Bürgermeister in Ba-Wü: Das Regiejagdmodell Pfullingen	forstlich ausgebildete Bürgermeister	11. Juli 2018 / HFR
	Vortrag beim Verein Haus und Grund Rottenburg: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Bürger der Stadt Rottenburg und Umgebung	15. November 2018 / Rottenburg
	Vortragsreihe Jagd: Das Rotwild im Lebensraum Schönbuch (Götz Graf Bülow, Matthias Scheuber, Rainer Wagelaar)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	8. November 2018 / HFR

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Vortragsreihe Jagd: Jagd in Japan; Das Jagdsystem im Land der aufgehenden Sonne (Prof. Isaji Akiyoshi)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	6. Dezember 2018 / HFR
BRUNOTTE	NwT-Tag zu Erneuerbaren Energien	Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Otto-Hahn-Gymnasiums Nagold	17. April 2018
	Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Erneuerbare Energien“ der ERASMUS-Gruppe am Kepler-Gymnasium Tübingen	Schülerinnen und Schüler aus fünf europäischen Ländern im Alter zwischen 15 und 18 Jahren	13. März 2018
	Solarexkursion des Solarvereins Rems-Murr zu aktuellen Fragen der Energiewende: Vortrag, Diskussion und Campusführung	Mitglieder des Solarvereins Rems-Murr e.V.	29. September 2018
	NwT Fortbildungstag Energie, Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymn.) Tübingen	Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT)	22. Juni 2018
FUCHß	Seminar Waldachtsamkeitstrainer- bzw. –therapeut, SRH Riedlingen (Fuchß)	SRH Studierende	SS 2018
	Mathematik im Wald , Landesforsten Rhl-Pf (Fuchß)	Waldpädagogen aus Rhl-Pf.	15./16.3.2018
	Mathematik im Wald (Fuchß)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	9.4.2018
	Waldpädagogisches Kinderprogramm mit der Kreuzerfeldgrundschule, Rottenburg und der Grundschule Dettingen im Rahmen der Bewerbung Landesgartenschau	Kreuzerfeldgrundschule Klasse 1-4 Grundschule Dettingen Klasse 1-4	17.04.18
	Seile in der Waldpädagogik (Schwarzer)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	18.06.2018
	Waldpädagogik mit Austauschschüler aus den USA _ Gyn. Tübingen (Fuchß + Stud.)	SchülerInnen Gyn. Tübingen	22.6.2018
	Sicherheit in der Waldpädagogik (Fuchß)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	7.10.2018
	Wald und Forstwirtschaft (Fuchß)	Hector Kinderakademie	30.10.2018
	Pilze in der Waldpädagogik (Götter)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	3.11.2018
	Handholzerei (Sprung)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	28.4. 2018
	Pädagogisches Grundmodul Teil II (Dr. Bolay)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	SS 2018
	Schwierige Situationen (Dr. Bolay)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	SS 2018
	Trainingskurs (Dr. Bolay)	Waldpädagogik- Zertifikatsteilnehmer	18.11.2018

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Waldkindergarten Esslingen, „Tiere des Waldes“	KiTa-Kinder	8.3.2018
	Kinderhaus Loretto Tübingen „Tiere des Waldes“	KiTa-Kinder	18.4.2018
	Grundschule Baisingen Vers. Waldthemen für die jeweilige Stufe	Grundschulkind 1.-4. Klasse	9.5.2018
	Kindergarten St. Remigius	KiTa-Kinder	7.6.2018
	Kindertagesstätte St. Raphael, Oberkirch „Tiere und Wesen im Wald“		11.6.2018
	Kindergarten in Dußlingen „Waldtag“	Kindergartenkinder	14.6.2018
	Weggentalschule, Rottenburg	3-5. Klasse	14.6.2018
	Landesgartenschau Lahr „Wald + Forstwirtschaft“	Vers. TN	16./17.6.2108
	Bad Hersfeld „Heimische Baumarten“	Jugendliche 15-18 Jahre	28.6.2018
	KiTA "Wilde 13" in Landau „Eichhörnchen“	KiTa-Kinder 3-6 Jahre	5.7.2018
	Martin-Bonhoeffer-Häuser Sozialtherapeutische Jugendhilfeeinrichtungen und Dienst Schulsozialarbeit Ammerbuch „Waldtag“	Grundschulkind	29.06. 2018 Und 11.07.2018
	Realschule St. Klara „Baumbiografien und Holz unter der Lupe“	SchülerInnen Klasse 5-6	17.07.2018
	Wald- und Bauernhofkindergarten Münsingen „Baumarten des Waldes“	Kindergartenkinder	19.07.2018
	Grundschule Bad Niedernau „Abenteuer Wald“	Grundschulkind	20.07.2018
	Waldhaus Freiburg Loretoschule Freiburg „Tiere des Waldes“	Grundschulkind	20.07.2018
	Walddorfkindergarten Rottenburg Sommerfestprogramm zum Thema Wald	Kindergartenkinder	29.07.2018
	Kindertagesstätte Tübingen „Unser Wald“	Kindergartenkinder	
	Haus am Neckar „Erinnerungen rund um den Wald“	Senioren	30.7.2018
	Walddorfkindergarten Rottenburg „Tiere des Waldes in 4 Phasen“	Kindergartengruppe	1.8.2018
	Nürtingen „Eichhörnchen + Eicheln“	Kindergartengruppe	26.09.2018
	Waldschule Schneckenhaus Heiligkreuztal (Kreisforstamt Biberach) „Tiere in unserem Wald“	Kinder	3.08.2018
	Caritasverband Singen-Hegau e.V. in Kirchen-Hausen „Tiere des Waldes“	Behinderte Erwachsene	19.8.2018

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Helene von Hügel Kindergarten Tübingen „Tiere in unserem Wald“	Kindergartenkinder	31.07.2018
	Nationalpark Bayerischer Wald Vers. Themen	Vers. Gruppen	SS 2018
GOTTSCHALK	1. Autorentreffen	AutorInnen des Spitzberg-Buches	26. Feb. 2018 / HFR
	2. Autorentreffen	AutorInnen des Spitzberg-Buches	29. Jul. 2018 / HFR
	3. Autorentreffen	AutorInnen des Spitzberg-Buches	9. Nov. 2018 / HFR
	4. Autorentreffen	AutorInnen des Spitzberg-Buches	14. Dez. 2018 / HFR
HEIN	Gifu-Besucher, Besprechung zum Holzbau Workshop	<u>Dederich</u> , Matsui	Feb.2018
	DAAD-Workshop mit deutschen und griechischen Tandems von Professoren und Studierenden an HFR zu „Black Forest – Green Thassos: How to restore after large natural disasters?“, Mitveranstalter: Deutsch-Griechische Versammlung	Interessierte dt. Studierende aller HFR-Studiengänge sowie Projektteilnehmer	16.-19.04.2018
	2. Internationale Wuchshüllen-Tagung: Wuchshüllen in der Forstwirtschaft – (K)ein Ende des Booms? HFR	Fachbesucher	15.05.2018
	Fortbildung Wegebau, Jagd und Naturnaher Waldbau, Messebegleitung Interforst München	Gifu Akademie und Wald- und Holzindustrie Konsortium Gifu	20.-25.07.2018
	Besuch zur Information der Zusammenarbeit HFR und Gifu und Gespräche zur Fortsetzung der Kooperation ab 2020	Vize-Gouverneur und Delegation aus Gifu, MLR, Haus des Waldes	04.-05.09.2018
	„Connichi“, Vortrag Hr Boneberger & Fr. Münzer auf Messe der jp. Popkultur für Anime,- Manga- und Japanbegeisterte (www.connichi.de), Kongresspalais Kassel	Japan interessierte Öffentlichkeit	07.-09.09.2018
	Deutsch-Japanische Summer-School; 10tägige Exkursions und Lehrwoche	U Kagoshima, U Iwate, U Shinshuu, U Shimane, U Ehime, GAFSC	16. -25.09.2018
	Karstphänomene und Geotourismus: Bedeutung, Chancen und Risiken; Naturkundemuseum Reutlingen	Karstrunde; interessierte Öffentlichkeit	Reutlingen, 25. Januar 2018
MEGERLE	Reichen unsere Wasserreserven? Werden zukünftige Kriege um Wasser geführt? VHS Balingen	Öffentliche Veranstaltung; Interessierte BürgerInnen	Balingen, 10. April 2018

Verantw. Professo*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Vocational Educational Training, Dual Education in Germany and Internationalization Workshop zusammen mit Prof. Kay Wilding (Duale Hochschule Ba-Wü); University of Applied Science and Technology (UAST) in Teheran (Iran)	VertreterInnen der iranischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaft	Teheran (Iran), 22. und 23. Mai 2018
	Tour de Ländle mit Minister Hauk Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg	Minister Hauk; VertreterInnen MLR sowie unterschiedlichster Institution mit Bezug zum Ländlichen Raum Ba-Wü	Veringenstadt; 21. Juni 2018
	Posterausstellung mit Vernissage; VHS Rottenburg	Öffentliche Veranstaltung der VHS	Rottenburg, 21. Juni 2018
	Ergebnispräsentation der studentischen SWOT-Analyse von Leibertingen	BürgerInnen und Gemeindeverwaltung Leibertingen	Leibertingen, 26. Juni 2018
	Die verschwundenen Wälder und die Konsequenzen; Fallbeispiel Burundi Reihe Salongespräche; Oberthema „Wald“ Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart	Öffentliche Veranstaltung; interessierte BürgerInnen	Stuttgart, 06. Juli 2018
	Forst- und Wassermanagement im globalen Süden – Handlungsansatz für mehr (Klima-)Gerechtigkeit? Leitung eines Panels zusammen mit Jochen Merkle auf dem 6ten Stuttgarter Forum für Entwicklung	TeilnehmerInnen des 6ten Stuttgarter Forums für Entwicklung; entwicklungspolitisch interessierte BürgerInnen	Stuttgart, 19. Oktober 2018
	Wasserstress in einem wasserreichen Land – Burundi als Beispiel für ökonomische Wasserknappheit Gesellschaft für Geographie und Ethnologie Freiburg	Vortragsreihe Wasser. Macht. Lebenswelten der Gesellschaft für Geographie und Ethnologie öffentliche Veranstaltung	Freiburg im Breisgau, 08. November 2018
	Bürgerdialog: Ländlicher Raum – Raum mit Zukunft LEADER Jagstregion	Öffentliche Veranstaltung für interessierte BürgerInnen	Vellberg, 17. November 2018
MÜLLER	Lehrveranstaltung Holztechnik	11te Klasse BS-Rottenburg	Januar bis Juli 2018 (14tägig für jeweils 180min)
RUGE	Führung durch den Bannwald Göggenwäldleshalde	Öffentlichkeit	07.06.2018
	Wildrosen zur Blütezeit	Öffentlichkeit	07.06.2018
	Von schroffen Landschaften, Sitka-Fichten Monokulturen, herzenswarmen Menschen und rauchigem Whisky, Schottland	Studierende des 1. und 3. Semesters	12.11.2018

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Forststudium in Joensuu – der Wiege der Harvester inmitten der 1.000 Seen, Finnland	Studierende des 1. und 3. Semesters	12.11.2018
	Forststudium im Staat der Mammutbäume, Kalifornien, USA	Studierende des 1. und 3. Semesters	12.11.2018
	Wildtiermanagement am Beispiel <i>Alces alces</i> in Nord Britisch Kolumbien, Kanada	Studierende des 1. und 3. Semesters	15.11.2018
	US Forest Service IFFP - Kanu, Kahlschläge und Research	Studierende des 1. und 3. Semesters	15.11.2018
	Waldwirtschaft in Schweden - mit Kahlschlag, Elchjagd und Schneemobil	Studierende des 1. und 3. Semesters	15.11.2018
	Abenteuer in Fernost, Japan	Studierende des 1. und 3. Semesters	15.11.2018
	Arbeitsplatz mit Aussicht - Gruppenleiter im Schweizer Bergwaldprojekt	Studierende des 1. und 3. Semesters	15.11.2018
	Praxissemester am Fuße des Himalayas - Wasserproben und Wildnis, Indien	Studierende des 1. und 3. Semesters	15.11.2018
	Projekt Togo; natureOffice Wiesbaden und Kino Waldhorn, Rottenburg	Studierende und Öffentlichkeit	17.11.2018
	Führung durch den Bannwald Göggenwäldleshalde	Öffentlichkeit	07.06.2018
	Wildrosen zur Blütezeit	Öffentlichkeit	07.06.2018
	Von schroffen Landschaften, Sitka-Fichten Monokulturen, herzenswarmen Menschen und rauchigem Whisky, Schottland	Studierende des 1. und 3. Semesters	12.11.2018
RUMBERG	Leben nachhaltig gestalten - Wie geht das in unserer Region? / Prof. Michael Rumberg Informations- und Diskussionsveranstaltung	Interessierte Öffentlichkeit	Umweltzentrum Tübingen, 19.11.2018
	Nachhaltig Leben - Erlöst endlich die Konsumenten: Verhältnisse verändern Verhalten / Dr. Michael Kopatz Studium Generale im WS 2018/2019	Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 6.12.2018
SCHÄFFER	Vortragsreihe „Mit Böden planen“ – Fortbildungsverbunde Boden und Altlasten	Bodenschutzbehörden, bodenkundliche Ingenieurbüros, Studierende	20. März.2018
	Bodenbeschreibung im Felde	Bodenschutzbehörden, bodenkundliche Ingenieurbüros, Studierende	26. September 2018

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
SCHURR	Fortbildungsseminar des Landesnaturschutzverbandes an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg: Wie schreibe ich eine Stellungnahme?	Ehrenamtliche Mitarbeiter des Landesnaturschutzverbandes	Rottenburg 15. Sept. 2018
	Teilnahme als Experte an der Anhörung der Landtagsfraktion DIE GRÜNEN zur Evaluation des Ökokontos im Wald	Fachpolitiker und –referenten der Landtagsfraktion DIE GRÜNEN	6. Nov. 2018
	Abstimmgruppe zur Forstreform Baden-Württemberg	Forum zur Diskussion mit Vertretern von Verbänden und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren Teilnahme als Vertreter der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	mehrere Termine Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Stuttgart
STEIL	biogas - expo & congress vom 31.01.2018 bis 01.02.2018 Moderation Kongress 1 am 01.02.2018, zusätzlich Mitwirkung bei Standbetreuung des Messeauftritts der HFR	Messe- bzw. Kongressteilnehmer	Offenburg, 31.01.2018 bis 01.02.2018
	Mitwirkung bei Sonderveranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung („Lange Nacht der Prüfungsvorbereitung“), nach Erfordernis auch als Ersthelfer	Studierende	HFR, 10.01.2018 20.06.2018
THORWARTH	Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg	Anlagenbauer, Anlagenbetreiber, Behörden, Ingenieurbüros	Rottenburg a.N. 22.11.2018
WÜST	Technikakademie 2018	Schüler*innen aus Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen	HFR, 11.02.18 – 16.02.18

Tab. 15: Sonderveranstaltungen

Die Professor*innen der HFR engagieren sich nicht nur in der Lehre und Forschung, sondern

sind auch in vielen Gremien, Vereinen und Kommissionen ehrenamtlich vertreten.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Professor	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
BEIMGRABEN	Forstverein Baden-Württemberg e.V.	Mitglied im Beirat	2011
	Verein Weißtanne e.V.	Vorstandsmitglied	2009 (-2018)
BOLD	InitiativeN!	Mitarbeit	2017
	Bildungsnetzwerk Nachhaltigkeit	Mitarbeit	2017

Professor	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
BRUNOTTE	DAAD - Alumni-Sonderprojekte - Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS)	Gutachtertätigkeit	2015
	DGS (Deutsche Gesellschaft für Solarenergie) - Fachausschuss Hochschule	Mitarbeit	2012
	evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg) - Programmakkreditierung von Studiengängen	Gutachtertätigkeit	2018
DEDERICH	Jury Leuchtturmprojekte in HIP der Clusterinitiative Forst und Holz B-W im MLR	Begutachtung eingereicherter Bauvorhaben zur Förderung als Leuchtturmprojekt im Rahmen von HIP	2017
	Jury Holzbaupreis Baden-Württemberg 2018	Begutachtung der eingereichten Bauvorhaben	2005
	Jugendkantorei an St. Marien, Osnabrück	Betreuung der Jugendkantorei St. Marien, Osnabrück im Rahmen des Festivals <i>Europa Cantat XX</i> vom 27. Juli - 5. August 2018 in Tallinn	2018
	Katholische Hochschulgemeinde Tübingen	Mitwirkung an Podiumsdiskussion zur Wohnraumsituation für Studierende am 4. Juli 2018	2018
	Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	Beratung und Zuarbeit im Zusammenhang mit der Novellierung der LBO B-W	2018
	Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	Beratung und Zuarbeit im Zusammenhang mit der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg	2018
	Holzbau Deutschland-Institut, Berlin	Mitwirkung in projektbegl. Arbeitsgruppe zum Holzbauhandbuch <i>Brandschutzkonzepte für mehrgeschossige Gebäude und Aufstockungen</i> in der Schriftenreihe des INFORMATIONSDIENST HOLZ	2017
GOTTSCHALK	Journal of Ornithology	Subject Editor	2012
HEIN	Fachgremium & Begleitgremium des BW-Sonderprogramms zum Erhalt und Förderung der Biologischen Vielfalt	Mitglied und Gutachter	2018

Professor	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Reviewer in zahlreichen internationalen ISI-gelisteten peer-review Zeitschriften	Gutachter	2004
	Zeitschrift Forestry (UK, ISI-ranked, reviewed)	Co-editor	2010
	Schriftenreihe der Waldbaulichen Akademie von Wissenschaften der Ukraine, Lviv/Lemberg.	Mitglied des Scientific Committee	2018
	<i>Göran Spangenberg:</i> Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ der Bund-/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall - Unterarbeitsgruppe „Rekultivierungsschichten“	Mitwirkung als Sachkundiger	2013
MEGERLE	Landesarbeitsgemeinschaft der Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Berufenes Mitglied	
	Deutsche Akademie für Landeskunde	Berufenes Mitglied	
	Wissenschaftlicher Beirat UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb	Mitglied	
	Bürger- und Verkehrsverein Tübingen	Beirat	
	Deutscher Verband für Angewandte Geographie	Mitglied	2009
	Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL)	Mitglied	2009
	ProRegio Stadtbahn	Mitglied	
PELZ	DFWR	Mitglied (stv.)	2004
PETKAU	in.Silva eG Holzhandels- und Logistikgenossenschaft	Aufsichtsratsvorsitzender	2008
	HWZert GmbH	Beiratsvorsitzender	2013
	Baden-Württembergischer Forstverein	Präsident	2016
	Deutscher Forstverein	Länderbeirat	2016
	AG Wald Baden-Württemberg	Vorstand	2018
	Deutscher Forstwirtschaftsrat	Ausschussmitglied	2009
	Landesforstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Mitglied	2016
	Deutscher Forstzertifizierungsrat	Fachbeauftragter	2018
RUGE	Schwäbischer Albverein	Bewirtschaftung des Wildrosengartens Rottenburg	2012

Professor	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Biotopvernetzungsgruppe Kiebingen	Organisation und Mitarbeit in der Biotopvernetzungsgruppe Kiebingen, Heckenpflege	2010
SCHÄFFER	Journal of Soil and Tillage Research	Reviewer	2018
SCHURR	Stiftung Redernswalde, Angermünde	Stiftungsrat	2006
	Beirat des Baden-Württembergischer Forstvereins	Mitglied	2016
	Landesforstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Stv. Mitglied	2017
	Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Öffentlichkeitarbeit	Mitglied	2017
	Trägerverein Naturschutzverein Neschwitz	Mitglied	2010
THORWARTH	Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg e.V.	Vorsitzender des Vorstandes	2015
	Arbeitsgemeinschaft QM Holzheizwerke	Vertreter des Landes Baden-Württemberg	2014
VEITH	Gutachter Studiengang TH Bingen	Fachlicher Gutachter	2018
WAGELAAR	Runder Tisch Schwarzwild, MLR	Beratung	2016
	Wald- und Wildtierpolitik, GRÜNE (MDL Pix)	Beratung	2014
	ÖJV Baden-Württemberg	Beirat	2010
WOLFF	Mitglied im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung	Normungsarbeit	2015

Tab. 16: Ehrenamtliche Tätigkeiten

7. Internationalisierung

7.1 Studierendenmobilität

Outgoing Studierende

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 verbrachten 51 Studierende der HFR ein oder zwei Semester im Ausland. Davon wurden 9 durch Erasmus SMS gefördert, 2 durch das Baden-Württemberg-Stipendium, 6 durch Erasmus SMP, 10 durch Promos, 1 durch

MWK Mittel und 1 durch das Programm der California State University. 2 Studierende wurden über ein BWS+ Projekt gefördert. 20 Studierende gingen ohne ein Förderprogramm ins Ausland.

Stipendiengeber	Anzahl Studierende	FW	RW	NR	EE	HW	SENCE	ReBa
Erasmus+ Studium im Ausland	9	8	1	1	1			
Erasmus+ Praktikum im Ausland	6	1	1	2		1	1	
Baden-Württemberg Stipendium	2	1	1					
BWS+ Projekt	2		2					
PROMOS	10	4	1	2	1		1	1
MWK-Mittel	1		1					
California State University	1		1					

Tab. 17: Outgoing Studierende

Nach Studiengängen getrennt waren 14 aus dem Studiengang Forstwirtschaft, 8 aus dem Studiengang Ressourcenmanagement Wasser, 5 aus dem Studiengang Naturraum- und Regio-

management, 2 aus dem Studiengang Erneuerbare Energien, 1 aus dem Studiengang Holzwirtschaft, 2 aus dem Studiengang SENCE und 1 aus dem Studiengang Ressourceneffizientes Bauen beteiligt.

Incoming Studierende

Im selben Zeitraum empfing die HFR 10 Incomings, 4 davon aus Japan haben 1 Jahr an der HFR verbracht und waren bereits im WS 2017/18 an der HFR. 1 Incoming aus Japan ist seit Oktober 2018 für ein Jahr an der HFR. 2 Incomings wurden aus dem BWS+-Projekt „Miteinander forschen, voneinander lernen. Austausch in Lehre und Forschung zwischen der

UENR in Ghana und der HFR“ gefördert. 2 Incomings aus Paraguay verbrachten jeweils ein Semester an der HFR, gefördert mit Erasmus+. 1 Incoming aus den Niederlanden wurde ebenfalls mit Erasmus+ gefördert.

Im Wintersemester 2018/19 fand 1 Informationsabend für Erstsemester über Studium im

Ausland statt. 1 Informationsabend für Drittsemester über Praktikum im Ausland sowie 2 Abende mit Vorträgen über Studium und Praktikum im Ausland.

An diesen 2 Abenden berichteten 17 Studierende in 9 Einzelvorträgen über ihre Erfahrungen im Auslandspraktikum und –studium.

Partnerhochschule / Herkunftsland	Studengang	Anzahl Incomings	Semester
Van Hall Larenstein, Niederlande	FW	1	WS 2018/19
Universität San Carlos, Paraguay	EE	2	WS 2016/17 WS 2017/18
Universität Kagoshima, Japan	FW	2	WS 2017/18
Universität Iwate, Japan	FW	3	WS 2017/18
University of Energy and Natural Resources (UENR) Ghana	NAREM	2	WS 2017/2018

Tab. 18: Incoming Studierende

7.2 Dozentenmobilität und Exkursionen

Im Jahr 2018 reisten 27 verschiedene Gruppen sowie einzelne Hochschulangehörige im Rahmen von Forschungsvorhaben, Kooperationen, Exkursionen und Fortbildungen ins Ausland. Die Hochschulangehörigen bereisten 19 verschiedene Länder, 11 davon außerhalb Europas. Insgesamt verbrachten Professor*innen



Italienexkursion im Mai 2018

der HFR im Berichtszeitraum 251 Tage im Ausland. 7 MitarbeiterInnen der HFR waren an 49 Tagen im Ausland tätig.

Im Jahr 2018 machten sich 33 Studierende und zwei Professor*innen der HFR auf den Weg um verschiedene National- und Naturparks in Italien kennenzuler-

nen. Eine weitere Exkursionsgruppe, bestehend aus 22 Studierenden und zwei Professor*innen der HFR hatte verschiedene Stationen in Schottland zum Reiseziel.

Übersicht Auslandsreisen HFR Angehörige

Zielländer	Summe Tage Professor*innen	Professo- ren*innen	Summe Tage Mitarbei- ter*innen	Mitarbei- ter*innen	Studierende
Europa					
Frankreich	22 Tage	2			
Italien	18 Tage	2			33
Lettland	4 Tage	1	4 Tage	1	
Polen	4 Tage	1			
Rumänien	9 Tage	3			
Schottland	24 Tage	2			22
Spanien			5 Tage	1	
Ukraine	4 Tage	1	4 Tage	1	
Afrika					
Ghana	13 Tage	2	6 Tage	1	
Kenia	8 Tage	1			
Uganda	9 Tage	1	18 Tage	2	
Amerika					
USA	7 Tage	1			
Chile	62 Tage	1	12 Tage	1	
Mexiko	7 Tage	1			
Asien					
Iran	14 Tage	1			
Japan	4 Tage	1			
Russland	5 Tage	1			
Südkorea	8 Tage	1			
Australien	29 Tage	1			

Tab. 19: Auslandsreisen

Internationale Gäste und Delegationen an der HFR

Die Hochschule empfing im Berichtszeitraum 24 verschiedene Gruppen, Delegationen und Wissenschaftler*innen aus über 15 verschiedenen Ländern. Auch dieses Jahr durfte die HFR wieder viele japanische Gäste auf dem Campus begrüßen. Im Rahmen der diesjährigen deutsch-japanischen Summerschool waren im September 2018 insgesamt 52 Teilnehmer von 5 verschiedenen japanischen Universitäten für 10 Tage zu Gast an der HFR. Auch aus der Ukraine, Rumänien, Polen, Frankreich und den Niederlanden waren 2018 verschiedene Delegationen und Wissenschaftler*innen zu Gast an der Hochschule.

Im Jahr 2018 verbrachten zwei chilenische Wissenschaftler von der Universidad Austral de Chile und der Universidad Santiago de Chile jeweils einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt an der HFR. Eine Wissenschaftlerin von der University of Mediterranean in Montenegro und ein Wissenschaftler aus Ghana waren im Rahmen ihrer Forschungsprojekte ebenfalls für je drei Monate an der HFR. Für zwei Monate war ein Wissenschaftler aus China zu Gast an der HFR.

Übersicht Internationale Gäste und Delegationen im Berichtszeitraum

Herkunftsländer Europa	Dauer	Partnerinstitutionen	Delegationsmitglieder
Bulgarien	1 Tag	University of Mining and Geology St, Ivan Rilski	1 Professor
Verschiedene EU-Länder	1 Tag	Erasmus; Goldberg- Gymnasium Sindelfingen	10 Lehrer*innen
EU-Länder: Rumänien, Polen, Frankreich, Niederlande	2 Tage	Kepler-Gymnasium Tübingen	25 Schüler*innen 8 Lehrer*innen
Frankreich	6 Tage	Université Perpignan	unbekannt
Frankreich	6 Tage	Université Savoie Mont Blanc	1 Professorin
Griechenland	5 Tage	Aristotle University Thessaloniki	3 Professor*innen
Montenegro	90 Tage	University of Mediterranean	1 Professorin
Rumänien	6 Tage	Land BW, GHD BW, HUMUS-Projekte	2 Professor*innen 3 Doktorand*innen
Rumänien	4 Tage	Landratsamt Tübingen, Universität Tübingen, Region Arad	Unbekannt
Ukraine	1 Tag	Forstliche Universität Lemberg	1 Professor 18 Studierende
Ungarn	7 Tage	University of Debrecen	1 Professor
Afrika			
Burundi	35 Tage	Université de Burundi in Bujumbura	4 Professor*innen
Ghana	5 Tage	College of Technology, Univesity of Education, Winneba	1 Professor
Ghana	89 Tage	University of Energy and Natural Resources, Sunyani	4 Professoren
Amerika			
Chile	96 Tage	Universidad Austral de Chile(UACH)	1 Gastwissenschaftler
Chile	98 Tage	Universidad Santiago de Chile (USACH)	1 Doktorand
Mexiko	2 Tage	Landesregierung Baden- Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW, Rektorenkonferenz ANUIES Mexiko	
Mexiko	1 Tag	Gemeinde Cherán, Cenro de Estudios para el Cambio el Campo Mexicano, Ceccam	
Asien			
China	61 Tage	Chinese Academy of Forestry/ Center of Subtropical Forests	1 Professor
Iran	7 Tage	College of Agriculture and Natural Ressources, Karaj	

Herkunftsländer Europa	Dauer	Partnerinstitutionen	Delegationsmitglieder
Japan	6 Tage	Gifu Akademie und Wald- und Holzindustrie, Konsortium Gifu	12 Delegationsmitglieder
Japan	2 Tage	Gifu Regierung und GAFSC	5 Delegationsmitglieder
Japan	10 Tage	Kagoshima University, Iwate University, Shinshuu University, Shimane University, Gifu Academy of Forest Science und Culture	52 Teilnehmer Summerschool
Japan	10 Tage	Gifu Academy of Forest Science und Culture (GAFSC)	1 Professor

Tab. 20: Internationale Gäste

8. Gleichstellung und Chancengleichheit

Im Berichtszeitraum gab es einen Wechsel im Team des Gleichstellungsbüros. Die bisherige Gleichstellungsbeauftragte, Prof. Dr. Monika Bachinger und ihre Stellvertreterin, Frau Silke Lippert, standen nach Ablauf ihrer Amtszeit nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Zum 01.11.2018 wurde Prof. Dr. Frank Brodbeck als neuer Gleichstellungsbeauftragter gewählt; als dessen Stellvertreterinnen Frau Elisa Mayer und Frau Nina Martin bestellt. Beide teilen sich das Amt, um die zeitliche Belastung zu begrenzen. Außerdem wurde eine Gleichstellungskommission nach § 4 (6) LHG eingerichtet. Sie besteht aus: dem Gleichstellungsbeauftragten, den beiden stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten, der Gleichstellungsreferentin, einem Vertreter des Rektorats, einem Vertreter des Personalrats sowie der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Gleichstellungskommission tagte erstmals am 04.12.2018.

Im Themenfeld „Karriereförderung“ standen folgende Aktivitäten im Vordergrund:

- CoMent-Programm: Die Hochschule beteiligt sich gemeinsam mit sechs weiteren HAW des Landes am Mentoring-Projekt „Traumberuf Professorin“, das durch das Landesprogramm CoMent („Coaching, Mentoring und Training“) gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, den Frauenanteil bei den Professuren zu steigern. Bis zum Jahr 2020 werden an den sieben beteiligten Hochschulen in drei Durchgängen insgesamt etwa 100 Tandems gebildet, um Frauen für eine Hochschulkarriere zu sensibilisieren. Diese Tandems bestehen aus einer Professorin oder einem Professor und einer Frau aus der Wirtschaft oder Verwaltung mit abgeschlossener oder begonnener Promotion. Durch diese Tandems wird der Kontakt von Frauen aus Wirtschaft und Verwaltung zu den

Hochschulen gestärkt und motivierte Frauen werden auf dem Weg zur Professur besonders unterstützt. Zudem sollen durch das Programm wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in den Bereichen Laufbahnoptionen, Netzwerkbildung und Entwicklungsperspektiven gefördert werden. Weitere Informationen sind einsehbar unter: <http://www.traumberuf-professorin.de/>. Bei einer Veranstaltung am 23.11.2018 in Stuttgart wurden die Teilnehmerinnen der ersten Runde verabschiedet und die Teilnehmerinnen (Mentees und Mentoren) der zweiten Runde begrüßt. Von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg engagieren sich in der zweiten Tandem-Runde Herr Prof. Otmar Fuchss und Herr Prof. Dr. Rainer Luick als Mentoren.

- Girls'- and Boys' Day: Ziel dieses bundesweiten Aktionstages ist es, Schülerinnen und Schülern Einblicke in Berufsbilder zu geben, die auf den ersten Blick als geschlechtstypisch angesehen werden. Am 26.04.2018 konnten Schülerinnen und Schüler die Studiengänge Forst- und Holzwirtschaft, Ressourcenmanagement Wasser, Erneuerbare Energien und Nachhaltiges Regionalmanagement der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg kennenlernen. Gemeinsam mit den Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren wurde ein interaktives Programm zusammengestellt.
- Mathilde-Planck-Programm: Ziel des Programms ist die Erhöhung des Professorinnen-Anteils an den baden-württembergischen Hochschulen. Dazu wird die Vergabe von Lehraufträgen an Frauen gefördert. Das Gleichstellungsbüro informierte und beriet

zu diesem Programm. Um es bekannter zu machen und zur Antragsstellung zu ermutigen, fand ein Vortrag in der Dozentenkonferenz statt. Darüber hinaus wurde das Themenfeld „Sichtbarmachung der Gleichstellungsarbeit“ bearbeitet. Dazu wurde der Internetbeitrag des Gleichstellungsbüros

auf der Webseite der Hochschule weiter überarbeitet und aktualisiert. Interessierte finden nun gezielt Ansprechpersonen zu Querschnittsthemen aus Gleichstellungs- und Diversitythemen. Näheres siehe unter <https://www.hs-rottenburg.net/die-hochschule/einrichtungen-der-hfr/gleichstellungsbuero/>

9. Hochschulregion Tübingen-Hohenheim

Die Hochschule für Forstwirtschaft ist eine der sechs Mitgliedshochschulen der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim, die sich 2005 als Kooperationsverbund zwischen den Hochschulen für angewandte Wissenschaften der Region (Albstadt-Sigmaringen, Reutlingen, Nürtingen-Geislingen, Rottenburg) sowie den Universitäten Tübingen und Hohenheim gründete.

Ursprünglich durch Landesmittel gefördert wird die Geschäftsstelle seit 2017 von den Mitgliedshochschulen in Eigenfinanzierung weitergeführt und koordiniert die besonders aussichtsreichen Themenfelder einer intensivierte Zusammenarbeit vor allem in der Lehre sowie in der Personalentwicklung.

Fest etabliert ist mittlerweile die interdisziplinäre Summerschool im Themenbereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Jährlich werden in einer 6-tägigen Blockwoche entlang der hochschulinternen Kernkompetenzen wechselnde Schwerpunkte des Themenbereichs behandelt. Ziel für die Studierenden ist hierbei die Förderung des Perspektivenwechsels und die Förderung des interdisziplinären Arbeitens durch die beteiligten Fachrichtungen und fachübergreifenden Diskussionen.

Ein gemeinsamer hochschulneutraler Informationsabend für Eltern und Schüler über das System Studium, die verschiedenen Hochschularten sowie die verschiedenen möglichen Wege nach dem Abitur wurde 2018 erstmals

an den drei Standorten Tübingen, Reutlingen und Rottenburg in Kooperation mit dem Team der Berater für Akademische Berufe der Arbeitsagentur Tübingen/Reutlingen durchgeführt. Damit wird die Lücke zwischen den Beratungen direkt an den Schulen der betroffenen Standorte sowie den individuellen Beratungen an den jeweiligen Hochschulen übergreifend und objektiv geschlossen.

Das wissenschaftliche Netzwerk und der Best Practice Austausch innerhalb der Hochschulregion wird durch gemeinsame Veranstaltungen, durch gemeinsame Vorträge bei weiteren Verbänden und durch die Öffnung von Veranstaltungen für die Kooperationspartner weiter

gefördert. Zu nennen sind hier die Öffnung der jährlichen Doktorandentage der Universität Tübingen, die Öffnung der Veranstaltung „Academic Writing“ der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, der Vortrag für den HfSW Verbund zur Personalentwicklung in der Hochschulregion sowie der jährlich stattfindende Round

Table zum Technologietransfer in Kooperation mit der IHK Reutlingen.

Im Verwaltungsbereich ging das gemeinsame Fortbildungsprogramm für Mitarbeitende und Professor*innen der Mitgliedshochschulen in die dritte Runde, das gemeinsame Führungskräfteentwicklungsprogramm startete mit der vierten Staffel. Die fünfte Staffel mit Beteiligung der Universitäten und mögliche Fortsetzungsprogramme wurden geplant.



Lenkungskreis der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim